



spiritus.ch

spiritus.ch

Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Kantonales Gymnasium im Oberwallis

Swiss Olympic Sport School

UNESCO-assozierte Schule





Schuladresse

Kollegium Spiritus Sanctus Brig
Kollegiumsplatz 8
3900 Brig

Tel. 027 607 40 30

Mail sekretariat.kssb@edu.vs.ch
www.spiritus.ch

Impressum

Jahresbericht Kollegium Spiritus Sanctus Brig 2023/2024

Herausgeber

Redaktion

Gestaltung Layout

Bildredaktion

Dokumentation

Druck und Verlag

Rektorat Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Julia Thévoz, Thomas Gamma

Hansruedi Frey

Ingemar Imboden

Priska Stella, Claudia Heldner

Valmedia

Inhalt

Chronik

Bericht des Rektors

Abschlüsse / Auszeichnungen / Schülererfolge

Chronik und Fokusthema

Das Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Organisation

Personeller Aufbau

Schülerverzeichnis

Das Gymnasium

Organisation

Allgemeine Bestimmungen

Studentafel

Die Sportschule

Organisation

Studentafel

Informationen der Sportschule

Das Internat

Informationen

Kosten

Organisation

Das Kirchenrektorat

Freunde des Briger Kollegiums

Schul- und Ferienplan 2024/2025

Abkürzungen

AdM	Anwendungen der Mathematik
BiG	Bildnerisches Gestalten
BSL	Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung
EF	Ergänzungsfach
EVAMAR	Evaluation Maturitätsreglement
FF	Freifach
FS	Fachschaft
Gecko	Gruppe für Umweltschutz und Nachhaltigkeit
GF	Grundlagenfach
IGKG	Interessengemeinschaft Kaufmännische Grundbildung Schweiz
KSSB	Kollegium Spiritus Sanctus Brig
MA	Master of Arts
MAR	Maturitätsreglement
MAS	Master of Advanced Studies
MINT	Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik
MSc	Master of Science
OMS	Oberwalliser Mittelschule Brig
Passerelle	Ergänzungsprüfungen Passerelle
RR	Rektoratsrat
SF	Schwerpunktfach
SoL	Spirit of Life
SR	Schülerrat

Anmerkung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet; in der Regel wird die männliche Schreibweise verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten grundsätzlich für alle.

Bildnachweis

Titelbild

Bring your own device setzt sich durch (Foto von Ingemar Imboden)

Fotos

Trauerfamilie Bumann, Seite 12

Dolores Zurwerra, Seite 43

Jasmin Marte, Seite 68, 73, 78

Nadine Tscherrig, Seite 91

zvg Swiss Olympic, Seite 93

Ingemar Imboden, alle weiteren Fotos



Man weiss selten was Glück ist, aber man weiss meistens, was Glück war

Auszug aus der Ansprache anlässlich der Maturafeier

Liebe Maturi und Maturae

Was nehmt ihr vom Kollegium mit? Was bleibt?
Dazu möchte ich euch zwei konkrete Fragen stellen!
Was ist für euch ein gebildeter Mensch?
Welche euch bekannte Person würdet ihr als
sehr gebildet einschätzen?

Um diese Fragen zu beantworten, muss man wissen, was Bildung heisst.

Etymologisch geht Bildung auf das Althochdeutsche bilden, sich bilden, gestalten und nachahmen zurück. Bildung ist das Verständnis für Zusammenhänge zu entwickeln. Gebildete Menschen werden nicht als solche geboren. Ihr fragt euch jetzt sicherlich Folgendes: gestalten, Zusammenhänge erkennen ist ja gut und recht, aber warum nachahmen? Das ist doch verpönt! Mit Nachahmen ist hier die Übernahme von Fertigkeiten gemeint, welche als solche vor allem im Schulunterricht, aber auch im Austausch mit anderen Leuten, Kulturen, oder auch durch simples Beobachten angeeignet werden.

Bildung ist ein Prozess, in dessen Verlaufe Wissen und Erfahrungen gesammelt werden. Liebe Maturi und Maturae, ihr habt alle mindestens 13 Schuljahre hinter euch, die letzten fünf bei uns am Kollegium.

Das Kollegium ist nicht in erster Linie Wissensvermittler, sondern Menschenbildner. Durch die Vielzahl von Lehrerinnen und Lehrern habt ihr Einblicke in die unterschiedlichsten Fachgebiete erhalten, und damit meine ich bei weitem nicht nur Schulfächer. Dieses breite Allgemeinwissen wird euer Rückgrat für viele eurer Entscheidungen sein.

Das Kollegium lebt Diversität: Biodiversität und Diversität der Kulturen, Sprachen und Nationen. Alle Nationen bereichern uns.

Wir sprechen viele unterschiedliche Sprachen: Patois, Walliser-titsch, Deutsch, Französisch, Kosovarisch, Italienisch et ... on se comprend. Les Romands sont différents – les hauts-Valaisans aussi. Ihr seid Diversität und geht nun an die Universität. Euer breites Wissen, das heute auf dem Zenit ist, wird sich spezialisieren.

Apropos Zenit:

21. Juni 2024: Das Kollegium Spiritus Sanctus Brig verteilt insgesamt 162 Maturazeugnisse. Sie ermöglichen den prüfungsfreien Zugang zu jeder Universität in der Schweiz und attestieren euch vertiefte Gesellschaftsreife.

Es ist ein spezieller Tag:

In der Geographie und Physik habt ihr gelernt, dass am 21. Juni die Sonne mittags am nördlichen Wendekreis im Zenit steht und am nördlichen Polarkreis nachts nicht untergeht. Heute ist somit auf der nördlichen Erdhälfte der längste Tag des Jahres, die Sommersonnenwende.

Le 21 juin est un jour spécial, tout particulièrement pour vous ! Vous quittez aujourd'hui le Collège valaisan Spiritus Sanctus de Brigue au zénith. Au nom de toutes les enseignantes et de tous les enseignants, je vous félicite pour votre grande performance et votre succès – Bravo !

Herzliche Gratulation zu eurer grossen Leistung. Ich wünsche euch alles Gute auf eurem Weg, den ihr einschlagen werdet.

Leben ist Aufbruch. Ein Aufbruch ist offen, und das Ergebnis ist nicht vorhersehbar. Neues kann aber erst wachsen, wenn ich aufgebrochen bin – so wie der Bauer das Feld umpflügt, den Boden aufbricht, um Neues wachsen zu lassen. Das Heute mit Blick auf morgen gut zu bewältigen – das ist die eigentliche Herausforderung für das Leben.

Das Kollegium Spiritus Sanctus Brig hat euch Bildung vermittelt. Ich möchte es nicht unterlassen, allen euren Lehrerinnen und Lehrern für ihren Einsatz herzlich zu danken. Wenn ihr mit euren Lehrerinnen und Lehrern zufrieden wart, ist beim anschliessenden Apéro der ideale Zeitpunkt, ihnen dies mitzuteilen.

Bildung ist das, was übrigbleibt, wenn man vergessen hat, was man auswendig gelernt hatte.

Ihr werdet auch diese Rede wahrscheinlich bald vergessen, das ist nicht weiter schlimm, wenn wir euch eine gute Bildung gegeben haben, ist unser Ziel erreicht.

Apropos Ziel:

Was ist das Ziel des Lebens?

Ganz einfach: Glücklich und zufrieden sein.

Wenn ihr gelernt habt, was Glück und glücklich sein heisst, dann habt ihr sehr viel verstanden – und seid gebildet. Man weiss selten was Glück ist, aber man weiss meistens, was Glück war, am besten wissen das eure Grosseltern. Glück und Glück stammen vom althochdeutschen gelingen ab. Zum glücklich sein, trägt man am besten selber bei. Ob einen das Glück allerdings morgen erwartet, liegt nicht in unserer Hand.

Heute steht ihr auf dem Gipfel: glücklich, dankbar und vielleicht auch demütig. Demütig, weil es neben vielen Anstrengungen auch Glück gebraucht hat, Glück, weil ihr unterstützende Eltern habt und Glück, weil ihr in einem Land lebt, in welchem viel, sehr viel, aber nicht zu viel, in die Bildung investiert wird.

Summi heint lang gibeit ut fer ufum Zenit zsi. Ihr habt euch viel Wissen angeeignet. Bildung jedoch ist mehr. So weiss der Berggänger, dass er erst dann auf dem Zenit ist, wenn er wieder unten ist.

Alli, nit numu summi, ständ hittu ufum summit. Somit ist meine – unsere – Arbeit erfüllt und auch diese Rede beendet.

Ich danke all jenen, die das Kollegium zu dem machen, was es ist: Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und allen Angestellten. Insbesondere bedanke ich mich bei Staatsrat Christophe Darbellay, Dienstchef Jean-Philippe Lonfat, Mittelschulinspektor Yves Fournier und der Verantwortlichen für den Sprachaustausch Sandra Schneider für die grosse Unterstützung.

Gerhard Schmidt, Rektor





Martin Kummer

06.09.1971 Kindergarten «Sand» in Naters. Schwester Christophora begrüsst zwei Knaben zum neuen Lebensabschnitt Schule.

31.08.1978 Orientierungsschule «Bammatta» in Naters. Eine weitere Schulstufe ist erreicht und zwei Jugendliche sitzen im gleichen Klassenzimmer.

Seit 1999 unterrichten zwei Männer Mathematik und Informatik am Kollegium. Es sind Martin und ich.

Und so wäre es logisch, dass Ende Juni 2027 Martin und ich in Pension gehen.

Aber Martin hat sich anders entschieden. Vielleicht werden sich einige fragen, wer ist Martin? Ja, es ist nicht Martins Wesen, gross Aufsehen zu erwecken. Seine Arbeit erledigt er in seiner eigenen Ruhe und Gelassenheit. Ihn trifft man mit einem Lächeln im Gesicht.

Und so hat er Hunderte von jungen Schülerinnen und Schülern am Gymnasium in die Welt der höheren Mathematik eingeführt, hat ihnen gezeigt, dass Mathematik nicht nur aus Zahlen, sondern auch aus Buchstaben besteht, dass vieles aber nicht alles mit dem Taschenrechner berechnet werden kann.

Gibt es eine Sportschülerin oder einen Sportschüler, der Martin nicht kennt? Wohl kaum. Zum Diplom oder zur Matura, an ihm kam man nicht vorbei. Jede und jeder konnte den mathematischen Horizont bei ihm erweitern.

Martin ist nicht nur Gymnasiallehrer, er ist auch Bergführer und Ski-lehrer. In der Natur fühlt er sich wohl und tankt Energie. Auch hier kommt ihm seine Ruhe und Gelassenheit zugute, um seine Gäste sicher zum Gipfelerlebnis zu führen. Ich hatte auch das Glück, an seinem Seil den ersten 4000er, das Breithorn, zu besteigen.

Als passionierter Bergführer gehörte er zum Stamm der Wanderrung «Obendir», welche der Rektor Gerhard Schmidt für die Schülerinnen und Schüler ins Leben gerufen hatte. Martin lehrte uns, dass man für drei Tage nicht zehn Kilogramm Esswaren und Getränke im Rucksack haben muss. Ihm ist es zu verdanken, dass es für alle Teilnehmenden zwar strenge, aber unvergessliche Tage waren. Er wusste, welches Tempo es in welchem Gelände brauchte, um alle sicher ans Ziel zu bringen. Es liegt auf der Hand, dass Martin an den Sport- und Animationstagen jahrelang die Schülerinnen und Schüler zum Klettern animierte und mit Matthias Eyer das Freifach Klettern anbot.

Lieber Martin, nach 25 Jahren im Dienst der Walliser Jugend nimmst du Abschied vom Kollegium und suchst neue Herausforderungen. Ich wünsche dir bei deinen neuen Projekten viel Erfolg und weiterhin viel Elan um die Berge zu besteigen und die Weitsicht zu geniessen.

Mach's güet.

Christian Chiabotti

Christoph Klingele

«Go, go, go!» tönt es laut und motivierend auf dem Areal des Kollegiums Brig. «Go, go, go!».

Die «Go, go, go!»-Rufe von Christoph, begleitet von entsprechender Gestik, haben die Schülerinnen und Schüler des Kollegiums Brig bis zum Umfallen angetrieben. Sei es beim Schwimmen, Spielen, 25-Minuten-Lauf, im Krafraum, während des Triathlons oder sogar am Ende der Schulstunde – «Go, go, go!».

Deine Aufwärmübungen, die den Körper stählen und von einem stechenden Muskelkater begleitet werden, sind fast schon legendär. Manche Schülerinnen und Schüler haben durch deine motivierenden «Go, go, go!»-Rufe ihre Grenzen überschritten, die sie ohne dein Anfeuern nie erreicht hätten. In den Sportstunden flossen die Schweisstropfen wie Bergbäche und der Eifer wurde geweckt. Deine klaren Anweisungen in der Turnhalle oder auf dem Fussballplatz haben gezeigt, wer der Chef ist.

Dein pädagogisches Geschick und deine einfühlsame Art haben eine Atmosphäre im Unterricht geschaffen, in der sich jede Schülerin und jeder Schüler wertgeschätzt und gefördert fühlte. Du hast die Jugendlichen immer gelobt und ermutigt. Du hast immer das Gute in den jungen Menschen gesehen, eine grossartige Eigenschaft.

Deine Schulstunden waren nicht nur von sportlichem Ehrgeiz geprägt, sondern auch von einem feinen Gespür für die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler. Du hast den Kontakt zu fast allen Lernenden gefunden. So wusstest du genau, wer am Wochenende beim Fussballspiel wie viele Tore erzielt hat und wer verloren hat. Bei einer Niederlage konntest du dir den einen oder anderen Spruch nicht verkneifen.

Du hast nicht nur Techniken und Strategien vermittelt, sondern auch Werte wie Fairplay, Respekt und Zusammenhalt gelehrt. Dein Unterricht war nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine Schule des Lebens. Apropos Lebensschule: Eine grosse Leidenschaft von dir ist das Radfahren. Vor Jahren durfte ich mit dir an der ersten Austragung des Radanlasses «Bergüf» von Stalden auf die Moosalpe teilnehmen. Bergüf – gemeinsam gegen Krebs.

Durch deine direkte und klare Art hast du, Christoph, nicht nur das Vertrauen deiner Schülerinnen und Schüler gewonnen, sondern auch das der Kolleginnen und Kollegen. Du hattest immer ein offenes Ohr



für Fragen rund um den Unterricht und bei Problemen. Als Organisator des Hallenfussballturniers, der Spirit-Stafette, des Triathlons und weiteren Veranstaltungen warst du ein Teamplayer.

Dein Wirken am Kollegium Brig hinterlässt tiefe Spuren. Das «Go, go, go!» wird nach zahlreichen Jahren in den Turnhallen des Kollegiums verstummen. Die Schülerinnen und Schüler aber auch wir werden es vermissen.

Ein «Go, go, go!» für deinen nächsten Lebensabschnitt.
Machs guät Christoph.

Grichting Patrick



René Loretan

«Wenn man weiss, wofür man lernt, und es dann auch anwenden kann, ist man sofort motivierter bei der Sache.» Dieser Aussage entsprechend hat René Loretan gehandelt. Bereits im Jahr 2004 wurde den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, im Rahmen eines YES-Projekts (Young Enterprise Switzerland) ein Start-up zu gründen. Viele der von René betreuten Miniunternehmen durften seither auf nationaler Ebene schöne Erfolge feiern. Dank der hier gewonnenen Erkenntnisse besteht heute die Option, im Rahmen einer Maturaarbeit Unternehmertum zu erfahren.

Ab dem Schuljahr 21/22 übernahm René zusammen mit Manuela Lochmatter-Vogel die Verantwortung für die Wirtschaftswoche der 2. Klassen des Gymnasiums. Auch hier ist die Förderung des unternehmerischen Denkens zentral. Die Form des handlungsorientierten Unterrichts wird von der Schülerschaft sehr geschätzt.

Von 1995 bis 2001 war René Rektorsrat und Abteilungsleiter des Wirtschaftsgymnasiums. Budgetplanung, Führung des Betriebspersonals, das Gebäudemanagement und Bauprojekte (P91 bzw. Haus A) gehörten zu seinen Tätigkeitsbereichen. Die hierfür aufgewendeten Stunden wurden nie gezählt.

... und dann vom Lehrer zum Schüler: Mit 40 Jahren erlernte René mit dem Waldhorn ein neues Musikinstrument. Es erfolgte die Aufnahme in die Spirit Symphonic Band. Ein Lehrer mittleren Alters darf bis heute mit jungen Musikerinnen und Musikern Neues erlernen.

Von 2002 bis 2023 war René zuerst als Ökonom und später als Internatsleiter tätig. Eine Reduktion der Unterrichtstätigkeit war erforderlich. Administrative und finanzielle Aufgaben standen an. In einem Betrieb mit bis zu 50 Angestellten mussten personelle Führungsaufgaben wahrgenommen werden. Aus einem Lehrer wurde ein lehrender Praktiker.

Gesellschaft und Politik prägen die Schule – die Schule prägt die Gesellschaft: Von 2000 bis 2009 war René Suppleant des Grossen Rates. Mit einem Postulat hatte er bereits im Jahr 2008 das Erziehungsdepartement ersucht, einen E-Education-Aktionsplan für das Wallis zu entwickeln. Vermehrte Anstrengungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien waren damals und sind noch heute unabdingbar. In einer Gesellschaft wird über Werte diskutiert. Ein Lehrer soll die ihm wichtigen Werte einbringen und über diese diskutieren lassen: Ohne Wertschöpfung, ohne Unternehmerinnen und Unternehmer wird es für den Kanton Wallis und die Schweiz keine gute Zukunft geben.

In den Jahren von 1990 bis 2011 hatte René in unserer Armee diverse Kommando- und Stabsfunktionen inne. Ist das erwähnenswert? Ja: In Zeiten grösserer Unsicherheiten steht es einer Schule gut an, wenn mit konkretem Fachwissen aufgezeigt werden kann, wie Sicherheit zu erreichen und zu bewahren ist.

... und wie war der lehrende Praktiker als Mensch? Folgendes zeichnete ihn besonders aus. Als Lehrer: Freude an der Zusammenarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, Wertschätzung und Respekt gegenüber der Schülerschaft; als Fachschaftsvorsitzender: offen für Neues, in der Sache konsequent, in der Diskussion ausgleichend; als Kollege: verständnisvoll, verlässlich und jederzeit bereit zu einem guten Zusammenarbeiten. Danke!

Daniel Margelist

Gabriela Zuber-Arnold

38 Jahre am Kollegium Spiritus Sanctus Brig – und das notabene ohne Unterbruch oder Pause – eine Loyalität von fast 40 Jahren zum gleichen Arbeitgeber, das ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr. Das ist nur möglich, wenn man seinen Job liebt. Dir war von allem Anfang an bewusst, dass es nicht wichtig ist, wie gross der erste Schritt ist, sondern in welche Richtung er geht. Diese Richtung war eindeutig, als junge Lehrerin bist du mit einem Vollpensum mit Klassen im Gymnasium und der damaligen Handelsschule gestartet. Parallelstunden – um einer Neulehrerin den Einstieg zu erleichtern? Denkste! Und so nahm 1986 deine Lehrerinnen-Laufbahn am Kollegium sehr schnell Fahrtwind auf. Du hast bald gelernt, wie der Betrieb läuft und was man von dir erwartet. Heute, 38 Jahre später schliesst sich für dich ein Kreis. Du gehst in den wohlverdienten Ruhestand, ohne an Energie für deine Berufung – Lehrerin zu sein – eingebüsst zu haben. Du warst und bist eine gute Lehrerin, das Kollegium als Institution, wir Kolleginnen und Kollegen, die Schülerinnen und Schüler haben dir zu danken.

Du hast Werte gelebt. Der 2011 verstorbene «Mövenpick»-Gründer Ueli Prager bringt in seinem Zitat «Wir tun nichts Aussergewöhnliches, wir sind bloss erfolgreich, weil wir ganz gewöhnliche Dinge ganz aussergewöhnlich tun» vieles auf den Punkt, was ich an dir kennen und schätzen gelernt habe, nämlich genau auf diese Art und Weise, wie sie Prager betont, eine gute Lehrerin zu sein. Einig sind wir uns darin, dass eine Lehrerin mit einer Künstlerin verglichen werden kann, weil Lehren eine Kunst ist. Es ist die Kunst, jungen Menschen eine Tür zur Welt zu öffnen, sie neugierig zu machen. Es ist die Kunst, ihnen Selbstvertrauen und Orientierung zu geben. Wir wissen, dass dir das in all den Jahren bestens gelungen ist.

Gabriela war Mitglied der Steuergruppe für die Erstellung des Leitbildes unserer Schule. Sie hat während zwei Jahren den Fachschaftsvorsitz der Fachschaft Wirtschaft inne gehabt und in dieser Funktion die Interessen des Fachbereichs nach aussen vertreten und last but not least war Gabriela während rund 25 Jahren ein aktives Mitglied bei den Spirit Singers, mit denen sie die unvergesslichen Reisen nach Bolivien und Köln mitgemacht hat. Dass sie dabei als Kassierin die Finanzen des Vereins führte, zeigt zusätzlich ihr Engagement.

Als gute Lehrerin hast du mit den Jahren die Fähigkeit entwickelt, dir des gesamten Anforderungspakets an den Beruf bewusst zu sein, ohne dich darin zu verlieren. Wie schafft eine gute



Lehrerin das? Indem sie auf ihre Ressourcen achtet, diese pflegt, indem sie sich selbst ernst nimmt und lernt, abzuschalten und aufzutanken. Indem sie ihren Beruf als Entwicklungsprozess sieht und sich bewusst ist, dass möglicherweise der Anforderungskatalog gar nicht zu erfüllen ist. Eine gute Lehrerin ist keine Maschine. Sie ist ein Mensch, der vielseitige und tiefe Beziehungen lebt und gestaltet und sich selbst dafür wertschätzen kann.

Eine gute Lehrerin kann immer wieder aus vollem Herzen und ehrlich von sich sagen: «Liebe ist ... den Lehrberuf ausüben zu können.» Eine solche gute Lehrerin bist du. Danke für alles, Gabriela!

Matheo Egger



Peter Bumann

Lehrer für Geografie und Mathematik 1968-1988, Prorektor 1979-1988

«Sage es mir und ich vergesse es, unterrichte mich und ich erinnere mich, beziehe mich ein und ich lerne» (Benjamin Franklin)

Peter verfügte über ein profundes Fachwissen und viel pädagogisches Geschick, das er sich am Lehrerseminar in Sitten, in der Ausbildung zum Sekundarlehrer an der Universität Freiburg, dem Doktorat ebenda mit einer viel beachteten Arbeit zum Verkehr

am Simplon angeeignet hatte. Im Schulalltag zeigte er sich stets geduldig und in allen schulischen und administrativen Bereichen engagiert, wirkte motivierend, erklärte für alle verständlich, begleitete seine Schüler fördernd, war – im fast biblischen Sinn – gerecht und fair, stets bereit, Neues in seinen Unterricht einzubauen, ein umgänglicher, liebenswerter, toleranter und sensibler Kollege – kurz, ein Schulmann aus Berufung mit viel Herz in einer Zeit des tiefgreifenden Umbruchs am Spiritus Sanctus: Auswirkungen der Studentenunruhen 1968, Schülerparlament, offene Kritik in der Schülerzeitung «Reflex», neue Führungsstruktur mit Prorektor und 4 Abteilungsleitern, Aufhebung der Realschule, Übergang zum 5-jährigen Gymnasium, 1969 erste Klasse der Oberrealschule (später MG), Schaffung des Wirtschafts- und des Neusprachlichen Gymnasiums, Einschnitte auch durch bauliche Veränderungen: Terrassenbau, Umbau des Internates, Sanierung des Stalles, Bau von Turnhallen usw.

1979 wurde Peter als Nachfolger von Ernest Chastonay zum Prorektor des Kollegiums ernannt: sofort wuchs er hinein in die Rolle des loyalen, initiativen, mitdenkenden Mitgliedes der Kollegiumsleitung, zuerst unter Rektor Borter und ab 1983 unter Stefan Schnyder in einer Schule mit mehr als 1000 Schülerinnen und Schülern. Es war die Zeit des Aufbaus der Informatik, Schaffung der Handelsschule für Sportler und Künstler, Organisation der ersten unvergesslichen Kollegiumstage, Renovation der Kollegiumskirche, Einführung der Wirtschaftswoche, Gross-Demonstration von Schülern und Lehrern gegen die – später gescheiterten – Pläne, einen Teil des Kollegiums nach Visp zu verlegen.

1988 Wahl zum ersten Direktor der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule (HWV) in Visp. Mit viel Energie und Organisations-talent betrieb er den Aufbau dieser so wichtigen Weiterbildungsmöglichkeit im Oberwallis.

Langsames aber beunruhigendes Nachlassen der Beweglichkeit forderte medizinische Abklärungen. Eine seltene unheilbare Muskelkrankheit zwang Peter, sich vorzeitig pensionieren zu lassen, gleichbedeutend mit dem Rückzug in den begrenzten Lebensraum seiner Wohnung, umsorgt von seiner Frau Christine, gelegentlich abgelenkt durch einen gemütlichen Jass-Abend und – wenn auch selten – ein Kurzbesuch in «seinem» Spiritus Sanctus. Der zunehmende Verlust der Selbständigkeit, die immer unerträglicher werdenden Schmerzen zwangen ihn vor anderthalb Jahren zum vielleicht schwersten Entschluss in seinem Leben, sich im Altersheim Englischgruss pflegen zu lassen. Am 28. Februar 2024 öffnete ihm Gott das befreiende Tor zum Licht am Ende eines nicht mehr zumutbar gewordenen Leidensweges. RIP

Reinhard Werner

Eduard Zurwerra

1982 übernahm Eduard Zurwerra (liebevoll Edo) die Studentenmusik (später «Spirit Symphonic Band» genannt) und weckte sie aus ihrem Dornröschenschlaf. Unter seiner Leitung wurde sie zu einer Erfolgsgeschichte und zu einem Aushängeschild des Kollegiums.

Edos Führung war geprägt von einer seltenen Kombination aus technischer Brillanz und tiefem emotionalen Ausdruck. Er verstand es meisterhaft, die individuellen Talente seiner Musiker zu fördern und gleichzeitig für die Musik zu begeistern. Vermutlich sind diese Fähigkeiten und die Liebe zur Sache Gründe dafür, dass gut 30 Berufsmusiker aus der «Spirit Symphonic Band» hervorgegangen sind.

Edo führte in Personalunion: Organisierte die Konzerte, Verpflegung, Transport, Unterkunft usw., tatkräftig unterstützt von seiner Frau Mayèse. Er gab mit seiner «Band» Konzerte in Schulen des Oberwallis, auch ausserkantonale (Schwyz, Chur, Hitzkirch), gar in Italien (Domodossola, Ghemme), in Zermatt usw. Das hohe Niveau der Spirit Symphonic Band hinterliess jeweils Staunen und Bewunderung.

Edo, 1948 geboren in Brig, schloss seine Studien an der Musik-Akademie Basel in den Fächern Euphonium und Blasmusikdirektion ab. 1982 übernahm er neben der Spirit Symphonic Band auch die Stadtmusik Saltina. Er verliess die ausgetretenen Pfade der traditionellen Blasmusik und baute die Saltina in ein symphonisches Blasorchester um. Das sollte wegweisend für die Szene im Oberwallis sein. Seine Saltina mit ihrem unvergleichlichen Klangkörper wurde schweizweit bekannt und erspielte an Wettbewerben immer wieder Spitzenplätze.

Für sein musikalisches Schaffen wurde ihm der Stefan-Jaeggi-Preis verliehen. Ausserdem würdigte ihn die Stadtgemeinde Brig-Glis mit dem Kulturpreis.

Rückzugsort und Inspirationsquelle war die Wasenalp. Hier verbrachte er zusammen mit seiner Familie die Ferien. Freunde und Kollegen waren immer willkommen. Bei Raclette und einem guten Tropfen wurde über Gott und die Welt diskutiert. Ausgedehnte Wanderung und Tätigkeiten in der freien Natur gehörten zu seinen Ferien.

Am 2. Dezember 2023 verstarb Edo. Er wurde von seinem unsäglichen Leiden erlöst.

«Sein letztes Konzert» (Gattin Mayèse):

Am 8. Dezember spielte «seine Saltina» in der Pfarrkirche Brig ihr



traditionelles Adventskonzert. In der Kapelle 10m daneben war der verstorbene Edo aufgebahrt.

Edo Zurwerra, der mit seinem Talent, seiner Hingabe und seinem tiefen Verständnis für die Musik das Leben vieler bereichert hat, wird in ewiger Erinnerung bleiben.

Wer an seiner Beerdigung mit tränenfeuchtem Blick der Musik seiner Enkelkinder gelauscht hat, hat gespürt, dass seine Musikalität, seine Begabung und sein Geist weiterleben.

Ruhe in Frieden, wahrer Freund

Elmar Kreuzer

Gymnasium

Das eidgenössische Maturitätszeugnis haben erhalten:

5A Latein

Albrecht	Anika	Brig-Glis
Benicchio	Simona	Salgesch
Burgener	Sina	Termen
Clausen	Aniele	Lax
Eggel	Elena	Naters
Elsen	Tristan	Zermatt
Hasani	Jusra	Visp
Heinzmann	Cyrice	Brig-Glis
Imboden	Mattia	Visp
Kiric	Borna	Naters
O'Hea	Annabella F.	Visperterminen
Ritz	Natanael	Bürchen
Rüegg	Sarah Dorothea	Brig-Glis
Schumann	Philipp Ephraim	Visp
Scorey	Lewis	Brig-Glis
Seematter	Ylenia	Törbel
Sterren	Maude Lea	Visp
Willisch	Gioia	Naters

5B Italienisch

Bossicard	Axel	Martigny
Brenner	Anna-Lena	Baltschieder
Déchanaz	Eva	Sitten
Eyer	Janina	Ried-Brig
Hanslik	Nora	Visp
Heinen	Christian	Ried-Brig
Heinzmann	Jenny	Salgesch
Heldner	Chantal Lucia	Visp
Holzer	Kim	Naters
Kalbermatten	Hanna	Blatten
Kalbermatten	Mara	Termen
Krieg	Luana	Ried-Brig
Rey	Mathilde	Crans-Montana
Sarbach	Muriel	St. Niklaus
Schwestermann	Seraina	Brig-Glis
Tosi	Anna Laura	Siders
Von Streng	Béatrice M.	Montherod
Werlen	Céline	Goms
Zenklusen	Alice	Brig-Glis

5C Spanisch

Burgener	Elena	Grächen
D'Agostino	Maria Rosa	Brig-Glis
Garmatter	Yara Noreen	Baltschieder
Guntern	Audrey Annie	Siders
Heinzmann	Kim	Visp
Huber	Louise P.	Zermatt
Kuonen	Mathilde A.	Termen
Poidevin	Alice	Siders
Roh	Valérie Marie	Vétroz
Tenud	Chiara Noemie	Varen
Teyseire	Michelle	Visp
Vassalli	Emma Marie	Sitten

5D Biologie & Chemie

Escher	Marco	Termen
Furrer	Janice	Gampel-Bratsch
Glenz	Niklas	Brig-Glis
Hock	Nil	Termen
Imboden	Kim Michelle	St. Niklaus
Kaisig	Michael Tim	Visp
König	Fabienne Ann	Brig-Glis
Kuonen	Gian	Bitsch
Kuster	Tobias	Gampel-Bratsch
Martig	Joshua Jens	Steg-Hohtenn
Morisoli	Rémy	Grimisuat
Rebord	Estelle	Ardon
Salzmann	Lenja	Naters
Saur	Sabine	Visp
Schmidt	Elia Johannes	Brig-Glis
Stoffel	Tabea Victoria	Visperterminen
Venez	Joëlle	Bitsch
Walker	Alisha-Sayrah	Termen
Witschard	Elia	Stalden
Zimmermann	Simeon	Zeneggen

5E Biologie & Chemie

Abgottspon	Anuschka	Brig-Glis
Arnold	Zoe	Stalden
Baruti	Arion Ilir	Leukerbad
Bonvin	Clément	Siders
Florey	Olivia Cécile	Noble-Contrée
Gennheimer	Tabea	Visp
Hildbrand	David Robert	Noble-Contrée
Ramuz	Chloé	Martigny
Tannast	Tobias	Kippel
Tscherrig	Helen	Raron
Tscherry	Alessandro	Gampel-Bratsch
Walter	Laura	Bitsch
Walter	Sophia	Bitsch

5E Physik & Anwendungen der Mathematik

Bolay	Julie	Grimisuat
Delaney	Leon	Naters
Henz	Gianluca	Gampel-Bratsch
Hildbrand	Robin	Gampel-Bratsch
Kestens	Manolo	Leuk
Lovric-Anusic	Josip	Brig-Glis
Lutz	Damian S.	Steg-Hohtenn
Massironi	Davide	Brig-Glis
Moix	Salomé	Salomé
Monnat	Elsa	Leytron
Short	Giulia	Naters
Vaglyarova	Tsveta	Spiez

5F Physik & Anwendungen der Mathematik

Carron	David René P.	Visp
Ducrey	Eline	Sitten
Hnatkovskiy	Oleh	Savièse
Hug	Grégoire V.	Grimisuat
Mauris	Julie Rachel	Siders
Mengis	Lukas Matteo	Brig-Glis
Perren	Kevin Leander	Zermatt
Rehmann	Benedict	Brig-Glis
Roux	Camille Aurélie	Grimisuat
Verniquet	Alice Annie L.	Noble-Contrée
Zen-Ruffinen	Leo	Noble-Contrée

5F Wirtschaft & Recht

Andenmatten	Jonas	Ried-Brig
Eyer	Raphael	Brig-Glis
Gsponer	Tabea	Raron
Imfeld	Tony Hendrikus	Naters
Jossen	Elena	Naters
Locher	Johannes B.	Unterbach
Zeiter	Yael Elia	Naters
Zen-Ruffinen	Vincent	Leuk

5G Wirtschaft & Recht

Amherd	Ivan	Brig-Glis
Bärenfaller	Lynn	Termen
Bodenmann	Sven	Ried-Brig
Bozic	Gabriela	Naters
Bregy	David	Unterbach
Burgener	Matteo	Brig-Glis

Burgener	Svenja	Saas-Grund	Pidroni	Sofia Camila	Brig-Glis
Ebener	Aurora	Ried-Brig	Rodrigues R.	Yara	Brig-Glis
Fux	Cédric	St. Niklaus	Witjes	Coos Simon	Brig-Glis
Fux	Sven	Ried-Brig	Wyszen	Lars	Brig-Glis
Grichting	Timo	Leuk	Zimmermann	Timon	Zeneggen
Hallenbarter	Jannis	Naters			
Hellrigl	Gina Maria	Brig-Glis			
Kanapathipillai	Dishan	Brig-Glis			
Kreuzer	Pascal	Visperterminen			
Kreuzer	Sandrine	Visperterminen			
Ritz	Jana Maria	Brig-Glis			
Ritz	Janic	Ried-Brig			
Romeo	Giada Melissa	Brig-Glis			
Seeberger	Jaël Debora	Brig-Glis			
Vogel	Ladina Maria	Salgesch			
Zurbriggen	Alena	Steg-Hohtenn			

5H Wirtschaft & Recht

Darbellay	Estelle	Orsières
De Preux	Amélie	Vex
Deschenaux	Charlotte J.	Grandvillard
Évéquoz	Thalia	Vétroz
Fournier	Illan	Nendaz
Galliano	Léo	Chalais
Gashi	Edian	Martigny
Glauser	Léo	Saint-Légier
Herrn	Ysaline Perle	Val de Bagnes
Martinetti	Mathias	Martigny
Mathat	Esteban	Val de Bagnes
Moret	Tristan	Martigny-Combe
Sidler	Kilian	Sitten
Soltermann	Hannah A.	Raron
Sunier	Cheryl	La Heutte
Vocat	Cyril	Saillon
Zufferey	Noémie	Assens

Passerelle

Die Ergänzungsprüfungen haben bestanden:

Anthamatten	Seline	Saas-Grund
Eggel	Leonie	Naters
Feger	Luc	Leuk
Hutter	Debora	Eggerberg
Karlen	Vanessa	Naters

Sportschule

Den schulischen Teil der kaufmännischen Berufsmaturität haben bestanden:

4SD

Biderbost	Elina	Obergoms
Biner	Matteo	Naters
Bumann	Yadin	Saas-Fee
Gemmet	Lia Shanice	Naters
Hugon	Emeline	Martigny-Combe
Imhof	Silvan	Naters
Juon	Mathias	Törbel
Krasniqi	Malsor	Naters
Schröter	Daniel	Naters

4SF

Anner	Nikita	Ollon
Ballay	Tanguy	Lavey-Morcles
Bonvin	Kahli	Crans-Montana
Caloz	Marion	Noble-Contrée
Deller	Lucie	Leytron
Deschenaux	Julie	Ursy
Glassey	Lucie	Nendaz
Haeberli	Arthur	Genève
Imboden	Olivia	Riddes
Janet	Gabin	Val de Bagnes
Macgeorge	Noa	Siders
Nsuka	Audry	Conthey
Prévost	Louis Robin	Châtel-St.-Denis
Rey	Sophie	Icogne
Rossi	Théo	Savièse
Sarrasin	Mathilde	Riddes
Vallélian	Nils	Sitten
Zeiser	Romain	Grimisuat



Salomé (5E), Begrüssung an der Maturafeier auf «Patois»



Maturandenkonzert vom Donnerstag, 25. April 2024

Spirit Chamber Orchestra

Jacqueline Gemperli, Leitung

Marco Escher, Trompete
Simona Benicchio, Fagott
Tobias Tannast, Cornet

Cyrice Heinzmann, Violine
Mathilde Kuonen, Violoncello

Matura-Preise

Preis der Stadtgemeinde Brig-Glis in memoriam Moritz Kämpfen

für die beste **Gesamtmatura**

Anika Albrecht, 5A	5.67
Cyrice Heinzmann, 5A	5.66
Chloé Ramuz, 5E	5.54

Preis der Walliser Kantonalbank

für die beste **Bilingue-Matura Französisch oder Englisch**

Cyrice Heinzmann, 5A	5.60
----------------------	------

Preis der Walliser Kantonalbank

für die beste Matura im SF **Spanisch**

Audrey Annie Guntern, 5C	5.45
--------------------------	------

Preis der Walliser Kantonalbank

für die beste Matura im SF **Latein & Englisch**

Cyrice Heinzmann, 5A	5.68
----------------------	------

Preis der Lonza AG Walliser Werke

für die beste Matura im SF **Biologie & Chemie**

Chloé Ramuz, 5E	5.94
-----------------	------

Preis der Fontaris AG und der Colonia Italiana

für die beste Matura im SF **Italienisch**

Eva Déchanez, 5B	5.60
------------------	------

Preis der Société Suisse des Explosifs Gamsen

für die beste Matura im SF

Physik & Anwendungen der Mathematik

Benedict Rehmann, 5F	5.67
----------------------	------

Preis der Walliser Handelskammer

für die beste Matura im SF **Wirtschaft & Recht**

Lynn Bärenfaller, 5G	5.45
----------------------	------

Preis der Ketteler Stiftung

für die beste Matura im GF **Philosophie**

Gina Maria Hellrigl, 5G	5.80
-------------------------	------

Preis des Walliser Boten

für die beste Matura im GF **Deutsch**

Gina Maria Hellrigl, 5G	5.85
-------------------------	------

Preis des Cambridge English Examinations Centre Valais/Wallis

für die beste Matura im GF **Englisch**

Gina Maria Hellrigl, 5G	5.65
-------------------------	------

Preis der Schweizerischen Stiftung für das Stockalperschloss

für die beste Matura im GF **Geschichte**

Grégoire Vincent Hug, 5F	5.70
--------------------------	------

Preis des Oberwalliser Verbands der Raiffeisenbanken

für die beste **Maturaarbeit**

Tony Imfeld, 5F	(98 Punkte)	6.00
Sven Fux, 5G	(98 Punkte)	6.00
Lynn Bärenfaller, 5G	(98 Punkte)	6.00
Jannis Hallenbarter, 5G	(98 Punkte)	6.00
Elia Witschard, 5D	(98 Punkte)	6.00
Marco Escher, 5D	(98 Punkte)	6.00

Preis der Hallenbarter AG

Generalunternehmung, Obergesteln/Naters

für die beste **Ergänzungsprüfung Passerelle**

Seline Anthamatten, Passerelle	(25 Punkte)	5.00
--------------------------------	-------------	------

Preis der Arxada AG

für die beste Note im Fach **Chemie**

Cyrice Heinzmann, 5A	6.00
Kevin Leander Perren, 5F	6.00

Preis der Bringhen AG

für die beste Note im Fach **BWL/BRW/Recht**

Lynn Bärenfaller, 5G	5.40
----------------------	------

Förderpreis der Schmid Severin Söhne AG

für den grössten Fortschritt in

«**Entwicklung/Evolution KSSB**»

Kim Michelle Imboden, 5D

Preis des Rotary Clubs Brig

für die beste Note **Matura ehemaliger Echange-Schüler**

Chloé Ramuz, 5E	5.54
-----------------	------



Maturaarbeiten 2023/2024

Abgottspon Anuschka	Einfluss von Hornveilchen <i>Viola cornuta</i> und Ringelblumen <i>Calendula officinalis</i> auf das Salatwachstum	Burgener Svenja	Klimawandel – Die Auswirkung des Klimawandels auf eine Oberwalliser Tourismusstation
Albrecht Anika	Veränderungen der Gedächtnisleistung auf physikalischer Höhe	Carron David René Pierre	Computergestützte Nachbildung evolutionärer Anpassung – Entwicklung eines Computerprogramms
Amherd Ivan	Wie rentabel ist eine private Solaranlage? Eine ökonomische Analyse	Clausen Aniele	Sprachtherapie mit Alzheimerpatienten – Wie ein kommunikativ wertschätzender Umgang bei der Pflege helfen kann
Arnold Zoe	Auswirkungen von Schlafmangel auf die physische und kognitive Leistungsfähigkeit bei Jugendlichen	D'Agostino Maria Rosa	Komik/Humor und Poetry Slam – Humoristische/Witzige Poetry-Slams konzipieren und schreiben
Bärenfaller Lynn	YES-Projekt – Miniunternehmen Beesoft	Darbellay Estelle	Le romanche – Pourquoi la Suisse s'accroche-t-elle tant au romanche ?
Baruti Arion Ilir	Auswirkungen verschiedener Atemtechniken zur Verlängerung der tolerierten Apnoezeit	De Preux Amélie	Sport collectif ou individuel : Quel type de sport offre la meilleure stabilité financière pour une sportive d'élite ?
Benicchio Simona	Mehlschwalben <i>Delichon urbicum</i> in Raron und Niedergesteln	Déchanaz Eva	Hinter den Kulissen der Akustik – Eine Vertiefung durch drei Arten von Konzertsälen
Bodenmann Sven	YES-Projekt – Miniunternehmen Caralicious	Delaney Leon	Vermessungsmethoden von Landkarten einst und heute – Von Triangulation zu Luftbildern
Bolay Julie	Language & Identity – A Challenge for Ukrainian Expatriates	Deschenaux Charlotte Jeanne	Le barrage des Trois Gorges en Chine : les conséquences pour l'Homme et l'environnement
Bonvin Clément	Projekt Condémines 2027 – Ein Sportkomplex für einen Club und eine Region	Ducrey Eline	Effekt Placebo – Kognition und Körper bei vermeintlichem Alkoholkonsum
Bossicard Axel	Zwischen Hass & Plünderung – Sozialismus, National-Sozialismus und die Legitimation des Antisemitismus	Ebener Aurora	Lifestylemodifikation – Beobachtung anhand von vier Körperparametern
Boukamel Ziyad	Germinal – Etienne Lantier, un héros engagé de la Révolution industrielle	Eggel Elena	Die Rache der betrogenen Ehefrauen: Ein Vergleich zwischen Medea und Shakira
Bozic Gabriela	Monotheismus als Quelle religiöser Gewalt – Erhebt eure Schwerter im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes	Elsen Tristan	Mythologie und Science-Fiction im Duell: Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Herakles und Superman
Bregy David	YES-Projekt – Miniunternehmen Beesoft	Escher Marco	Mögliche Ursachen für übermässiges Algenwachstum in Teichen
Brenner Anna-Lena	Stellenwert der Onlinesucht am Kollegium	Évéquoz Thalia	Le télétravail comme «remède» possible au changement climatique
Burgener Elena	Schlankeitswahn und Muskeldysmorphie bei 15-25-jährigen WalliserInnen	Eyer Janina	Einfluss des Sehsinns auf das Geschmackserlebnis
Burgener Matteo	Wasserspeicher Gletscher – Herausforderungen und Potenziale der Gletscherschmelze im Wallis		
Burgener Sina	Wem gehört der Musikolymp? Orpheus Mythen und Freddie Mercurys Vita im Vergleich		

Eyer Raphael	Der Völkermord in Ruanda – Ein Vorher-Nachher-Vergleich	Heinzmann Kim	Humor auf Social Media: Die Bedeutung, Wirkung und Grenzen von Memes
Florey Olivia Cécile	Sport zur Prävention von Jugenddelinquenz auf der Sekundarstufe 1	Heldner Chantal Lucia	Salz und die Auswirkungen auf den Körper
Fournier Illan	Un programme sportif communal pour lutter contre la sédentarité et l'inactivité – Nendaz Sport	Hellrigl Gina Maria	Mögliche Unmöglichkeit - Ewiger Friede - «Stell dir vor, es ist Krieg, und keiner geht hin.» (Carl Sandburg)
Furrer Janice	Einfluss von Alkohol auf die Bewertung der Attraktivität – Probandenversuch	Henz Gianluca	Uyghur Genocide – Perspectives on the Uyghur Genocide
Fux Cédric	Digitalisierung im Sport – Ein Einblick in den Profifussball	Herren Ysaline Perle	L'inflation en Angleterre : quelles consé- quences pour Verbier ?
Fux Sven	YES-Projekt – Miniunternehmen Beesoft	Hildbrand David Robert Alfred	Schwarzpulver – unter dem Aspekt verschiedener Holzkohlen
Galliano Léo	La transition de la mobilité thermique à électrique	Hildbrand Robin	Diabetes – Hyperglykämie – Kurzzeitaus- wirkungen einer Hyperglykämie auf Diabetes Typ 1
Garmatter Yara Noreen	El calendario maya – comparado con el de los aztecas	Hnatkovskyi Oleh	Virtuelle Kollaborationsplattform – Entwicklung einer Plattform für die Zusammenarbeit im Team
Gashi Edian	Comment améliorer les transports publics en Valais ?	Hock Nil	Italienische Dohlenkrebse – Verhaltens- analyse in Gefangenschaft und Aufzucht von Jungkrebsen
Gennheimer Tabea	Adipositas – Eine Epidemie, die uns alle betrifft!	Holzer Kim	Philosophische Argumentation über die Abtreibung – anhand der Darlegungen von Judith Thomson und Peter Singer
Glauser Léo	L'intelligence artificielle – expliquée simplement	Huber Louise Patricia Elisabeth	Sonderpädagogik im Kinderdorf Leuk
Glenz Niklas	Invasive Neophyten in den Oberwalliser Gemeinden	Hug Grégoire Vincent	Spurensuche von Frankreich im Wallis – Historischer Rückblick des Wallis von 1798 bis 1815
Grichting Timo	Der Bogen – in der Architektur	Imboden Mattia	Der Brand Roms und die Christenverfolgung – Eine kritische Gegenüberstellung von Quellen
Gsponer Tabea	Die Geschichte der queeren Community – Und deren Akzeptanz im Oberwallis	Imfeld Tony Hendrikus	YES-Projekt – Miniunternehmen Beesoft
Guntern Audrey Annie	La integración de la muerte en la vida mexicana	Jossen Elena	Medikamentennotstand – Wirtschaftliche Folgen – Ursachen – Abhilfe
Hallenbarter Jannis	YES-Projekt – Miniunternehmen Beesoft	Kaisig Michael Tim	Kreatin HCL & Monohydrat – Unter der Lupe
Hanslik Nora	YES-Projekt – Miniunternehmen Caralicious	Kalbermatten Hanna	«Das Gefühl» – Komposition für Jodel und Klavier
Hasani Jusra	Exploring Language and Identity Loss among Multilingual Individuals – Factors and Perspectives	Kalbermatten Mara	«Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen» als Poplied
Heinen Christian	Support – Fanatismus – Randalen – Facetten der Ultrabewegung in Deutschland		
Heinzmann Cyrice	Hitler – Nero redivivus?		
Heinzmann Jenny	YES-Projekt – Miniunternehmen Caralicious		

Kestens Manolo	Replacing fossil fuels – A focus on housing	Morisoli Rémy	Zytokinen Sekretion – Zytokinen Sekretion von mit PMA/Iono und LPS stimulierten Immunzellen
Kiric Borna	Alexander the Great and Napoleon Bonaparte – Comparing Historical Greatness	O'Hea Annabella Florence Irene	The Sioux – A Forgotten Native American Minority
Koné Evelyne Vassyne	Les routes de l'impossible – Le parcours des migrants venus d'Afrique à travers le récit de Kouamé	Perren Kevin Leander	Theremin – Bau und Betrieb
König Fabienne Ann	Tiergestützte Therapie – Das Pferd als Co-Therapeut	Poidevin Alice	El Costa Rica – Una reflexión sobre los factores que contribuyen a la condición peculiar de este país
Kreuzer Pascal	Wie beeinflusst der Faktor Gewicht die Geschwindigkeit beim Skifahren?	Ramuz Chloé	Beweisstrategien – und Aussagenlogik
Kreuzer Sandrine	Globuli Coffea – Homöopathisches Koffein	Rebord Estelle	Die zukünftige Schafhaltung im Wallis in Bezug auf den Wolf
Krieg Luana	Firenze, città infernale	Rehmann Benedict	Psychophysikalische Abhandlung der Harmonie bei Glocken
Kuonen Gian	Binaurales Hören – Einfluss verschiedener Faktoren auf das binaurale Hören – Probandenversuch	Rey Mathilde	La notion de l'absurde chez Albert Camus et Kamel Daoud
Kuonen Mathilde Antoinette	La Santa Inquisición – y su impacto en la literatura española	Ritz Jana Maria	Akute myeloische und chronische myeloische Leukämie
Kuster Tobias	Methoden zur Senkung der Nitratbelastung – Hydrokultur mit Salat	Ritz Janic	YES-Projekt – Miniunternehmen Caralicious
Lovric-Anusic Josip	Fossile Brennstoffe in der Zukunft – Eine Utopie?	Ritz Natanael	Berechnung des pH-Werts wässriger Lösungen unter Berücksichtigung der Autoprotolyse des Wassers
Lutz Damian Stephan	Der 1. Gödelsche Unvollständigkeitssatz – Einführung und Beispiele	Roh Valérie Marie	Une réécriture poétique de «Et si c'était vrai...» de Marc Levy
Martig Joshua Jens	Doping – Doping im lokalen Breitensport	Romeo Giada Melissa	Fetischismus – Die fetischistische Sexualstörung und ihre Ursache und Ausprägung
Martinetti Mathias	L'impact du sport sur la santé physique et mentale des jeunes adultes	Roux Camille Aurélie	Héroïnes de l'ombre – Figures féminines de la Grande Guerre dans les romans de Pérochon et de Sauvage-Avit
Massironi Davide	Predictive Machine Learning – Simulating Physical and Social Phenomena	Rüegg Sarah Dorothea	Judenfeindschaft in der Antike – Das Aufeinandertreffen von Römern und Juden
Mathat Esteban	Diplomatie sportive : Le sport en tant qu'outil d'influence	Salzmann Lenja	Binaurales Hören – Einfluss verschiedener Faktoren auf das binaurale Hören – Probandenversuch
Mauris Julie Rachel	Phytonzide – Einfluss der Aromatherapie auf die Gesundheit	Sarbach Muriel	Einfluss verschiedener Medien auf die Sichtweise der dissoziativen Identitätsstörung
Mengis Lukas Matteo	Einführung in die Moderne Physik	Saur Sabine	Denglisch, die Sprache der Zukunft – Wie Englisch die deutsche Sprache beeinflusst hat
Moix Salomé	La représentation de la repression sexuelle chez Annie Ernaux	Schmidt Elia Johannes	Italienische Dohlenkrebse – Verhaltensanalyse in Gefangenschaft und Aufzucht von Jungkrebse
Monnat Elsa	The Tibetan Community of Switzerland – Between hope and resignation		
Moret Tristan	Une possible pénurie énergétique en Suisse		

Schumann Philipp Ephraim	Das Stern-Gerlach-Experiment – Ein experimenteller Nachweis der Richtungsquantelung	Venez Joëlle	Frauenfussball in der Schweiz – Geschichtliche Entwicklung und Bedeutung von Juniorinnenmannschaften
Schwestermann Seraina	YES-Projekt – Miniunternehmen Caralicious	Verniquet Alice Annie Lucie	Grafic Charter Sion 2030 – Grafik der olympischen Winterspiele
Scorey Lewis	Leadership or Dictatorship? – Emperor Augustus and Presidnet Putin: A comparison on their dealings with Power	Vocat Cyril	L'avenir du ski en Valais – Nax ou Verbier ?
Seeberger Jaël Debora	YES-Projekt – Miniunternehmen Beesoft	Vogel Ladina Maria	Bewegte Kindheit – Weshalb einem Bewegungsmangel entgegengewirkt werden sollte
Seematter Ylenia	Zukunft des Wintersports unter dem Gesichtspunkt des Klimawandels in unseren Breitengraden	Von Streng Béatrice Marie Catherine Charles Agnès	Ist das Massaker an den Armeniern ein Völkermord? – Ein Einblick in die Debatte
Short Giulia	Narzissmus	Walker Alisha-Sayrah Savannah	Analysis of Trevor Noah's Identity Crisis – In his book Born a Crime
Sidler Kilian	Les coûts et impacts des descentes de la Coupe du Monde de Zermatt	Walter Laura	Frauenfussball in der Schweiz – Geschichtliche Entwicklung und Bedeutung von Juniorinnenmannschaften
Soltermann Hannah Antonia Bertha	Guerre en Syrie – La vie quotidienne des civils	Walter Sophia	Genetische Untersuchungen zu einer fokalen Epilepsie bei English Springer Spaniern
Sterren Maude Lea	Widerstandsbewegungen in Deutschland während der Nazidiktatur	Wenger Rouven	YES-Projekt – Miniunternehmen Caralicious
Stoffel Tabea Victoria	Patchworkfamilie, Regenbogenfamilie und Co. – Familienformen im Wandel der Zeit	Werlen Céline	Walliser Hackbrett für Anfänger – Ein Lehrmittel zum Erlernen des Spiels
Sunier Cheryl	Sport : entre réalité et fiction dans le livre «Deux mètres dix» de Jean Hatzfeld	Willisch Gioia	Neurodiversität – Anders sein bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen
Tannast Tobias	Sympentathy – Komposition für ein Blechblasquintett	Witschard Elia	Mögliche Ursachen für übermässiges Algenwachstum in Teichen
Tenud Chiara Noemie	Menschen mit Behinderungen während der NS-Diktatur	Wyer Leon Manuel	Gewalt im Namen Gottes – Allah' Akbar - Allahs Grösse als Legitimation für Terrorismus
Teyssere Michelle	Crisis adolescentes – Comparación entre la teleserie Élite y la realidad juvenil española	Zeiter Yael Elia	Untersuchung der Habitatnutzung von Alpsteinböcken Capra ibex in Abhängigkeit on Temperatur und anderen Parametern
Tosi Anna Laura	Zum Geist der politischen Korrektheit – Moralkritik an geläufigen ethischen Ansätzen	Zenkhusen Alice	Alcoholism in «The Woman Who Walked Into Doors» by the Example of Paula Spencer
Tscherrig Helen	Grey's Anatomy: Realitätsnähe, Ethik und gesellschaftlicher Einfluss	Zen-Ruffinen Leo	Bau eines sensorgesteuerten Katzenbrunnens
Tscherry Alessandro	Habitatnutzung von Fischen – In Abhängigkeit von Strukturen im Les Îles	Zen-Ruffinen Vincent	Einfluss des Einjährigen Berufkrautes in einem Weinberg
Vaglyarova Tsveta	Fleabag – A comparison of different portrayals of feminism	Zimmermann Simeon	Bier Brauen – Einfluss unterschiedlicher Keimdauer auf die Bierqualität
Vassalli Emma Marie	L'impact de Simone Veil sur le droit des femmes – L'avortement et la contraception	Zufferey Noémie	Réchauffement climatique : quelle stratégie pour Grimentz-Zinal ?
		Zurbruggen Alena	Anorexia athletica – Bei jungen Frauen zwischen 14-20 Jahren



Chronik

Spezielle, nötige, interessante, alternative, obligatorische, organisatorische, kleine und grosse Anlässe werden am Kollegium Spiritus Sanctus Brig so zahlreich angeboten und organisiert, dass die Chronik nur einen Ausschnitt dieser vielfältigen Tätigkeiten aufzeigen kann.

Kollegium
Gymnasium
Sportschule
Internat

August

- 03. Arbeitstagung des Rektoratsrats im Internatsgarten
- 07. Einführungstag: Das Departement für Volkswirtschaft und Bildung (DVB) begrüsst die Neulehrer
- 07. Informationsnachmittag für neu angestellte Lehrpersonen
- 07. Nachmatura- und Promotionsprüfungen
- 08. GV des «Vereins zur Förderung der Bildenden Kunst am Kollegium – Ludwig Werlen» und GV des «Vereins zur Unterstützung bedürftiger Schüler am KSSB»
- 14. Die Eröffnungskonferenz für alle Lehrpersonen findet in Venthône statt
- 14. Informationsabend für die Eltern der neuen Sportschüler
- 16. Erster Schultag: Aufnahme des regulären Unterrichts
- 16. Informationssitzung für die Lehrpersonen der Sportschule
- 18. Eröffnungsgottesdienst
- 18. Informationsveranstaltung für alle Klassenchefs
- 18. Die Klassenkassiers erhalten von Gabriel Häsler eine Einführung in die Buchhaltung
- 22.-24. «Obendir»: Dreitagestour vom Grimselpass nach Binn mit 28 Schülern unter der Leitung von Bergführer Martin Kummer und Rektor Gerhard Schmidt
- 28.-29. Orgel- und Kirchenführung für die 2A, 2B, 2C, 2D und 2F
- 29. Schreibnachmittag in der Mediathek für alle 5. Klassen
- 29. Treffen zwischen allen Echange-Schülern und dem bureau des échanges linguistiques (BEL)
- 30. Sportschule-NLZ-Abend am KSSB

September

- 01. Herbstwanderung für alle Klassen
- 04. Orgel- und Kirchenführung für die 2E und 2G
- 06. Die Sportschule erhält an der Rezertifizierungsfeier in Bern für weitere 4 Jahre das Label «Swiss Olympic Sport School»
- 11.-30. Wanderausstellung «Reiseziel Erde» für alle 1.-3. Klassen und 4.-5. Klassen mit dem Ergänzungsfach Geografie
- 14. Ausflug der Fachschaftsvorsitzenden nach Termen und Ried-Brig
- 12. Akademischer Abend zum Thema «Jurist im Rechtsdienst der Bundeskanzlei» organisiert von den Freunden des Briger Kollegiums



16.08.2023 Manon, Angelika, Ariana (4G) am ersten Schultag

- 18. Alle 2. Klassen erhalten eine Einführung zur anstehenden Wirtschaftswoche
- 19. Lateintag für alle Lateinschüler unter der Leitung von Céline Leuenberger
- 19. Schnuppertag der Sportschule für interessierte Athleten
- 21.-22. Arbeitstagung des Rektoratsrats in Oberems
- 25.-26. Alle 4. Klassen besuchen das Staatsarchiv in Sitten
- 26. Triathlon für alle 5. Klassen
- 29. Aletschekursion für die Klassen 3A, 3C und 3E
- 29. Finisher-Ehrung des Triathlons für alle 5. Klassen

Oktober

- 02. Alle 1. Gymnasialklassen erhalten im Theatersaal eine Einführung zu den Umwelteinsätzen während der Spezialwoche
- 02. Abschlussveranstaltung der YES-Gruppen (Young Enterprise Switzerland) des vergangenen Schuljahres
- 04. Themennachmittag der Fachschaft Wirtschaft und Recht mit dem EHC Visp in der Lonza-Arena für die 2. und 3. Klassen mit dem Schwerpunktfach Wirtschaft sowie die 2SF und 2SD
- 04. Dankesabendessen für das Personal des KSSB
- 05. Die Kantonspolizei informiert die 1. Klassen über die Gefahren im Internet und über Bildrechte
- 06. Im Rahmen des Filmfest Wallis haben mehrere Klassen die Möglichkeit, den Film «L'amour du monde» zu sehen und an der Diskussion mit der Regisseurin Jenna Hasse teilzunehmen
- 09.-13. Die Spezialwoche wird durchgeführt: WLI- (1. Klassen), Wirtschafts- (2. Klassen), Schwerpunktfach- (3. Klassen) und Projektwoche (4. und 5. Klassen)
- 16.-27. Herbstferien

November

- 02. Allerseelengottestdienst für alle Interessierten
- 03. Informatikpräsentation der FFHS für alle 5. Gymnasialklassen
- 06. Informationsabend für Eltern der Schüler aus der 2. und 3. OS
- 06. Erster Zwischenbericht für alle Sportschulklassen
- 07. Klassenkonferenzen der 1. Sportschulklassen
- 08. Nachprüfungsnachmittag für alle 1.-4. Gymnasialklassen
- 09. Nachprüfungsnachmittag für alle 5. Gymnasialklassen
- 09. Alle 4. Gymnasialklassen besuchen die Theateraufführung «Vor Sonnenaufgang» in Mörel
- 09.-22. Workshop BSL zum Thema «Studienwahl – Mein Weg zum Ziel» für alle 4. Gymnasialklassen
- 10. Am Mittelschul-Informationstag (MIT) werden allen 5. Gymnasialklassen verschiedene Studienrichtungen vorgestellt
- 11. Strafvormittag für alle Gymnasialklassen
- 13. Klassenkonferenzen für alle Lehrpersonen der 1. Gymnasialklassen
- 16. Elternabend für alle Sportschulklassen
- 20. Elternabend für die 1. Gymnasialklassen
- 21. Elternabend für die 3. Gymnasialklassen
- 29. Nachprüfungsnachmittag für alle 1.-3. Gymnasialklassen
- 30. Nachprüfungsnachmittag für die 4. und 5. Gymnasialklassen
- 30. Eröffnungsveranstaltung «YES» (Young Enterprise Switzerland)
- 30. ETH unterwegs für alle 4. und 5. Klassen



Dezember

- 01. ETH unterwegs für alle 2.-5. Klassen
- 01.-13. Drei Besinnungsfenster zur Adventszeit
- 04. Hallenfussballturnier für alle interessierten Schüler
- 05. Apérokonzerte der Spirit Symphonic Band für alle 1. und 2. Gymnasialklassen
- 05. Vortrag des Geschichtsforschenden Vereins des Oberwallis für alle 3. Gymnasialklassen
- 06. Kuchenverkauf von GecKo und SoL für das Rumänienprojekt
- 15. Erster von zwei Schnuppertagen für OS-Schüler organisiert von Christian Scheuber
- 18. Letzter Prüfungstag des ersten Semesters für alle Gymnasialklassen
- 19.-21. Langlauftag für alle 3. Gymnasialklassen
- 20. Nachprüfungsnachmittag für alle 1.-3. Gymnasialklassen
- 20. Warmer Wein für Lehrpersonen
- 21. Nachprüfungsnachmittag für alle 4. und 5. Gymnasialklassen
- 21. Semesterschluss für alle Gymnasialklassen
- 21. Roratgottesdienst zum Advent in der Antoniuskapelle
- 22. Freier Tag für die Walliser Schülerschaft aufgrund der Wahl von Viola Amherd zur Bundespräsidentin
- 23. Weihnachtsferien (bis 05.01.2024)

Januar

- 09. Hour of Power für alle 2. und 4. Gymnasialklassen
- 09. Austausch zwischen den neu angestellten Lehrpersonen und der Schulleitung
- 10. Zweiter Zwischenbericht der Sportschule
- 09. Informationsnachmittag für alle künftigen Echange-Schüler organisiert durch das bureau des échanges linguistiques (BEL) und die Prorektorin Chiara Rossi
- 11. Informationsveranstaltung zum Thema Nachteilsausgleich für alle Lehrpersonen durch Gaëlle Zufferey
- 11. Klassenkonferenzen für Lehrpersonen der Gymnasialklassen
- 12. Skitag für alle Klassen auf der Belalp
- 13. Strafvormittag für alle Klassen
- 15.-24. Präsentation der Maturaarbeiten
- 18. Konzert der Spirit Singers für alle 2. und 4. Klassen
- 19. Zweiter und letzter Schnuppertag für OS-Schüler organisiert von Christian Scheuber
- 19. Informationsveranstaltung zur Wahl der Freifächer für alle interessierten Schüler
- 20. Jahreskonzert der Spirit Singers und der Kanti Seefeld
- 22.-24. Verkehrserziehung für alle 5. Gymnasialklassen durch die Kantonspolizei
- 23. Sitzung Exekutivrat NLZ Alpin
- 26. Neujahrssessen für das Personal des Kollegiums
- 26. Sitzung mit Swiss-Ski
- 28. Mehrere Lehrpersonen der Sportschule besuchen gemeinsam das Langlauf-Weltcuprennen im Goms
- 29. Weiterbildung zum Thema künstliche Intelligenz für alle Lehrpersonen. Jonas Wyssen hält ein Inputreferat und führt eine kurze Diskussionsrunde.
- 30. Besinnungstag für die Maturanden findet im Bildungshaus St. Jodern in Visp statt. Begleitet wird die Klasse von Daniel Salzgeber und Damian Pfammatter (bis 16.02.2024).
- 30. Soirée des Spirit Chamber Orchestra im Rittersaal des Stockalperschlosses unter der Leitung von Jacqueline Gemperli



Februar

- 01. Badmintonturnier für alle interessierten Schüler
- 05. Blutspendetag für alle volljährigen Schüler
- 06. Forum Bildung in Siders für die 4SF
- 06. Koordinationssitzung der Sportschule mit den Trainern des NLZ, Ski Valais und Eishockey
- 06.-07. Schnuppertage NLZ Freestyle
- 07. Forum Bildung in Siders für alle deutschsprachigen 4. Klassen
- 08. Eine Delegation von drei Schulleitungsmitgliedern der «Scuola sportiva» von Tenero besuchten die Sportschule Brig. Es findet ein Erfahrungsaustausch statt.
- 13. Matinée bilingue mit Marc Voltenauer für alle Klassen der filière bilingue
- 13. Sitzung Exekutivrat NLZ
- 14. Informationsveranstaltung zum Thema «Maturaarbeit» für die 4. Klassen
- 14. Informationsveranstaltung zum Thema «Maturaprüfungen» für die 5. Gymnasialklassen
- 14. Informationsveranstaltung der Sportschule für die Eltern der Freestyle-Athleten
- 15.-16. Arbeitstagung des Rektoratsrats in Mozzio
- 19. Theateraufführung «Don Quijote» in Saint-Maurice für alle Walliser Spanischklassen
- 20. Koordinationssitzung mit dem Internat
- 21. Referat zur Rolle der Schweiz im UNO-Sicherheitsrat für alle 4. und 5. Gymnasialklassen
- 22. Professorenkonferenz
- 24. Sportferien (bis 08.03.2024)

März

- 05. Koordinationssitzung Sportschule mit den Cheftrainern des NLZ
- 12. Generation-Z-Musical «Danke für Nichts» im La Poste für alle 2. Gymnasialklassen
- 12. Sitzung Exekutivrat NLZ Alpin
- 13. Jugendkreuzweg im Freien für interessierte Schüler und Lehrpersonen
- 14. Premiere des Studententheaters «Draussen vor der Tür» von Wolfgang Borchert unter der Regie von Karim Habli und Franziska Truffer. Weitere Abendaufführungen am 17.03, 22.03. sowie 4 Schüleraufführungen vom 11.03.–20.03.
- 19.-21. Die 3. Französisch-Bilingue-Klasse begibt sich für drei Tage nach Lyon. Begleitet wird die Klasse von Gaëtan Gaillard, Marie Maury und David Schwery.
- 19. Eine Delegation von Lehrpersonen der Sportschule besucht die Junioren-Schweizermeisterschaften Ski Alpin in Zinal
- 20. Nachprüfungsnachmittag für alle 1.-3. Gymnasialklassen
- 21. Nachprüfungsnachmittag für alle 4. und 5. Gymnasialklassen
- 23. Strafvormittag für alle Klassen
- 25. Dritter Zwischenbericht der Sportschule
- 26. Klassenkonferenzen für alle Lehrpersonen der Sportschule
- 26.-27. Selektionstage NLZ Freestyle
- 28. Apérokonzerte der Spirit Symphonic Band für alle 4. und 5. Klassen

April

- 02. Zahlreiche Klassen laufen bei der Spirit-Stafette um den Sieg. Die 4F mit den Läufern Janis, Andrin, Pierre, Raphael, Bastian und Livio holt sich den Sieg und setzt sich mit einer Gesamtzeit von 50' 53" gegen die anderen 30 Teams durch.



- 02. Sitzung Exekutivrat NLZ Freestyle
- 03. Jahreskonzert der Spirit Symphonic Band unter der Leitung von David Lochmatter
- 05. Professorenabend unter dem Motto «Neue Horizonte» im Restaurant La Poste in Visp
- 08. Volleynight für alle interessierten Schüler der 3.-5. Klassen
- 09.-11. Informationsveranstaltung des Dachverbands SIPE für alle 3. Klassen
- 11. Volleynight für alle interessierten Schüler der 1. und 2. Klassen
- 16. Christof Franzen, Journalist und SRF-Korrespondent in Russlandfragen, hält ein Referat für alle 4. und 5. Klassen und beantwortet Fragen
- 17. Jahreskonzert und Schülerkonzerte (für 1. und 3. Gymnasialklassen) der Spirit Rock Band unter der Leitung von Christophe Myter
- 18. Preisfeier des Schreibwettbewerbs
- 18. Die Naturforschende Gesellschaft Oberwallis (NfGO) zeichnet die besten Maturaarbeiten in den MINT-Fächern aus
- 22. SWOT-Analyse der Struktur Sportschule mit Fachlehrern, Trainern und Schülern
- 24. Maturandenkonzert für alle 4. Klassen
- 25. Im Theatersaal findet das traditionelle Maturandenkonzert erstmals unter der Leitung von Jacqueline Gemperli statt
- 26. Alle ehemaligen Schüler, welche vor 50 oder 25 Jahren ihre Ausbildung am KSSB abgeschlossen haben, sind zur Gold- und Silber-Jubelmaturafeier eingeladen
- 27. Traditioneller Maturaball unter dem Motto «Royal Night – ein krönender Abschluss» in der Simplonhalle
- 29.-30. Sport- und Animationstage für alle Klassen

Mai

- 02. Geografievortrag von Bettina Schäfli für ausgewählte Klassen zum Thema «Wasser nutzen, Wasser schützen, sich vor dem Wasser schützen - was steht uns in Zukunft bevor?»
- 03. Die Moritz-Kämpfen-Stiftung lädt alle Preisträger zu einer einmaligen Feier ans KSSB ein
- 04. Bereits zum 14. Mal nimmt ein Lehrer-Team des KSSB an der SOLA-Stafette in Zürich teil und belegt den 131. Rang unter den 1000 teilnehmenden Teams
- 05.-09. Maiferien
- 13. Fünftklässler bieten interessierten Viertklässlern Online-Ateliers zu den Maturaarbeiten an
- 15. Lesung mit den Preisträgern des Schreibwettbewerbs in der Bibliothek in Naters
- 16. Nachprüfungsnachmittag für alle 4. und 5. Klassen des Gymnasiums
- 16. Redaktionssitzung für den Jahresbericht 2023/24
- 21. Letzter Unterrichtstag für die 4. Klassen der Sportschule
- 21. Spirit Awards mit Ehrung der Schüler, welche in den Bereichen Sport, Wissenschaften und Kunst herausragende Leistungen erbracht haben. Referat von Ralph Stöckli, Chef de Mission bei Swiss Olympic
- 22. Klassenkonferenzen der Abschlussklassen
- 23. Letzter Schultag für Maturanden mit einem Rückblick im Theatersaal und einer lectio brevis mit dem Klassenlehrer
- 23. Gastreferat von Bundesrat Albert Rösti für alle 3. und 5. Klassen des Gymnasiums
- 23. Informationsanlass Passerelle für interessierte Schüler
- 23. Akademischer Abend der Freunde des Briger Kollegiums zum Thema «Hüftorthopädie»
- 24.-31. Schriftliche BM-WDW- und Ergänzungsprüfungen
- 25. Strafvormittag für alle Gymnasialklassen
- 27.-31. Schriftliche Maturaprüfungen



20.12.2023 Sarina und Anisha (4G) im Physikunterricht





Damian (5E)

Juni

- 04. Forum NLZ West für alle Trainerinnen und Trainer der Westschweiz und Wallis
- 05. Nachprüfungsnachmittag für alle 1.-3. Klassen des Gymnasiums
- 06. Nachprüfungsnachmittag für alle 4. Klassen des Gymnasiums
- 12.-15. Mündliche Matura-, BM-WDW- und Ergänzungsprüfungen
- 12. Abschlussgottesdienst für interessierte Schüler der 1.-4. Klassen
- 14. Hörverstehen am Vormittag für 1. und 3. Klassen und am Nachmittag für 2. und 4. Klassen
- 14. Gesundheitshalbtage zum Thema «Kopf frei kriegen» am Vormittag für 2. und 4. Klassen und am Nachmittag für 1. und 3. Klassen
- 15. Nacht der Maturanden
- 18. Notenübergabe mit Apéro für die Klassen 4SD und 4SF
- 19.-25. Jahresprüfungen für alle 1.-4. Gymnasialklassen und 1.-3. Klassen der Sportschule
- 21. Maturafeier in der Simplonhalle
- 26. Rückgabe und Besprechung der Jahresprüfungen
- 26. Klassenkonferenzen für 1.-4. Gymnasialklassen und 1.-3. Klassen der Sportschule
- 27. Vormittag im Klassenverband mit anschliessendem gemeinsamen Mittagessen im Internatsgarten
- 27. Sonniges Schokoladenfondue der Gruppe GecKo zugunsten eines wohltätigen Projekts
- 27. Fachschaftsnachmittag
- 28. Professorenkonferenz zum Schuljahresschluss und Verabschiedungen
Schluss-Raclette im Internatsgarten

Juli

- 01. Sitzung «Zukunft NLZ» mit Staatsrat Christophe Darbellay und Swiss-Ski
Die Sportschule erfüllt die Bedingungen für die Labels «Freeski» und «Langlauf».
- 02. Schlussredaktionssitzung für den Jahresbericht 2023/24
- 04. Schlussitzung des Rektoratsrats
- 05. Arbeitstagung des Rektoratsrats



Spezialwoche 1. Klassen – Umwelteinsätze

Im Schuljahr 2023/24 standen erstmalig geleitete Umwelteinsätze für alle ersten Klassen auf dem Programm der Spezialwoche im Oktober. Nach einer Informationsveranstaltung im September seitens der Stiftung Umwelteinsatz war allen Beteiligten klar, dass sie durch körperlichen Einsatz dazu beitragen würden, Natur- und Kulturlandschaften zu pflegen und zu schützen.

In der zweiten Oktoberwoche begaben sich die Klassen und Lehrpersonen voller Motivation jeweils zwei Tage in den Naturpark Pfyn-Finges, um anzupacken. Nach der Anreise zum Bahnhof Leuk ging es von dort in Fahrzeugen zu zwei verschiedenen Einsatzorten weiter. Während man an der sogenannten Felsensteppe bei Erschmatt mit hohen Temperaturen eine atemberaubende Aussicht an steilem Gelände geniessen konnte, war es morgens im Rottensand noch etwas frisch. Am Einsatzort im Rhonesand leisteten die Schüler Arbeiten, um die Eingriffe in die Landschaft zu kompensieren, die im Zuge des Autobahnbaus entstehen. Durch die Umwelteinsätze werden verschiedene Flächen ökologisch aufgewertet, um den Verlust an Biodiversität abzufedern. Viele seltene Tier- und Pflanzenarten sind aufgrund der zunehmenden Verwaldung gefährdet. Um ihnen weiterhin genügend Lebensraum zu schaffen, müssen Kleingehölze zurückgeschnitten und Schnittgut entfernt werden. Die Felsensteppe ist dank ihrer mageren Böden, der vielen Felsen und der hohen Sonneneinstrahlung ein idealer Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten. An diesem Einsatzort wurden ebenfalls durch die Arbeit der Lernenden verwaldete Flächen wieder geöffnet.

Die Arbeitstage wurden in drei grosse Einheiten mit genügend Verpflegungspausen unterteilt. Aufgrund der körperlichen Arbeit und der Hitze war jede Pause willkommen und nötig, um genügend Kraft zu tanken. Am Anfang eines jeden Tages stellte die Einsatzleitung den Schülern ihr Arbeitswerkzeug zur Verfügung und begrüßte alle recht herzlich. Jeder Schüler gab kurz seinen Bezug zur Natur kund und alle lernten sich etwas besser kennen. Bevor es an die Arbeit ging, erhielten alle einen ersten Einblick in die auszuführenden Arbeiten und deren Nutzen bzw. Notwendigkeit für die Natur. So erhielten die Jugendlichen mithilfe von Bildern oder Tierpräparaten einen Einblick in die Tierwelt. Viele Fakten über Feldhasen, Smaragdeidechsen, Gottesanbeterinnen oder Grünspechte wurden dadurch vermittelt. Besonders die in Alkohol eingelegte Aspispviper stiess bei den Jugendlichen auf grosses Interesse. Auch eine Einführung in die Handhabung der Gerätschaften kam nicht zu kurz. Ausgerüstet mit Arbeitskleidung, Handschuhen, kleinen Sägen und grossen Heckenscheren machten sich alle Schüler an die Arbeit. Auch die Hände mussten hier und da als Arbeitsgerät erhalten.

Die neu gewonnenen Naturfreunde merkten schon bald, dass es viel Muskelarbeit und auch ein wenig Köpfchen bedarf, die Aufträge richtig auszuführen. So kam es nicht selten vor, dass die Einsatzleitung gefragt wurde: «Ist das eine Rose oder kann das weg?». Während Wacholder und kleinere Nadelbäume entfernt werden sollten, mussten die Lernenden darauf achten, keine Rosengewächse zu stutzen, da von ihnen aufgrund der invasiven Pflanzen nur noch wenig übrig waren. Zwei Tage lang arbeiteten die 1. Klassen hart und beherzt. Piksendes Gestrüpp und kleinere Wunden hielten sie nicht von der Arbeit ab. Die Gruppen räumten totes Holz, befreiten Bäume von Schlingpflanzen, entfernten Büsche und trugen so dazu bei, Lichtungen für jene Flora zu schaffen, die einheimische Insekten und Vogelarten anlockt. Auch Abfall wurde gesammelt und so fand eine Gruppe zum Beispiel einen Stuhl aus Metall oder eine Pfanne inmitten der schönen Natur. Am Ende eines jeden Tages konnten die Gruppen die geleistete Arbeit mit blossen Auge erkennen und voller Stolz bestaunen.

Die Umwelteinsätze waren in vielerlei Hinsicht lehrreich. So lernten die Jugendlichen viel zum Thema Artenvielfalt und vor allem zu den Methoden, um diese aufrechtzuerhalten. Das Bewusstsein für die Natur wurde im Allgemeinen gestärkt. Die Schüler lernten am eigenen Leib, was es heisst, ganztags körperliche Arbeit auszuführen. Zu guter Letzt verbrachten sie diese Tage im Klassenverband, welcher dadurch auch gestärkt wurde.



Wirtschaftswoche 2. Klassen

«Von Wein bis Schnürsenkel – Wirtschaftswoche am Kollegium» so titelte der Walliser Bote im Herbst 2023. Zum 4. Mal in Folge durfte eine Wirtschaftswoche für alle 2. Klassen des Kollegiums und der Sportschule durchgeführt werden. Projektleiter waren René Loretan und Manuela Lochmatter-Vogel. Ziele der Projektwoche waren, dass die Schülerinnen und Schüler (SuS) im unternehmerischen Denken gefördert werden, die Ideenwelt der Unternehmung und deren Umwelten verstehen und beurteilen lernen, die Theorie im Bereich Marketing an einem konkreten Beispiel anwenden können, im projekt- und teamorientierten Arbeiten geschult werden und sich selber sowie das erarbeitete Produkt professionell präsentieren können.

Die etwas andere Schulwoche will Kompetenzen fördern, welche im Berufsalltag ganz wichtig sind:

Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Kreativität, Arbeitsorganisation, Problemlösungskompetenz – fachliche oder soziale Probleme im Team lösen können sowie Sozialkompetenz – gemeinsame Erarbeitung eines Projektes. Die SuS zeigten sich während der Woche sehr motiviert, engagiert und total kreativ. Diese Woche zeigte einmal mehr das grosse Potential unserer Jugend. Ohne Druck von Noten, aus reiner intrinsischer Motivation wurde in dieser Woche so manche Stunde zusätzlich und freiwillig gearbeitet. Connections wurden clever eingesetzt, um die eine oder andere Produktidee umzusetzen.

Die SuS haben sich am Montagmorgen im Anschluss an das Input-Referat von Marcus Marienfeld (Marcus Marienfeld AG) dem Ideenfindungsprozess gewidmet und eine Produktidee mit Hilfe eines CANVAS kreiert. Anschliessend haben sie ein Firmenportrait erstellt, in welchem sie aufgezeigt haben, welche Vision hinter ihrem Produkt steht, welche Ziele sich ihr Unternehmen setzt, wer für was zuständig ist (Organigramm) und welche Kunden sie ansprechen wollen.

Am Dienstag durften sie sich nach einem Referat von Monika Holzegger (Holzegger GmbH) dem Marketing-Mix widmen. Am Mittwochmorgen präsentierte Jonas Hauser (Metaloop AG), was für ein Werbekonzept und Werbevideo wichtig ist. Während des Tages wurden viele interessante Werbevideos erstellt. Es wurde viel experimentiert und gelacht. Am Donnerstag wurde nach einem Referat von Monika König (Aletsch Arena AG) der Messestand vorbereitet, welcher am Abend präsentiert wurde. Die Referenten aus der Praxis brachten ganz viele tolle Inputs und Beispiele um die SuS zu inspirieren. Bei allen vier Referenten durften die Gruppen während der vier Tage individuelle Coachings in Anspruch nehmen. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass sich Leute aus der Praxis einen Tag freihalten, um unsere Jugendlichen in diesem Prozess zu begleiten. Als Leiter der Wirtschaftswoche verdienen sie von uns hierfür grossen Respekt und grosse Dankbarkeit.

Von Montag bis Donnerstag fand für jede Gruppe abends ein Rapport an die Wirtschaftslehrer statt. Die eingereichten Dokumente wurden von den Wirtschaftslehrern bewertet. Jede Gruppe präsentierte sich am Donnerstagabend mit einem Messestand, einem Werbevideo, einem Prototypen und kreativen Dekorationen. Die Schülerschaft hat sich und ihre Produkte bestens präsentiert. Die regionalen Medien zeigten sich interessiert an den Projekten und die SuS konnten die Fragen souverän beantworten. Die Eltern zeigten sich begeistert, was ihre Kinder in nur vier Tagen eigenständig kreiert haben.

Die Tischmesse war ein grosser Erfolg. Es herrschte ein tolles Ambiente und es gab viele positive Feedbacks zu dieser Projektwoche. Die rund 450 anwesenden Personen, ebenso die Leiter und begleitenden Lehrpersonen der Wirtschaftswoche, zeigten sich sehr zufrieden. Wir sind stolz auf die Leistungen unserer SuS.

René Loretan stand der Wirtschaftswoche zum letzten Mal als Leiter vor. Er darf im Herbst 2024 in den wohlverdienten Ruhestand treten. Herzlichen Dank dir René für dein grosses Engagement, deine Weitsicht, deine Kollegialität, deine Führungskompetenzen, deine Ideen, deine vielen wertvollen Kontakte zur Berufswelt, dein Herzblut, welches du in diese Woche gesteckt hast. Als Mitinitiant dieser Woche hast du Grossartiges geleistet. Wir werden dich im Leiterteam sehr vermissen. Wir wünschen dir nur das Allerbeste für deinen weiteren Lebensweg, der sicherlich noch mit vielen interessanten und herausfordernden Projekten auf dich wartet und sagen von Herzen Dankeschön!

Manuela Lochmatter-Vogel



Manuela Lochmatter-Vogel (Lehrerin) unterstützt eine Schülergruppe

Schwerpunktfachwoche 3. Klasse – Sprachaufenthalt in Toledo

¡Viva España! Getreu diesem Motto konnte die Spanischklasse 3B mit ihren Begleitern Dolores Zurwerra und Roger Meyenberg in die spanische Kultur eintauchen, für einmal fernab vom Klassenzimmer. Im Rahmen der Schwerpunktfachwoche vor den Herbstferien dieses Schuljahres reisten wir nach Toledo. Die historische Provinzhauptstadt Kastilien-La Manchas, ehemals Hauptstadt des Königreichs Kastilien, thront malerisch auf einem Hügel am Ufer des Tajos, etwa 70 km südwestlich von Madrid. Die Geschichte dieser charmanten Stadt reicht weit zurück, denn es war eine der bedeutendsten mittelalterlichen Städte Spaniens während der westgotischen, maurischen und spanischen Herrschaft. Wer durch die labyrinthartigen Gassen Toledos streift, wird sich verirren und von den Touristenscharen, welche die Stadt täglich anzieht, sichtlich erdrückt. Einerseits beeindruckt die Stadt ihres kulturellen Reichtums wegen, der auf die jahrhundertlange, friedliche Koexistenz von Muslimen, Christen und Juden zurückgeht. Andererseits lockt sie mit beeindruckender Architektur, Kunst und Kultur. Die Schaufenster stellen vor allem 3 Dinge aus: el arte damasquinado, Marzipan und Schwerter.

Die Schülerinnen und Schüler wurden von warmherzigen und offenen Gastfamilien beherbergt, die uns mit einem freundlichen «¡Hola!, ¿Qué tal?», Umarmungen und Küssen empfingen. Am Morgen starteten wir jeweils um 9.30 Uhr mit 4 Stunden stufengerechtem Unterricht. Über den späteren Schulbeginn am Morgen freute sich die Klasse besonders, zumal dies eher dem natürlichen Biorhythmus der Jugendlichen entspricht. «Sollte man doch in Brig auch einführen», war der Grundtenor – verständlich. Die Woche wurde mit einer Diplomfeier inklusive Sprachdiplom abgerundet.

Die Schülerinnen und Schüler konnten täglich ihr erlerntes Wissen mit ungezwungenen Kontakten mit fremden Personen aller Altersstufen oder Einheimischen auf den Strassen anwenden, was ihnen eine gelungene Abwechslung zum traditionellen Unterricht bot. Diese natürliche Immersion ganztags bescherte den Jugendlichen ein echtes Erleben der fremden Kultur. Einige von ihnen pflegten weiterhin Kontakt zu ihren Gastfamilien.

Die Nachmittage standen unter dem Motto «Kultur aktiv erleben». Neben den szenisch aufgeführten Dialogen der Klasse über Legenden der spanischen Kulturgeschichte an historischen Schauplätzen besuchten wir viele Sehenswürdigkeiten. Sehr beeindruckend war hier der Besuch der Kathedrale mit einer äusserst kompetenten Kunsthistorikerin, die uns in die sakrale Kunst und Architektur einführte. Besondere Erwähnung verdient auch das «Convento de las Comendadoras», ein zum Benediktinerorden gehörender Konvent. Dort führen ein paar wenige Nonnen einen Kinderhort und finanzieren diesen mit dem Verkauf von verschiedenen Marzipanprodukten. Die Bescheidenheit und Wärme, welche die Frauen trotz ihres zurückgezogenen Lebens fernab des täglichen Stadtrubels ausstrahlten, hat uns alle berührt.

Ein weiteres Highlight unserer Woche war der Abendspaziergang am Donnerstag zum Mirador, auf dem wir gemeinsam den Sonnenuntergang bestaunten und ein Picknick genossen. Den Abend liessen wir anschliessend in einem traditionellen Gasthof «la venta» ausklingen, wo in der Bar sogar heimische Klänge von Hansruedi abgespielt wurden. Die Woche kulminierte im historischen Spektakel «Puy du Fou», eine Art Themenpark zur spanischen Geschichte.

Das Fazit der Woche: Ein Sprachaufenthalt mit all den wunderschönen Impressionen ist nicht nur wertvoll im Sinne der Nachhaltigkeit, weil im Unterricht daran angeknüpft werden kann, er bedeutet vor allem auch eine Lebenserfahrung, die es der Klasse ermöglicht, zu einer Gemeinschaft zusammenzuwachsen. Die Schülerinnen und Schüler werden sich sicher immer wieder an viele Episoden dieser Woche erinnern. Ich denke da an die Gruppe chinesischer Touristen, die besondere Freude am Fotografieren von Anina, Eline und Leonor hatten, an unsere Episode im Piercingstudio oder das beste «Sex on the Beach»-Rezept des Cocktailweltmeisters. Mehr wird hier nicht verraten. Wir sind dankbar für diese aussergewöhnliche Woche voller unvergesslicher Momente mit einer vorbildlichen Klasse und einem reibungslosen Ablauf der Hin- und Rückreise. An dieser Stelle bleibt nur noch ein grosses Dankeschön an unsere Schule auszusprechen, die uns dieses einmalige Erlebnis ermöglicht hat.

Dolores Zurwerra



Projektwoche 4. Klassen – Seifenkisten

Die Planung der Projektwoche der Klasse 4D wurde zum Schulstart Mitte August 2023 lanciert. Das Sammeln von Ideen fand im Klassenverband statt. Durchgesetzt hat sich schliesslich der Input, ein nachhaltiges Seifenkistenrennen zu veranstalten. Bei der Organisation des Projektes wurde darauf geachtet, dass die Schülerinnen und Schüler Verantwortung für sich und für andere übernehmen. Die Lernenden konnten sich in Ressorts (Unterkunft, Transport, Finanzen, Verpflegung, Aktivitäten, Medien) einschreiben.

Das Hauptziel des Projektes war es, Seifenkisten selbst zu konstruieren und schliesslich ein Seifenkistenrennen durchzuführen. Zu Beginn der Planungsphase wurden fünf Seifenkistenteams à vier Personen gebildet (eingeteilt nach Stärken und Interessen). Beim Bau der Kisten sollten ausschliesslich recycelbare Materialien verwendet werden, um dem Thema Nachhaltigkeit Gewicht zu geben. Die Teilnehmenden organisierten vorgängig bei Verwandten und Bekannten passendes Wegwerfmaterial, und zwar ohne Geld zu investieren.

Um der Woche einen passenden Rahmen zu geben, entschied man sich, das Projekt in einem Lagerhaus in La Lécherette, einem Dörfchen in den Waadtländer Alpen, zu realisieren. Bei der Unterkunft wurde darauf geachtet, dass Arbeitsräume vorhanden sind und es eine Küche gibt, in der während der Woche die Mahlzeiten zubereitet werden konnten. Neben dem Seifenkistenbau sollte auch dem Thema Ernährung seine Beachtung geschenkt werden. Ziel war es, für eine ausgewogene Ernährung (u.a. mit jeweils einer veganen und einer vegetarischen Option) zu sorgen.

Am 09. Oktober 2023 reiste die Klasse 4D mit den Lehrpersonen Caroline Schnidrig und Adrian Blumenthal nach La Lécherette. Gemäss Planungsvorgabe ging es nun ans Werk. Es wurde fleissig an den Kisten gebaut; es wurde getüftelt, gebohrt, gesägt, gemalt und falls erforderlich, optimiert. Um die Gegend besser kennenzulernen, fand am Dienstagvormittag eine kleine Wanderung zum Lac de l'Hongrin statt. Am Mittwochnachmittag begab sich die Klasse nach Montreux an den Lac Léman. Nach dem Warmlaufen entlang der Promenade, welche mit zahlreichen Kunstobjekten verziert war, konnten sich die Lernenden in Villeneuve beim Lasertag-Spielen duellieren.

Am Donnerstag wurden die Seifenkisten fertiggestellt. Hof-Fotograf Ingemar Imboden kam zu Besuch und hielt viele schöne Eindrücke fest. Am Nachmittag traten die Teams in drei Disziplinen gegeneinander an: Gleiten, Hindernisparcours und Königsabfahrt. Zusätzlich wurden die Teams von einer fachkundigen Jury in den Bereichen Funktionalität, Design, Kreativität und Aufwand bewertet. Das Ganze mündete abends in der Siegerehrung. Am 13. Oktober 2023 wurde das Lagerhaus aufgeräumt, die Kisten abgebaut und das überschüssige Material recycelt. Zum Abschluss der Woche liess die Klasse die gewonnenen Eindrücke und den erzielten Lernzuwachs beim gemeinsamen Essen in Sitten Revue passieren.

Fazit: Den Kern dieser Woche bildete das Realisieren eines Projektes. Durch den Bau der Seifenkisten entstanden eigene Produkte; mit dem Rennen wurde ein Event organisiert. Überfachliche Kompetenzen wie Selbstdisziplin, Problemlösungsfähigkeiten, Kreativität und Teamwork wurden gezielt geschult und gefördert. So übernahmen die Schülerinnen und Schüler in ihren Ressorts Verantwortung. Die Lehrpersonen haben als Coaches das gesamte Projekt stets angeleitet, überprüft und unterstützt. Viele interdisziplinäre Aspekte (technische, künstlerische, ökologische und ökonomische Gegebenheiten, Nachhaltigkeit usw.) wurden beim Seifenkistenbau berücksichtigt. Zahlreiche Herausforderungen meisterten die Lernenden während des Prozesses: Organisation des Materials, Planung und Bau der Seifenkiste, Einkauf und Kochen für 22 Personen, Finden einer Unterkunft und Erstellen eines Budgetplans. Am Ende waren vier der fünf Seifenkisten fahrtüchtig. Leider scheiterte eine Gruppe kurz vor Schluss, dennoch diente dies der Klasse als Anschauungsbeispiel, wie dicht Erfolg und Misserfolg beieinanderliegen können.

Die Lehrpersonen blicken auf eine sensationelle Woche zurück und bedanken sich an dieser Stelle bei der Klasse für ihren vorbildlichen Einsatz, ihre Disziplin, und beeindruckende Kreativität, sowie Innovation und insbesondere für ihre empathische und solidarische Art.

Dr. Adrian Blumenthal



Pilot Enea (4D)

Projektwoche 5. Klasse – Essen und Kultur in der Schweiz

Wie alle anderen 5. Klassen durften auch wir, die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5A, vom 9.-13. Oktober 2023 eine Projektwoche erleben. Gemeinsam mit unserer Lehrerin Beatrice Vogel-März haben wir uns für das Thema «Essen und Kultur in der Schweiz» entschieden. Kurz nach den Sommerferien ging es an die Planung. Unsere Klasse wurde in vier Gruppen eingeteilt, und jede dieser Gruppen war verantwortlich für die Organisation und Durchführung eines Tages dieser kulinarischen Reise.

Unsere Reise startete am Montag in aller Frühe ins Emmental im Kanton Bern. Nach einer kurzen Erkundungstour durch das Dorf Affoltern wurden wir mit offenen Armen in der Emmentaler Schaukäserei empfangen. Ein Käser bot uns die Gelegenheit, selber Hand anzulegen, und so haben wir während zwei Stunden aktiv bei der Produktion von köstlichem Stöcklikäse mitgewirkt. Zuerst wurde der unbehandelten Rohmilch Lab in Form von Pulver zugeführt und anschliessend wurden diese 200 Liter langsam und unter ständigem Rühren erhitzt. Zum Schluss haben zwei Schülerinnen den Käse in zwei runde Formen gepresst, aus welchen je ein Laib à 8kg entstand. Nach vier Monaten Hege und Pflege durch die Emmentaler Kellermeister, wurde den Schülerinnen und Schülern der 5A ihr persönlich hergestellter Stöcklikäse nach Hause geliefert.

Tag zwei führte uns nach Luzern, wo wir einen kurzen Halt vor dem bekannten Löwendenkmal einlegten. Den Morgen verbrachten wir im Gletschergarten. Dort schauten wir uns Gletschertöpfe und Gletschermühlen als Überbleibsel des Reussgletschers an. In Gruppen à vier Personen haben wir die Mittagspause in der Stadt Luzern verbracht. Nach dem leckeren Essen stand die Besichtigung der Choco-Welt Aeschbach Chocolatier auf unserem Programm. In der Schokoladenfabrik lernten wir Wissenswertes über Schokolade – von der Produktion bis zu ihrem Geschmack. Das absolute Highlight neben einem Schokoladenbrunnen und einem Esel, der Schokoladentaler herausgab, war, dass wir unsere eigene Schokolade mit verschiedenen Dekotoppings personalisieren konnten. Zur Auswahl standen weisse, dunkle und Milkschokolade sowie Streusel, getrocknete Früchte und Nüsse.

Im Langenthal wurde uns das Rösten von Kaffeebohnen in der Showrösterei vorgeführt. Zur Begrüssung bekamen wir früh morgens einen Kaffee, der mit einem köstlichen Gipfeli serviert wurde. Während unseres Frühstücks wurden wir über den Ursprung und die Herkunft verschiedener Kaffeesorten informiert. Unmittelbar danach konnten wir vier verschiedene Kaffeebohnsorten zusammen zu einer neuen Sorte verarbeiten. In einem Kaffeeröster wurde der Kaffee zwanzig Minuten lang kontinuierlich erhitzt bis dieser einen dunkelbraun-schwarzen Farbton angenommen hatte. Zum Schluss überraschte der Kaffeemeister jeden von uns mit einer Packung des eben gerösteten Kaffees. Am Nachmittag gingen wir ins Kommunikations-Museum. Dort führte uns ein Workshop in das Thema «Big Data, Kommunikation und Medien» ein. Wir wurden von einer Historikerin auf die Gefahren der heutigen Social-Media-Welt aufmerksam gemacht und haben anschliessend in 2er-Gruppen Fragen bei einzelnen Posten, die im Museum verteilt waren, beantwortet. Im Plenum haben wir zum Schluss ein Gedankenexperiment zur Zukunft hinsichtlich künstlicher Intelligenz, Sicherheit im Netz und digitaler Überwachung gemacht.

Am Donnerstag durften wir den Tag im schönen Wallis geniessen. Hier erkundeten wir zu Fuss die Region Pfyn. Eine kulinarische Schatzsuche führte uns quer durch die Gegend. Gestartet sind wir in Leuk mit einem Frühstück in der Bäckerei Mathier. Im Gebäck mitverarbeitet war Traubenkernmehl, das man aus den Resten der Weinproduktion gewonnen hatte. Mit auf den Weg gegeben wurde uns ein Traubenkernriegel und ein Sandwich. Am zweiten Posten erhielten wir einen selbstgepressten Traubensaft als kleine Stärkung. Zu Mittag wurde uns in Varen ein Stück traditionelle Cholera mit einem Glas Rosé serviert. Nach einer weiteren Stunde Wandern durch Reben kamen wir in Salgesch an. Auch hier haben wir regionalen Wein gekostet und zum Dessert erhielten wir eine Aprikosenwähe. Mit dem Bus fuhren wir zur Besichtigung einer Bierbrauerei nach Guttet-Feschel. In zwei Gruppen konnten wir im Untergeschoss die Produktion und Geschichte ihres Biers mitansehen. Uns wurde über die Bierherstellung berichtet – von der Herstellung der Bierflasche bis zu deren Verkauf.

Als Produkt dieser erlebnisreichen Woche hatten wir uns auf ein Fotoalbum geeinigt. Den Freitagvormittag verbrachte die Klasse mit dem Aussuchen der geeigneten Bilder und kurzen Beschreibungen aller Ereignissen der Woche. Aus diesen wurde im Anschluss ein Fotoalbum für alle entwickelt. Mit abschliessenden Worten von Beatrice Vogel-März wurden wir in die Herbstferien entlassen.



Die Klasse 5A in der Rösterei

Schülererfolge

Schreibwettbewerb 2024

Kategorie A

Förderpreis: Aline Walpen, 1H
Was ich am meisten bereuen werde

Förderpreis: Jaël Imoberdorf, 1I
Gebrannte Mandeln

Kategorie B

1. Preis: Ladina Cina, 3D
Gänseblümchen-Orakel

2. Preis: Valentina Mooser, 3C
Gefangen im Spiegel

3. Preis: Sarah Amacker, 3A
Die Zeilen einer Schauspielerin

Kategorie C

1. Preis ex aequo: Fabian Franzen, 4A
Janus

1. Preis ex aequo: Mattéo Werlen, 4A
Als die tote Sprache zur tötenden ward

2. Preis: Sarina Imhof, 4G
Metamorphose

3. Preis: Veronika Menath, 4B
Und dennoch

Informatik-Biber 2024

2. Klasse	1. Noah Ittig, 2C	141 Punkte
	2. Matteo Zanini, 2C	129 Punkte
	3. Yves Mounir, 2F	124 Punkte

4. Klasse	1. Milena Lengen, 4D	108 Punkte
	2. Simon Blumenthal, 4A	107 Punkte
	3. Veronika Menath, 4B	106 Punkte

Känguru der Mathematik 2024

1. Klasse	1. Thomas Clemenz, 1E	116 Punkte
	2. Maël Marx, 1D	100 Punkte
	3. Lucie Houilon, 1G	99.25 Punkte

2. Klasse	1. Noah Ittig, 2C	126 Punkte
	2. Matteo Zanini, 2C	102 Punkte
	3. Gabriel Heimgartner, 2C	101.25 Punkte

3. Klasse	1. Jana Volken, 3C	84 Punkte
	2. Jael Lehner, 3E	81.50 Punkte
	3. Annaëlle Grosjean, 3C	81.25 Punkte

4. Klasse	1. Pauline Cordonier, 4D	96.25 Punkte
	2. Sarah Truffer, 4E	86.25 Punkte
	3. Lucas Epiney, 4E	83.25 Punkte

Spirit Awards 2024

Wissenschaft

Anthony Gillioz / Wissenschaftsolympiade

- Goldmedaille an der Biologie-Olympiade

Damian Lutz, 5E / Wissenschaftsolympiade

- Schweizer Biologie-Olympiade: 3. Platz

Elia Witschard, 5D / Wissenschaftsolympiade

- Schweizer Biologie-Olympiade: 2. Platz

- Schweizer Chemie-Olympiade: 3. Platz

Sport

Chloé Ramuz, 5E / Leichtathletik (Mittelstreckenlauf)

- Schweizer Meisterschaften U20, Cross Country 6000m, Moghegno (Tessin): 3. Platz

Christy Schnyder, 2F / Moto Trial

- Gesamtwertung Frauen Elite Schweiz: 2. Platz

- FIM Trial des Nations Elite Frauen, Auron (F): 10. Platz

Gaëlle Fux, 2SD / Badminton

- Europameisterschaften, Doppel, Vilnius (Litauen): 3. Platz
- Italian Junior International U19, Doppel, Mailand: 2. Platz
- Schweizer Meisterschaften U17, Doppel, Zürich: 1. Platz
- Schweizer Meisterschaften Elite, Doppel: Viertelfinale
- Stammplatz in der NLA

Amélie de Preux, 5H / basketball

- 1^{re} saison en ligue nationale A avec NBF Nyon: finales de play-offs
- Championnat d'Europe division B U20, Roumanie : 4^e place

Elina Biderbost, 4SD / Biathlon

- Schweizer Meisterschaften, Massenstart, Goms: 3. Platz
- Gesamtwertung Swisscup: 3. Platz
- Alpencup Junior, Sprint, Oberwisenthal: 7. Platz
- AlpenCup Junior, Massenstart, Goms: 7. Platz

Sophia Imwinkelried, 1SD / Biathlon

- Schweizer Meisterschaften U17, Massenstart, Goms: 3. Platz
- Alpencup U17, Sprint, Pokljuka: 2. Platz
- Alpencup U17, Einzel, Pokljuka: 3. Platz
- Alpencup U17, Sprint und Massenstart, Goms: 5. Platz
- Alpencup U17, Verfolgung, Pokljuka: 9. Platz
- Gesamtwertung Alpencup U17: 2. Platz
- Gesamtwertung Swisscup U17: 3. Platz
- Selektion Kandidatengruppe Swiss-Ski

Jael Sarah Lang, 1SD / Biathlon

- Alpencup U17, Massenstart, Goms: 3. Platz
- Selektion Kandidatengruppe Swiss-Ski

Jesco Mengis, 1SD / Biathlon

- Schweizer Meisterschaften U17, Massenstart, Goms: 2. Platz
- Alpencup U17, Massenstart, Goms: 9. Platz
- Selektion Kandidatengruppe Swiss-Ski

Elodie Tschudi, 2SF / curling

- EJCT (European Junior Curling Tournament) U21, Copenhague : 2^e place
- Swisscup U21, Berne : 2^e place
- Championnat suisse U18, double mixte, Arlesheim (Bâle) : 2^e place

Noémie Zufferey, 5H / curling

- EJCT (European Junior Curling Tournament) U21, Copenhague : 2^e place
- Swisscup U21, Berne : 2^e place

Alizée Aymon, 2SF / hockey sur glace

- Coupe suisse, LNA SC Bern Frauen, Lucerne : 1^{re} place
- Tournoi des 4 nations, équipe Suisse, Kloten : 1^{re} place
- Tournoi des 5 nations, équipe Suisse, Suède, 3^e place
- Championnat régulier suisse, LNA SC Bern Frauen, Berne : 1^{re} place
- Playoff, LNA SC Bern Frauen, Bern : 2^e place
- Championnat du monde, équipe Suisse, USA, 6^e place

Lara Anthamatten, 2SD / Eishockey

- Postfinance Women's League, HC AMBRI-Piotta Girls : 3. Platz

Gabriel Rieder, 2SD / Eishockey

- Ausbildungsvertrag mit der 1. Mannschaft des EHC Visp (Swiss League)

Mila de le Rue, 3SF / freeride

- Verbier Freeride Week, Juniors U18, Verbier : 1^{re} place
- Bruson Freeride, Qualifier 3* : 1^{re} place
- Montafon, Qualifier 4* : 2^e place
- FWT Challenger, Ski Women's, Open Faces Obertauern : 1^{re} place

Tabea Blatter, Praktikum / Leichtathletik

- Schweizer Meisterschaften U23, 1500m, Lausanne: 3. Platz
- Schweizer Meisterschaften Aktiven, Kurzcross, Moghegno (Tessin): 1. Platz

Mathias Martinetti, 5H / lutte

- Championnats du monde U20, lutte gréco-romaine, Amman (Jordanie) : 19^e place

- Championnat suisse U20, lutte gréco-romaine, Schötz : 1^{re} place
- Championnat suisse Élite, Therwil : 3^e place.
- Tallinn Open 2024, lutte gréco-romaine ; Tallinn (Estonie) : 1^{re} place
- Saison 2023 par équipe en LNA avec le club de RCW (Wilisau) : 2^e place
- Rosny Cup U20, lutte gréco-romaine, Paris : 2^e place

Denis Corthay, Stage / ski alpin

- Championnats suisses élite, super-G, Zinal : 1^{re} place
- Championnats du monde juniors, descente, Chatel (France) : 11^e place
- Championnats du monde juniors, super-G, Chatel (France) : 15^e place

Juliette Fournier, 3SF / ski alpin

- Championnats suisses M18, slalom géant, Les Diablerets : 2^e place

Justine Herzog, 3SF / ski alpin

- Jeux Olympiques de la jeunesse, super-G, Gangwon (Corée du Sud) : 4^e place
- Jeux Olympiques de la jeunesse, slalom géant, Gangwon (Corée du Sud) : 4^e place
- Jeux Olympiques de la jeunesse, slalom, Gangwon (Corée du Sud) : 7^e place
- Championnats suisses M18, slalom, Tschappina : 3^e place
- Championnats suisses M18, slalom géant, Les Diablerets : 3^e place
- Championnats suisses M21, descente, Zinal : 3^e place
- Championnats suisses M18, descente, Zinal : 3^e place
- Montée au cadre C de Swiss-Ski

Romain Monney, 3SF / ski alpin

- Jeux Olympiques de la jeunesse, Mixed Team Parallel Event, Gangwon (Corée du Sud) : 7^e place
- Jeux Olympiques de la jeunesse, slalom géant, Gangwon (Corée du Sud) : 14^e place

Gabin Janet, 4SF / ski alpin

- Montée au cadre C de Swiss-Ski

Lionel Etzensperger, Praktikum / Ski Alpinismus

- Schweizermeisterschaften, Individuel: 2. Platz
- Patrouille des Glaciers, Team Herren: 3. Platz

Valentine Lager, 1SF / skicross

- Jeux Olympiques de la jeunesse, équipe mixte, Gangwon (Corée du Sud) : 3^e place
- Jeux Olympiques de la jeunesse, épreuve individuelle, Gangwon (Corée du Sud) : 4^e place
- Sélection dans le groupe candidat de Swiss-Ski

Elias Lehner, 2SD / Snowboard Freestyle

- Junioren-Weltmeisterschaften, Big Air, Livignio (Italien): 2. Platz
- Schweizermeisterschaften Elite, Big Air, Corvatsch: 3. Platz
- Selektion in den Challenger Team von Swiss-Ski

Jonas Aschilier, 2SD / Snowboardcross

- Olympische Jugendspiele, Cross Mixed Team, Gangwon (Südkorea): 11. Platz

Mathias Juon, 4SD / Unihockey

- 1. Saison als Stammgoalie in der NLB-Mannschaft des UHC Thun
- Erreichen des Cup-Viertelfinals
- Erreichen der Aufstiegsspiele in die NLA

Elin Kluser, 2SD / Volleyball und Schwimmen

- Junior Beach Schweizermeisterschaft U17, Luzern: Schweizermeisterin
- Volleyball, Kader Nationalliga B, VBC Visp, Diaspielerin
- Westschweizer Schwimmmeisterschaften, Langbahnmeisterschaften, offene Kategorie, 50m Rücken: 3. Platz

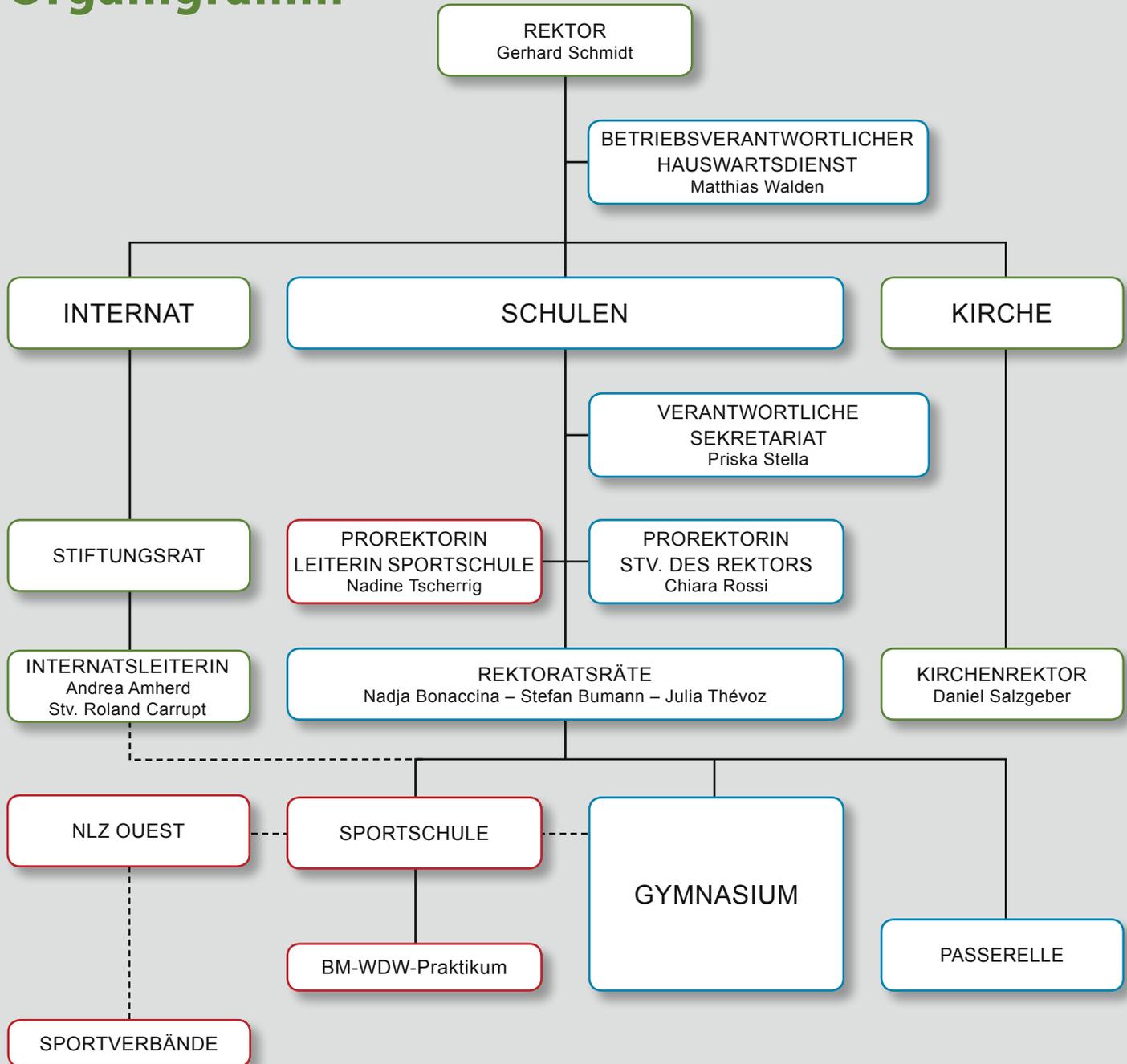


21.05.2024 Preisträger des Kollegiums 2023/2024

Das Kollegium



Organigramm



----- Koordination

Personeller Aufbau

Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung (DVB)

Staatsrat Christophe Darbellay, Planta 1, 1950 Sitten

Kantonale Mittelschulkommission

Präsident

Jean-Philippe Lonfat

Vorsteher der Dienststelle für Unterrichtswesen (DU), Planta 1, 1950 Sitten

Vizepräsident

Yves Fournier, Martigny

Mitglieder

Eric Borgeaud, Aigle

Bertrand Deslarzes, Le Châble

Manuela Gsponer, Brig-Glis

Grégoire Iten, Uvrier

Sylvie Luginbühl, Martinach

Stéphane Saudan, Martinach

Diego Tichelli, Sitten

Jenny Voeffray, Salvan

Rektoratsrat

Gerhard Schmidt, dipl. Biologe ETH, Rektor

Chiara Rossi, lic. phil., Prorektorin Gymnasium

Nadine Tscherrig, lic. phil., Prorektorin Sportschule

Stefan Bumann, MSc ETH in Informatik, Rektoratsrat

Nadja Bonaccina, MA in Italian Linguistics & Literature, Rektoratsrätin

Julia Thévoz, MA en Français Langue Etrangère et Espagnol, Rektoratsrätin

Fachschaften

BiG	Bildnerisches Gestalten	Petra Fankhauser
Bio	Biologie	Marco Perrig
Che	Chemie	Didier Lötscher
Deu	Deutsch	Matheo Eggel
Eng	Englisch	Philipp Eyer
Fra	Französisch	Maryse Bernet
Geo	Geografie	Susanne Schmidt-Lagger
Ges	Geschichte	Dieter Jost
Inf/Tex	Informatik	Bernhard Britsch
Ita	Italienisch	Christophe Myter
Lat	Latein	Céline Leuenberger
Mat	Mathematik	Ingemar Imboden
Mus	Musik	Adrian Zenhäusern
Phi	Philosophie	Sven Durrer
Phy	Physik	Ramon Murmann
PuP	Psychologie/Pädagogik	Matthias Schmidhalter
Rel	Religion	Daniel Salzgeber
Spa	Spanisch	Dolores Zurwerra
Spe	Sporterziehung	Anne-Ruth Margelist-Jenelten
Wir	Wirtschaft	Natal Zengaffinen



Schulleitung



Schmidt Gerhard
Rektor
dipl. Biologe ETH
Biologie
3900 Brig-Glis, Juonweg 18
Tel. 027 607 40 30



Rossi Chiara
Prorektorin Gymnasium
lic. phil.
Französisch, Geschichte
3900 Brig-Glis, Rhonesandstr. 6
Tel. 079 691 85 16



Tscherrig Nadine
Prorektorin Sportschule
lic. phil.
Französisch
3902 Brig-Glis, Haselgasse 95
Tel. 079 275 81 85



Bumann Stefan
Rektoratsrat
MSc ETH in Informatik
Informatik, Mathematik
IT-Verantwortlicher
3937 Baltschieder, Schmitenstr. 4a
Tel. 079 472 12 45



Bonaccina Nadja
Rektoratsrätin
MA in Italian Linguistics & Literature
Italienisch
3911 Ried-Brig, Dorfstr. 116
Tel. 078 832 26 11



Thévoz Julia
Rektoratsrätin
MA en Français Langue Etrangère
et Espagnol
Französisch, Spanisch
3911 Ried-Brig, Bachtoli 20
Tel. 079 711 66 70



Amherd Andrea
lic. rer. pol.
Wirtschaft und Recht
Internatsleiterin
3902 Glis, Untere Briggasse 65
Tel. 078 606 16 18



Britsch Bernhard
MAS Info., lic. oec. publ.
dipl. Wirtschaftsinformatiker
Informatik
Stundenplaner
3912 Termen, Termerstrasse 54
Tel. 027 979 16 56



Erpen Bernhard
lic. phil.
Deutsch, Geschichte
3902 Brig-Glis, Gliserallee 53
Tel. 076 585 48 94



Anthamatten Christelle
MSc in Mathematics
Mathematik
Stundenplanerin
3922 Stalden, Hauptstr. 39
Tel. 079 681 68 48



Bruchez Fabian
MA en Sport et Histoire
Sporterziehung
Koordinator Sportschule
1957 Ardon, Rue de la Bovanche 13C



Eyer Matthias
eidg. dipl. Apotheker/Pharmazeut
Biologie, Chemie
3904 Naters, Alexanderweg 23
Tel. 027 923 64 45



Biner Mustafa
MA in Sport- und Bewegungswissenschaften
Sport
3946 Turtmann, Kantonstrasse 27
Tel. 078 759 95 66



Bussard Nicolas
MA in History & German Studies
Deutsch
3900 Brig, Alemannenweg 29
Tel. 079 846 73 43



Eyer Philipp
MA in Englisch und Philosophie
Englisch, Philosophie
3904 Naters, Bammattenweg 15



Blumenthal Adrian
Dr. ès sc
Mathematik, Physik, AdM
3900 Brig, Viktoriastr. 5
Tel. 079 757 79 58



Carrupt Roland
Docteur en histoire,
lic. sc. pol., Master en Géo.
Geografie, Wirtschaft & Recht
1920 Martigny, Rue de la Fusion 10
Tel. 079 543 3715



Fankhauser Mengis Petra
dipl. Zeichen- und Werklehrerin HFG
Bildnerisches Gestalten
3930 Visp, St. Martinistr. 3
Tel. 027 946 01 05



Boenke Rebecca
MA in Deutsch, Englisch und
Geografie
Englisch, Geografie
3912 Termen, Feldgraben 11



Chiabotti Christian
dipl. Mathematiker ETH
Mathematik, AdM
3900 Brig-Glis, Termerweg 40
Tel. 079 473 47 08



Fardel Etienne
MA en Lettres et Langues
Französisch
3904 Naters, Saasermauer 1
Tel. 079 965 90 35



Bornet Maryse
lic. phil.
Französisch, Philosophie
1996 B.-Nendaz, Ch. de Pratsaret 54
Tel. 078 689 88 26



Dönni Gerd
Dr. phil., mag. art. lib.
Latein, Englisch, Geschichte
3904 Naters, Bahnhofstr. 5
Tel. 079 680 37 76



Fournier Thomas
Dr. math.
Mathematik
1928 Ravoire, Les Demés 23
Tel. 079 330 29 30



Borter Niklaus
dipl. Mathematiker ETH
Mathematik, AdM
3904 Naters, Haselmattenstr. 45
Tel. 027 924 69 52



Durrer Sven
MA in Philosophie und Deutsch
Philosophie
3900 Brig, Mattinstr. 26
Tel. 077 507 76 81



Francey Anne
lic. phil.
Französisch
3965 Chippis, Rue des Vergers 12



Brantschen Lucien
MSc in Business Administration
Wirtschaft und Recht
1950 Sion, Rue du Vieux-Moulin 26
Tel. 079 718 54 53



Eggel Matheo
lic. phil.
Deutsch, Geschichte
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 37
Tel. 027 923 26 00



Franzetti Rey Julia
MA in Französisch und Spanisch
Französisch
1962 Pont-de-la-Morge,
Rue des Pommiers 8b
Tel. 079 254 74 37



Frey Hansruedi
dipl. Lehrer für BiG
Bildnerisches Gestalten
3902 Brig-Glis, Klosmattenstr. 77
Tel. 027 923 22 60



Hildbrand Reto
dipl. Chem. Ing. ETH
Chemie, Mathematik
3945 Gampel, Leischenstr. 27
Tel. 079 293 65 68



Kummer Martin
dipl. Ing. ETH
Informatik, Mathematik
3904 Visp, Kleegärtenstr. 42
Tel. 076 720 14 99



Gaillard Gaëtan
MA en Langues et Littératures
Français
Französisch, Geschichte
1950 Sion, Rue des Aubépines 15
Tel. 078 801 73 85



Imboden Ingemar
MSc in Mathematics
Mathematik, AdM, Physik
3942 Raron, Kanalstr. Ost 15
Tel. 079 736 56 62



Leuenberger Céline
MA in Klassischer Philologie
Französisch, Latein
1700 Fribourg, Planche-Sup. 21
Tel. 026 321 24 11



Gamma Thomas
MA in History & German Studies
Deutsch, Geschichte
Mediator
3902 Brig-Glis, Spitalweg 9
Tel. 079 588 03 85



Imoberdorf Andreas
MA in Deutsch und Geschichte
Deutsch, Geschichte
Mediator
3904 Naters, Lindenweg 6
Tel. 079 330 37 11



Lochmatter David
MA in Music, Blasmusikdirektion &
Instrumentalpädagogik
Musik
Leitung Spirit Symphonic Band
3912 Termen, Mischinenstr. 4
Tel. 078 739 73 83



Gasche Christoph
MSc in Mathematics
Informatik
3988 Obergesteln, Stattgartenweg 35
Tel. 079 692 28 55



Jacquod Floriane
lic. phil.
Französisch
1950 Sion, Rue des Cèdres 5
Tel. 079 306 38 13



Lochmatter-Vogel Manuela
MSc in Business Administration
Wirtschaft & Recht
religiöse Betreuung
3912 Termen, Mischinenstr. 4
Tel. 079 817 46 06



Gemperli Jacqueline
MA Schulmusik II
Musik
Leitung Spirit Chamber Orchestra
3902 Brig-Glis, Gliserallee 47
Tel. 076 502 27 10



Jossen Rachel
Dr. Biologie
Informatik
3900 Brig, Matzenweg 1
Tel. 079 302 23 33



Loretan René
lic. rer. pol.
Wirtschaft & Recht
3902 Brig-Glis, Mattenweg 9
Tel. 027 923 93 81



Grichting Patrick
Sek II phil. nat.
dipl. Turn- und Sportlehrer II
Mathematik, Sporterziehung
3954 Leukerbad, Turmstr. 11
Tel. 027 470 37 20



Jost Dieter
lic. phil. hist.
Deutsch, Geschichte
3994 Lax, Alpstr. 28
Tel. 079 656 96 32



Loser Fabian
MA in German Studies & History
Deutsch, Geschichte
3904 Naters, Bahnhofstr. 20
Tel. 079 381 22 19



Gsponer Lucia
lic. phil.
Englisch, Italienisch
3902 Brig-Glis, Englisch-Gruss-Str. 19
Tel. 027 923 80 35



Kämpfen Claudine
BSc in Sport und Mathematik
Mathematik
3904 Naters, FO-Weg 11
Tel. 079 322 84 42



Lötscher Didier
Dr. rer. nat.
Chemie
3953 Leuk-Stadt, Rebweg 17



Häslar Gabriel
lic. oec. HSG
MA in Classics
Latein, Wirtschaft & Recht
3983 Mörel, Breiten 99
Tel. 079 234 69 68



Klingele Christoph
Turn- und Sportlehrer II
Sporterziehung
3912 Termen, Termerstr. 43
Tel. 079 707 41 60



Manz Christian
Lic. Sportwissenschaft
Sporterziehung, Geschichte,
Psychologie/Pädagogik
3902 Brig-Glis, Oberer Saltinadamm 28
Tel. 079 109 25 43



Margelist Daniel
dipl. Handelslehrer HSG
Wirtschaft & Recht
3912 Termen, Zum Graben 2
Tel. 027 923 78 06



Margelist-Jenelten Anne-Ruth
Musiklehrerin II und Sportlehrerin II
Musik, Sporterziehung
3912 Termen, Zum Graben 2
Tel. 079 751 52 49



Maury Marie
MA in Französisch und Englisch
Französisch
1950 Sion, rue du Grand-Pont 9
Tel. 078 936 98 06



Meyenberg Roger
Dr. phil., MA (Ebor)
Englisch, Deutsch
3951 Agarn, Ringstr. 51
Tel. 027 924 51 24



Minnig Maria
MA in Geografie
Geografie
3992 Bettmeralp, Seestrasse 30



Murmann Ramon
MSc ETH in Physics
Physik
3904 Naters, Bahnhofstr. 9c
Tel. 079 442 48 85



Myter Christophe
lic. phil.
Italienisch, Französisch
Leitung Spirit Rock Band
1963 Vétroz, Route des Charmilles 2
Tel. 027 346 59 02



Nyffeler François
MSc in Biologie
Biologie, Chemie
1700 Fribourg, Impasse de la Forêt 5
Tel. 079 514 23 16



Parrott Christine
MA in Languages and
Literatures in English
Englisch
3900 Brig, Viktoriastr. 15



Perrig Christof
lic. phil.
Geografie, Wirtschaft & Recht
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 60
Tel. 027 923 06 72



Perrig Marco
Dr. sc. nat.
Biologie
3942 Raron, Brückenmoosstr. 3b
Tel. 078 792 04 27



Pfammatter Damian
Dr. theol., Diakon & Jugendseelsorger
Religion
religiöse Betreuung
3930 Visp, Terbingerstr. 51
Tel. 079 728 86 56



Ritz Adrian
lic. rer. pol.
Informatik, Wirtschaft & Recht
3902 Brig-Glis, Ob. Saltinadamm 62
Tel. 078 674 07 03



Saad-Zengaffinen Magali
lic. in Sport und Sportwissenschaft
Französisch
1950 Sion, Rue du Pré d'Amédée 20
Tel. 076 399 00 25



Salzgeber Daniel
lic. theol., Chorherr
Religion
religiöse Betreuung
3907 Simplon Dorf, Simplon Hospiz,
Simplonstrasse 132
Tel. 079 413 18 75



Scheuber Christian
MA in Historischen Wissenschaften,
Geschichte und Germanistik
Deutsch, Geschichte
3904 Naters, Schlossweg 21



Schmidhalter Gina-Maria
MA in Art Education
Bildnerisches Gestalten
3900 Brig, Safflichstr. 1
Tel. 079 713 74 47



Schmidhalter Matthias
lic. phil.
Deutsch, Geschichte,
Psychologie/Pädagogik
3911 Ried-Brig, Lingwurm 3
Tel. 078 672 24 25



Schmidt Michel-Andrej
lic. phil.
Deutsch
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 85
Tel. 079 342 18 52



Schmidt-Lagger Susanne
MSc in Geographie
Biologie, Geografie
3988 Obergesteln, Rottenweg 532
Tel. 027 973 11 83



Schneider Oliver
Dr. rer. nat.
Chemie, Biologie
3900 Brig-Glis, Bachstr. 12
Tel. 027 923 43 90



Schnidrig Barbara
MA in Englisch und Germanistik
Englisch
3935 Bürchen, Zumoberhausstr. 25
Tel. 078 729 35 41



Schnidrig Caroline
MSc in Sportwissenschaft, Französisch
Französisch, Sporterziehung
3902 Brig-Glis, Zenhäusernstr. 13
079 326 16 08



Schoepfer Petra
lic. phil.
Deutsch, Psychologie/Pädagogik
3900 Brig-Glis, Kastel 10



Schwery David
MSc in Geography
Geografie, Englisch
3902 Brig-Glis, Oberdorfstrasse 45
Tel. 079 624 33 46



von Wartburg Simon
MSc Sportwissenschaft, Englisch
Sporterziehung, Englisch
3902 Brig-Glis, Wickertweg 100
Tel. 079 627 28 76



Zenklusen Raffaele
Elektrotechnik und
Informationstechnologie
Physik
3902 Brig-Glis, Obere Briggasse 29
Tel. 076 535 00 97



Schwernemann Carmen
MSc in Biologie
Biologie
3902 Brig-Glis, Zeughausstr. 33
Tel. 027 923 05 43



Wasmer-Borter Simone
MA in Germanistik und Geschichte
Deutsch, Geschichte
Mediatorin
3939 Eggerberg, Breitackern 47
Tel. 079 787 15 62



Zuber-Arnold Gabriela
lic. rer. pol.
Wirtschaft & Recht
3911 Ried-Brig, Alte Gasse 123



Siero Carole
lic. phil.
Französisch, Geschichte
Mediatorin
1950 Sion, Rue de Platta 26
Tel. 078 802 64 65



Werlen Désirée
MA in Geschichte und Englisch
Englisch, Geschichte
3904 Naters, Breitenweg 5



Zurwerra Dolores
MA in Hispanic Studies
Biologie, Spanisch
3900 Brig-Glis, Mattinistr. 1



Steffen Stump Simone
dipl. Mathematikerin
Mathematik
3900 Brig-Glis, Termerweg 57
Tel. 027 923 29 86



Werlen Nathalie
lic. phil.
Geschichte, Philosophie
3912 Termen, Feldweg 16
Tel. 079 235 55 45

ganzjährige Stellvertretungen



Stucky Muriel
lic. phil.
Französisch
3900 Brig-Glis, Termerweg 32
Tel. 079 382 43 82



Zaupa Susan
MA in Kunstgeschichte und Englisch
Englisch, Kunstgeschichte
3904 Naters, Binenweg 5



Studer Damian
lic. phil.
Geschichte, Englisch
3902 Brig-Glis, Obere Briggasse 76
Tel. 079 789 59 46



Zengaffinen Natal
lic. rer. pol.
Wirtschaft & Recht
3905 Saas-Almagell, Talstr. 107
Tel. 078 637 09 19



Vogel März Beatrice
dipl. Mathematikerin ETH
Mathematik, AdM
3944 Unterbäch, Geerstr. 17
Tel. 079 316 86 27



Zenhäusern Adrian
Schulmusiker II
Musik
Leitung Spirit Singers
3934 Zeneggen, Altzeneggenstr. 29
Tel. 077 447 22 38



Volken Romeo
dipl. Chem.-Ing. ETH
Chemie, Physik
3902 Brig-Glis, Birkenweg 20
Tel. 079 687 31 28



Zenhäusern Yannick
Schulmusiker II
Musik
3904 Naters, Sportplatzweg 22



Lehrer in Pension

Allenbach Alexander , Brig-Glis	(1985-2021)	Pfammatter Uli , Visp	(1995-2004)
Andenmatten Walter , Brig-Glis	(1976-2009)	Reul Engelbert , Brig-Glis	(1981-2017)
Andri Giuliano , Brig-Glis	(1979-2012)	Ritz Sonja , Brig-Glis	(1984-2011)
Arnold Renato , Termen	(1984-2017)	Rovina Anton , Brig-Glis	(1962-1994)
Berchtold Andreas , Brig-Glis	(1982-2010)	Ruppen Stefan , Naters	(1989-2021)
Biffiger Beat , Naters	(1986-2013)	Schmid Franz-Josef , Naters	(1984-2014)
Biner Paul , Zermatt	(1985-2021)	Schmid Volmar , Brig-Glis	(1978-2010)
Borer Peter , Ried-Brig	(1990-2019)	Schmidhalter Jürg , Ried-Brig	(1989-2023)
Brantschen Adelrich , Ried-Brig	(1969-2001)	Schnidrig Bernhard , Brig-Glis	(1999-2016)
Brunner Hermann , Eischoll	(1980-2018)	Schnyder Reinhold , Leuk-Stadt	(1984-2014)
Brunner Hugo , Naters	(1974-1998)	Seiler Roland , Brig-Glis	(1974-2008)
Bürcher Josef , Brig-Glis	(1976-2011)	Steffen Hans , Brig-Glis	(1974-2005)
Cina Leander , Brig-Glis	(1969-2008)	Studer Emil , Brig-Glis	(1973-2008)
Constantin Marie-Th. , Salgesch	(1981-1982, 1984-2014)	Studer Valentín , Brig-Glis	(1972-1974, 1978-2010)
Dirren Heinrich , Unterbäch	(1983-2008)	Stünzi Charles , Brig-Glis	(1976-2013)
Demont Diether , Ried-Brig	(1980-2015)	Trapletti Mario , Naters	(1973-2001)
Dönni Alfred , Naters	(1963-2002)	Tscherrig Viktor , Brig-Glis	(1984-2022)
Emery Christine , Venthône	(1985-2023)	Venezz Beat , Brig-Glis	(1974-2009)
Erpen Karl , Brig-Glis	(1960-1997)	Venezz Bernhard , Naters	(1982-2017)
Escher Siegfried , Brig-Glis	(1969-1998)	Vogel Daniel , Unterbäch	(1981-2018)
Eyer Pfammatter Philomene , Naters	(1988-2020)	Werlen Walter , Brig-Glis	(1976-2015)
Eyer Robert , Naters	(1976-2013)	Werner Reinhard , Brig-Glis	(1966-2004)
Frische Reinhard , Brig	(2004-2014)	Wirz Uli , Brig-Glis	(1981-2004)
Genoud Thierry , Salgesch	(2008-2020)	Zumthurn Josef , Brig-Glis	(1981-2005)
Grichting Alois , Brig-Glis	(1964-1997)	Zumthurn Martin , Grenchols	(1978-2013)
Gurzeler Marlis , Brig-Glis	(1997-2015)		
Hildbrand Hermann , Ried-Brig	(1985-2017)		
Jehli Walter , Brig-Glis	(1990-2011)		
Jordan Renato , Brig-Glis	(1983-2013)		
Kost Anton , Brig-Glis	(1983-2019)		
Kreuzer Elmar , Termen	(1976-2014)		
Kronig-Hischier Brigitte , Zermatt	(1982-2012)		
Kronig Leo , Ried-Brig	(1984-2013)		
Locher Paul , Brig-Glis	(1989-2023)		
Manz Hubert , Brig-Glis	(1978-2019)		
Mathier Manfred , Brig-Glis	(1989-2013)		
McGarrity Elisabeth , Brig-Glis	(1994-2015)		
Ménabréaz Annette , Siders	(1979-2014)		
Ménabréaz Jean-Pierre , Siders	(1983-1994, 2005-2019)		
Meichtry François , Binnigen	(1977-2006)		
Nanthen Rico , Termen	(1985-2020)		
Noll Fernando , Brig-Glis	(1993-2015)		
Perren Anton , Brig-Glis	(1977-2013)		

Altrektoren

Escher Siegfried , Brig-Glis	(1991-1997)
Arnold Peter , Indemini	(1997-2005)
Zurwerra Michael , Ried-Brig	(2005-2013)

Altprorektoren Gymnasium

Escher Siegfried , Brig-Glis	(1988-1991)
Arnold Peter , Indemini	(1991-1995)
Zurwerra Michael , Ried-Brig	(1995-2001)
Henzen Martin , Blatten/Lötschen	(2001-2009)
Eggel Matheo , Brig-Glis	(2009-2014)
Dönni Gerd , Naters	(2014-2022)

Altprorektoren Sportschule

Zengaffinen Natal , Saas-Almagell	(2008-2013)
--	-------------

Schuldienste

Sekretariat

sekretariat.kssb@edu.vs.ch
Tel. 027 607 40 30

Kollegiumsplatz 8
3900 Brig



Priska Stella
Admin. Mitarbeiterin
Verantwortliche Sekretariat



Claudia Heldner
Admin. Mitarbeiterin



Joana Henriques Dias
Praktikantin BM-WDW



Julie Berthoud
Praktikantin PRO L2



Noemie Pfammatter
Kauffrau EFZ
1. Lehrjahr

Hauswartzdienst

support.kssb@edu.vs.ch

Kollegiumsplatz 8
3900 Brig



Matthias Walden
Betriebsverantwortlicher



Dominic Fux
Hauswart



Mariangela Cagnoli
Hauswartin



Noah Beuggert
Betriebsfachmann
1. Lehrjahr

IT-Support

Stefan Bumann
Thomas Gamma

support.kssb@edu.vs.ch

Inspektorat

Yves Fournier

yves.fournier@admin.vs.ch
Tel. 027 606 42 15

Planta 1, CP 478
1950 Sitten

Studienberatung

Berufs-, Studien- und
Laufbahnberatung

berufsberatung-brig@admin.vs.ch
Tel. 027 606 95 70

Schlossstrasse 30
3900 Brig-Glis

Schulärztlicher Dienst

Dr. Sidonie Heinzmann

Schulärztin
info@stadtpraxis-brig.ch
Tel. 027 922 19 03

Stadtpraxis
Bahnhofstrasse 6
3900 Brig-Glis

Raumpflege

Daniela Amato, Olga Amato Paraveti, Rita Borino, Adilla Duarte de Paiva, Olga Gonçalves, Mihaila Florica, Barbara Rossi

Klassenchefs

1A Emeric Agier
1B Elvar Balmer
1C Rafael Vicentini
1D Johanna Rieder
1E Mario Knezevic
1F Frank Abel
1G Anastasia Petrig
1H Ristic Dusan
1I Lara Sophie Saver

3A Svenja Lambrigger
3B Lara Yolanda Bellwald
3C Simon Ritler
3D Jonas Heldner
3E Olin Romo Aguirre
3F Anna Schnidrig
3G Alice Fuller

5A Lewis Scorey
5B Céline Werlen
5C Louise Huber
5D Joëlle Venetz
5E Damian Lutz
5F Tony Imfeld
5G David Bregy
5H Léo Glauser

2A Severin Trepp
2B Ramona Reinhardt
2C Christina Carlen
2D Nicolas Beck
2E Dylan Fairhall
2F Chiara Lagger
2G Jana Sarina Kohlbrenner

4A Elena Clausen
4B Aline Jordan
4C Flore Kestens
4D Lars Roten
4E Mia Heusler
4F Janis Brantschen
4G Felix Paulsen

1SD Björn Schmidt
2SD Sophia Anthamatten
3SD Bastian Gasser
4SD Yadin Bumann

1SF Jamie Liégeois-Williams
2SF Chloé Buri
3SF Gaëtan Roulin
4SF Sophie Rey

Schülerrat

Präsident Joëlle Venetz
Gecko Simeon Zimmermann
Brigensis Borna Kiric
SoL Svenja Richter

SR 1. Klasse Svenja Brutsche
SR 2. Klasse Kai Walker
SR 3. Klasse Ladina Cina

SR 4. Klasse Jana Andenmatten
SR 5. Klasse Sophia Walter



Kulturelle Vereine

Spirit Symphonic Band

Leitung

David Lochmatter

Querflöte / Piccolo

Eva Déchannez
Elena Zurbriggen
Ranja Gioia Gobba
Isabelle Salzmänn
Samira Cina

Oboe

Marie Bonvin

Fagott

Oscar Kuonen

Klarinette

Wendelin Panchard
Olivia Florey
Seraina Hallenbarter
Jasmin Berchtold
Valentina Mooser
Sophia Anthamatten
Hanna Salzmänn
Niklaus Borter
Lionel Kronig
Joshua Ferenc
Thomas Clemenz

Bassklarinetten

Chantal Briw

Altsaxophon

Felix Schilling
Manuela Lochmatter

Tenorsaxophon

Lukas Mengis

Baritonsaxophon

Janika Stoffel

Horn

Mathilde Rey
René Loretan

Gabriel Mangisch
Riccardo Ritz

Trompete / Cornet

Marco Escher
Tobias Tannast
Manon Taccini
Thomas Gamma
Simon Blumenthal
Stella Ackermann
Manuel Zeiter
Beatrice Vogel
Mathilde Fournier
Caroline Friedli
Lynn Salzmänn

Posaune

Damian Studer
Matteo Künzle
Antonin Zufferey

Euphonium

Matteo Volken
Ivan Tenisch

Tuba

Mauro Mansur-Alonso

Perkussion

Janis Hallenbarter
Anselmo Henzen
Simon Ritler
Stefan Bumann
Andrin Künzle

Klavier / Synthesizer

Pauline Cordonier
Matteo Zanini

Spirit Chamber Orchestra

Leitung

Jacqueline Gemperli

Violine

Amy Eyer
Angelina Ritz

Cyril Métral
Daniel Kirill Iorio
Gina Marie Boltshauser
Marie Giroud
Silvan Imhof
Simea Manz
Valentina Vogel

Violine / Viola

Cyryce Heinzmann
Janika Andenmatten

Violoncello

Annaëlle Grosjean
Gentien Heinzmann
Jonathan Rothermel Smith
Louisa Stüdi
Mathilde Kuonen
Philipp Schumann

Querflöte

Chloé Besse

Klarinette

Wendelin Panchard

Gitarre

Julia Thévoz

Klavier

Jean-Pascal Treyer
Pauline Cordonier
Yves Mounir

Spirit Singers

Leitung

Adrian Zenhäusern
Yannick Zenhäusern

Sopran

Léonie Julie Anina Carron
Clotilde Cottet
Mia Cristiano
Alana Fairhall

Lara Giachino
Nora Anna Gsponer
Ellen Heinzmann
Mara Imhof
Desiree Jenelten
Mathilde Jordan Ritz
Nina Kammer
Giuliana Maria Kalbermatten
Alizée Maire
Marion Métral
Reanne Michelle Michlig
Joline Mutter
Leonie Neumüller
Sophia Perren
Letizia Preisig
Sanna Assunta Rauch
Sheryn Ruppen
Aline Schmid
Irina Schmidhäuser
Christy Schnyder
Célia Samira Schwery
Laura Urfer
Maë Zeiter

Alt

Julie Bolay
Christina Patrizia Carlen
Timea Luisa Hauser
Ariana Jagic
Mila Kocic
Anna Roten
Anjeza Sadiki
Gina Schmidhalter
Petra Schoepfer
Carmen Schwestermann
Malin Alena Vogel
Tsveta Vaglyarova
Gabriela Zuber-Arnold

Tenor

Tristan Elsen
Gaëtan Gaillard
Jonas Anton Hildbrand
Quirin Maurice Kalbermatten
Benjamin Kapferer
Ezechiele Theler
Jan Werlen
Mattéo Werlen

Bass

Janis Cina
Clément Bonvin
Bernhard Erpen
Dylan Fairhall
Gabriel Heimgartner
Edward Ioan Komanesku
Davide Massironi
Marco Perrig
Simon Von Wartburg

Spirit Rock Band

Leitung

Christophe Myter

Gesang

Michelle Calabro
Ladina Cina
Malena Dubulluit
Timea Hauser
Anina Hischier
Kaja Holzer
Aline Jordan
Arline Pfammatter
Fay Roten
Sienna Schnyder
Diana Stoyanova
Anna Tosi
Béatrice von Streng
Catherine von Streng
Joelle Wyss
Justine Yerly

Gitarre

Vincent Krompecher

Keyboard

Yves Mounir
Benjamin Kapferer

Bass

Maurice Naef
Kerstin Schaller

Drums

Alena Arnold

Nino In-Albon
Andrin Künzle
Nicolo Tonarelli

Geige

Cyril Métral

Cello

Mathilde Kuonen

Querflöte

Ranja Gobba

Saxophone

Felix Schilling

Posaune

Matteo Künzle

Trompete

Riccardo Ritz

Barisax

Janika Stoffel

Fotografie

Fabio Berchtold
Gilles Perbellini

Studententheater

Leitung

Karim Habli
Franziska Truffer

Schauspieler

Sarah Amacker
Janika Andenmatten
Valentina Henz
Mara Kalbermatten
Chiara Lagger
Damian Lutz
Josefine Peter
Juliana Pfammatter
Moana Rieder
Lara Sauer
Philipp Schumann



Jacqueline Gemperli

Schüler- verzeichnis

Gymnasium

1

Gymnasium nach Klassenstufen

Passerelle

Sportschule nach Klassenstufen

1A

Stefan Bumann

Agier	Emeric	Conthey	09
Ameti	Leon	Brig-Glis	08
Fux	Micha David	Bitsch	09
Hermann	Leonie Joy	Brig-Glis	08
Kuonen	Oscar	Termen	09
Langegger	Bastian	Visp	08
Lecomte	Teo	Salvan	09
Lerjen	Gina Emilia	Täsch	08
Lovric	Mia Sofija	Täsch	08
Lungu	Flavia-A.	Brig-Glis	08
Nanchen	Anaïs	Sitten	09
Rey	Bénédicte L.	Siders	08
Rüegg	Nicolas	Visp	08
Salzmann	Luca Werner	Visp	08
Sanchez	Raphael A.	Leukerbad	07
Scherhag	Lili	Brig-Glis	09
Schwery	Célia Samira	Brig-Glis	06
Zenhäusern	David Victor	Zeneggen	09
Zurwerra	Sheryl	Naters	08

1B

Julia Thévoz

Balmer	Elvar	Sitten	09
Biffiger	Livia	St. Niklaus	08
Burgener	Rahel	Brig-Glis	08
De Carlo	Yoann	Noble-Contrée	07
Hässlin	Thommy L.	Brig-Glis	07
Holzer	Gwyneth L.	Siders	09
Jossen	Sarah Louise	Naters	09
Raimondi	Quentin H.	Visp	06
Shakya	Tara	Sitten	07
Uhlmann	Sandrine	Zürich	08

1C

Carmen Schwesternmann

Amacker	Rahel	Niedergesteln	08
Amacker	Samira	Eischoll	08
Ambord	Lisianne	Goms	07
Aschlier	Mattia	Turtmann-U.	08
Brantschen	Jael	Visp	08
Brigger	Marilena	Brig-Glis	08
Burgener	Livia	Baltschieder	08
Furrer	Aline Noëmi	Ausserberg	08
Heinzmann	Marc	Visperterminen	08
Johannes	Noah	Zermatt	08

Loretan	Maël	Siders	08
Richter	Michèle	Fiesch	08
Schmid	Medea	Zermatt	08
Szücs	Petra	Täsch	08
Vicentini	Rafael	Brig-Glis	08
von Arx	Maximilian	Goms	08
Wich	Marina	Baltschieder	09
Willa	Oliver	Leuk	08
Zimmermann	Manon	Visperterminen	08

1D

Gina Schmidhalter

Arnold	Giulio	Brig-Glis	08
Aufdenblatten	Giulia	Baltschieder	08
Bader	Aurélien	Monthey	09
Boffety	Annah	Sitten	08
Bouchard	Félicité	Saint-Maurice	07
Chidiroglou	Danai	Naters	06
Fournier	Antoine	Sitten	09
Friedl	Mélissa	Sitten	08
Heinen	Carlotta	Ried-Brig	08
Henzen	Sem Micha	Brig-Glis	08
Kalbermatten	Fiona	Termen	08
Kämpfer	Lisa Emma	Visp	08
Keulers	Kyra	Gampel-Bratsch	09
Mabillard	Carole	Grimisuat	08
Mäkinen	Ella-Mai	Salvan	08
Marx	Maël Noam	Brig-Glis	08
Murmann	Laura	Gampel-Bratsch	08
Rieder	Johanna	Wiler	08
Salzmann	Lynn	Termen	08
Zuber	Juri	Brig-Glis	06

1E

David Schwery

Bregy	Roman	Leuk	09
Cabarrubia	Rian F.	Naters	08
Clausen	Selina	Brig-Glis	08
Clemenz	Thomas	Naters	08
Cruz Pereira	Sara	Saas-Fee	07
Dupieux	Mats	Frankreich	08
Ehrl	Nora	Visp	08
Heinzmann	Salome	Visperterminen	08
Imboden	Sofia	Visp	08
Imhof	Mara	Naters	08
Jafari	Narges	Brig-Glis	08
Jaffé	Jasper	Sitten	09
Knezevic	Mario	Visp	08
Kummer	Janina	Ried-Brig	08
Lagger	Nico	Baltschieder	08
Lauziere	Micah	Sitten	08
Naef	Maurice	Visp	08
Persyn	Bruno	Val de Bagnes	09
Rauch	Sanna A.	Ernen	09
Reullon	Ethan	Val de Bagnes	08
Schinner	Anina	Ernen	08
Schöpfer	Luna Christa	Mörel-Filet	08
Shlaifer	Elika	Leukerbad	07
Stalder	Matija	Visp	08
Teles Pereira	Noemi	Visp	07
Walker	Alice	Siders	09

Wohnortsnamen wurden aus Platzgründen gekürzt.
Bei Gemeinden mit Doppelnamen erscheint häufig nur der Name des erstgenannten Ortes.

Stichtag ist der 1. Februar 2024

1F

Christophe Myter

Afzali	Mariam	Brig-Glis	06
Bürcher	Sanya Lin	Brig-Glis	07
Frank	Abel S.	Bürchen	08
Franzen	Emma	Baltschieder	08
Fux	Alessandro	Brig-Glis	08
Henzen	Maria M.	Wiler	08
Jordan	Lara Medea	Brig-Glis	08
Lambrigger	Lia Sophie	Fiesch	07
Lodigiani	Tristan	Saas-Fee	08
Mengis	Nora	Visp	09
Oggier	Maurice	Leuk	08
Schneider	Elena	Ried-Brig	08
Sterren	Gwen	Bürchen	08
Werfeli	Laura Lina	Steg-Hohtenn	08
Wyss	Joelle	Ried-Brig	07
Wyss	Joline	Ried-Brig	08
Zahn	Hanna	Visp	08
Zuber	Jan	Naters	08

1G

Simone Steffen

Andryszczyk	Dawid	Naters	08
Berchtold	Yannick	Raron	09
Bolay	Alexandre	Grimisuat	07
Brutsche	Svenja	Bitsch	08
Del Pedro Pera	Claudio	Visp	08
Eggel	Tiziano	Naters	08
Fux	Amelie	Naters	09
Heusler	Charline	Saxon	08
Holzer	Raron	Raron	09
Houillon	Lucie	Arbaz	08
Jossen	Mia Zoé	Brig-Glis	07
Kachniarz	Julia Anna	Gampel-Bratsch	09
Kiziak	Hannah Marie	Visp	08
Petrig	Anastasia	Brig-Glis	08
Pinsch	Katharina	Siders	09
Salzmann	Marcia	Naters	07
Santos Marques	Eduarda	Täsch	07
Schnyder	Leon	Leuk	08
Smith	Eloise	Val de Bagnes	07
Steiner	Lena	Gampel-Bratsch	08
Volken	Sara Lynn	Raron	08
Werlen	Tilian	Bovernier	07
Zenhäusern	Andrin	Bürchen	07
Zurbriggen	Ann	Saas-Fee	08

1H

Patrick Grichting

Borgeat	Camille E.	Siders	08
Cremer	Finn	Termen	09
Fournier	Lily	Fully	08
Herlevsen	Anastasia	Val de Bagnes	08
Humbert	Lisa	Sitten	09
Imhof	Aurelia	Termen	07
Julen	Jarno	Zermatt	08
Lochmatter	Lana	Termen	08
Lötscher	Jarina	Leuk	08

Margelist	Gisele	Baltschieder	08
Olgiati	Samael	Crans-Montana	07
Olgiati	Yuma	Crans-Montana	09
Pavlovic	Leon	Naters	09
Rieder	Lionel	Sitten	07
Ristic	Dusan	Saas-Fee	08
Ruppen	Louis	Stalden	08
Salzmann	Nina	Naters	09
Seljmani	Lorina	Raron	08
Walpen	Aline	Goms	08
Werner	Zoé	Brig-Glis	08
Wyssen	Jana Alanis	Naters	09
Zimmermann	Laura	Visperterminen	09

1I

Désirée Werlen

Bittel	Sidonie	Zermatt	08
Chastonay	Leonie	Naters	08
Darbellay	Bastien	Conthey	08
Demostene	Livia	Brig-Glis	09
Évéquoz	Noémie H.	Conthey	07
Graefen	Malo	Brig-Glis	07
Imoberdorf	Jaël	Naters	08
Jelk	Natalia	Ried-Brig	07
Keulers	Kai	Gampel-Bratsch	07
Luggen	Laura	Termen	08
Maksimovic	Sofia	Naters	09
Mohan	Alexandra	Zermatt	08
Piralla	Emma	Monthey	09
Ritz	Angelina	Brig-Glis	09
Sagrillo	Alessio	Naters	07
Sauer	Lara Sophie	Naters	08
Theytaz	Charlène	Anniviers	09
Walden	Saskia	Brig-Glis	09
Zufferey	Antonin	Fully	07
Zufferey	Mathilde	Vétroz	08

2

2A

Magali Saad

Boltshauser	Gina Marie	Brig-Glis	07
Cortiula	Darwin	Brig-Glis	05
Friedli	Caroline	Troistorrents	08
Fux	Laura J.	St. Niklaus	07
Gsponer	Nora Anna	Brig-Glis	08
Hutter	Silas	Ried-Brig	08
Imсанд	Julia Maria	Steg-Hohtenn	07
Kalbermatten	Giuliana M.	St. Niklaus	07
Karlen	Léonie	Brig-Glis	07
Komanesku	Edward Ioan	Naters	07
Kramer	Louisa Maria	Termen	08
Kronig	Lionel	Binn	07
Maire	Alizée	Crans-Montana	07
Martinez	Nadia	Sitten	08
Michlig	Reanne M.	Naters	08

Neumüller	Leonie	Termen	06
Rijksen	Noah	Visp	08
Ruppen	Sara Mari	Brig-Glis	07
Sarbach	Mika	Zermatt	08
Schmid	Aline	Visp	07
Trepp	Severin	Naters	08
Walpen	Isabelle	Brig-Glis	07

2B

Adrian Zenhäusern

Berchtold	Mailin	Stalden	07
Costa Capela	Gabriela	Zermatt	06
Cottet	Clotilde	Monthey	07
Imwinkelried	Nina	Obergoms	08
Jordan	Florence	Grimisuat	08
Kammer	Nina	Naters	07
Lötscher	Naira Emma	Leuk	07
Mayer	Jessica	Brig-Glis	07
Pfammatter	Arline	Lalden	07
Portner	Livia	Visp	08
Reinhardt	Ramona	Saas-Fee	06
Schmid	Leonie	Naters	07
Sojer	Marie Sophie	Ried-Brig	08
Steiger	Sophia Sara	Staldenried	07
Summermatter	Selina	Visp	07
Truffer	Luisa	Savièse	08
Zumofen	Maria	Baltschieder	07

2C

François Nyffeler

Besse	Chloé	Lens	08
Carlen	Christina P.	Termen	06
Fournier	Mathilde	Sitten	07
Frenkel	Natcha	Zermatt	06
Gagneux	Thibault A.	Zeneggen	08
Heimgartner	Gabriel	Visp	07
Ittig	Noah	Mörel-Filet	07
Jenelten	Desiree	Ernen	07
Künzle	Matteo	Ausserberg	08
Mazotti	Ramon	Visp	07
Perren	Elena	Zermatt	07
Preisig	Letizia	Savièse	07
Rothermel Smith	Jonathan J.	Ausserberg	05
Salzmann	Hanna	Naters	07
Volken	Matteo	Goms	08
Zanini	Matteo	Grimisuat	08

2D

Matthias Eyer

Abgottspon	Aniele	Termen	07
Andenmatten	Thierry G.	Grächen	07
Beck	Nicolas	Visp	06
Berchtold	Livia	Riederalp	07
Cristiano	Mia	Zermatt	07
Figeac	Albane Chloé	Siders	08
Fux	Nevio	Termen	07
Heinzmann	Ellen	Visp	07
Jossen	Yvana	Naters	07



Studententheater «Draussen vor der Tür», Damian (5E) und Josefine (3E)

Kalbermatten	Quirin M.	Visp	07
Lugon Moulin	Gwenaël	Finhaut	08
Métral	Marion	Grimisuat	08
Meyer	Emilia	Siders	08
Mutter	Joline	Raron	07
Oggier	Anaëlle	Sitten	07
Pfeifer	Mika Robert	Brig-Glis	06
Rieder	Moana	Wiler	07
Roch	Alexis	Port-Valais	08
Schilling	Felix	Zermatt	08
Stoffel	Katharina V.	Visperterminen	08
Torrent	Maxime	Naters	07
Zenhäusern	Ivan Miguel	Zeneggen	07
Zimmermann	Elia	Visperterminen	08
Zimmermann	Nicola	Zeneggen	08

2E

Petra Schoepfer

Carron	Léonie Julie	Visp	08
Erpen	Emmanuel	Visp	07
Fairhall	Alana	Val de Bagnes	08
Fairhall	Dylan	Val de Bagnes	05
Hildbrand	Jonas Anton	Gampel-Bratsch	06
Kummer	Anna Maria	Brig-Glis	06
Pointner	Zoë Maria	Visp	08
Salzmann	Isabelle	Visp	07
Schmidhäuser	Irina	Lax	07
Werlen	Jan	St. Niklaus	07
Zeiter	Maë	Lalden	07

2F

Christine Parrott

Bumann	Jean-Lucien	Raron	07
Burgener	Jonas	Ried-Brig	07
Cina	Janis	Leuk	07
Clavien	Ness	Siders	07
Giachino	Lara	Gampel-Bratsch	07
Gsponer	Levin	Baltschieder	07
Helmrich	Julien	Siders	08
Hock	Mauri	Termen	07
Kronig	Lukas	Brig-Glis	07
Lagger	Chiara	Baltschieder	06
Margelist	Jonas	Termen	07
Monnier	Claude-Alain	Brig-Glis	06
Mounir	Yves	Salgesch	07
Reti	Dominik N.	Brig-Glis	05
Rey	Nora	Salgesch	07
Ritz	Riccardo A.	Bürchen	07
Roten	Enzo	Raron	08
Saciri	Arian	Brig-Glis	07
Sadiki	Anjeza	Ried-Brig	04
Schmidhalter	Sarina	Brig-Glis	06
Schnyder	Christy	Leuk	07
Steiner	Joshua	Steg-Hohtenn	07
Walker	Kai Ignaz	Mörel-Filet	07
Zehnder	Matteo D.	Brig-Glis	08

2G

Philip Eyer

Arnold	Siena C.	Gampel-Bratsch	07
Eyer	Amy	Brig-Glis	07
Guidoux	Arthur	Siders	08
Guidoux	Sam	Siders	08
Hilfiker	Larina M.	Saas-Grund	07
Hischier	Jenny	Guttet-Feschel	07
Jadlaoui	Tiziano J.	Visp	07
Jeserski	Anna	Mörel-Filet	06
Kohlbrenner	Jana Sarina	Steg-Hohtenn	07
Kummer	Viktor	Naters	07
Lamarche	Evan	Chamoson	08
Nyfelner	Yannik Noah	Brig-Glis	06
Perren	Sophia	Zermatt	07
Raickovic	Katarina	Naters	05
Roten	Fay	Lax	07
Ruppen	Sheryn	Zermatt	08
Schnyder	Sienna Maria	Brig-Glis	06
Stüdi	Louisa Sophia	Naters	07
Tonarelli	Gianni	Brig-Glis	08
Treyer	Jean-Pascal	Sitten	08
Urfer	Laura	Ardon	08
Vogel	Fabio	Siders	08
Vogel	Malin Alena	Naters	07

3

3A

Muriel Stucky

Almeida Da Silva	Ana Francisca	Brig-Glis	06
Amacker	Sarah	Niedergesteln	06
Arnold	Zoë	Naters	07
Estök	Sebestyén	Ausserberg	04
Gattlen	Ena Maria	Visp	07
Heinzmann	Lara	Visperterminen	06
Kashkarov	Victoria	Brig-Glis	07
Kóvér	Laurent A.	Brig-Glis	05
Lambrigger	Svenja	Ried-Brig	07
Rotzer	Lena Mona	Leuk	06
Schaller	Kerstin	Brig-Glis	05
Steiner	Theo	Brig-Glis	06
Venetz	Noemi Ina	Brig-Glis	07
Von Streng	Catherine M.	Montherod	07

3B

Dolores Zurwerra

Bellwald	Lara Yolanda	Wiler	07
Burgener	Anina	Ried-Brig	05
Calabro	Michelle	Brig-Glis	06
Christen	Zari Liara R.	Termen	07
Hauser	Timea Luisa	Mörel-Filet	07
Imseng	Mia	Raron	06
Imwinkelried	Sara	Obergoms	06

Martin	Daria	Chalais	06
Murith	Yves Ryan	Zermatt	06
Pfaffen	Nelson	Visp	07
Ruppen	Lena	Stalden	06
Schmidhäuser	Ingrid	Lax	05
Sousa Duarte	Soraia	St. Niklaus	05
Steiner	Leonore	Naters	06
Troger	Eline	Raron	06
Zeiter	Steven	Gampel-Bratsch	06

3C

Andreas Imoberdorf

Abatemarco	Gian Luis	Brig-Glis	06
Blatter	Joël Carlo L.	Leuk	06
Briw	Michael A.	Brig-Glis	07
Clausen	Joline	Lax	06
Favre	William Th.	Genève	07
Fournier	Denis	Sitten	06
Grosjean	Annaëlle	Grimisuat	07
Iorio	Daniel Kirill	Naters	07
Mansur-Alonso	Mauro	Brig-Glis	07
Mengis	Leandra M.	Brig-Glis	06
Mooser	Valentina	Brig-Glis	07
Pfister	Noémie A.	Brig-Glis	06
Poltorak	Veniamin	Champéry	07
Pont	Eloïse	Crans-Montana	04
Ritler	Simon F.	Blatten	07
Rossetti	Ludovic	Savièse	07
Ruppen	Aaron	Saas-Grund	06
Volken	Jana Julia	Raron	06
Walter	Melanie	Brig-Glis	07

3D

Marco Perrig

Albrecht	Lara	Brig-Glis	07
Amherd	Pascal	Brig-Glis	07
Andenmatten	Janika	Brig-Glis	07
Bytyci	Blerta	Leuk	07
Cina	Ladina Sarah	Salgesch	07
Cremer	Lucas	Termen	07
Ehret	Élina Léa	Coppet	06
Gennheimer	Jeremy	Visp	06
Glenz	Noah Ilja	Brig-Glis	06
Gottspöner	Livia Verena	Visperterminen	07
Heldner	Jonas	Baltschieder	07
Imboden	Devin	St. Niklaus	06
Krauss	Andrea Leon	Ried-Brig	06
Künzle	Andrin	Ausserberg	05
Lauwiner	Chiara Anna	Brig-Glis	07
Prinzhorn	Linus August	Brig-Glis	05
Tonarelli	Nicolo	Brig-Glis	06
Vomsattel	Jonas	Visp	06
von Dach	Elisa	Icogne	06
Zimmermann	Eline	Visperterminen	07
Zimmermann	Joane	Visperterminen	06

3E

Niklaus Borter

Dodonova	Sofia	Visp	06
Ferencz	Maja Ilaria	Brig-Glis	07
Gugler	Seline	Siders	06
Hischier	Anina	Oberems	07
Holzer	Leonie Marie	Naters	06
Houillon	Téophane	Arbaz	06
Imfeld	Noelle	Obergoms	06
Lazarini Sigg	Sebastian	Sitten	04
Lehner	Jael Elena	Wiler	06
Martig	Nicolas	Baltschieder	05
Monticelli	Matias	Randa	06
Oreiller	Amaia	Val de Bagnes	06
Park	Marissa M.	Siders	06
Peter	Josefine D.	Zeneggen	06
Pfammatter	Juliana	Bitsch	06
Pointner	Leonie	Visp	06
Rieder	Angelika	Wiler	05
Romo Aguirre	Olin	Zermatt	06
Roten	Anna	Termen	06
Stoyanova	Diana	Stalden	05
Szalai	Csilla	Termen	06
Theytaz	Eloïse	Conthey	06
Truffer	Emilie Radka	Zeneggen	07
Wewala P.	Sanithu	Steg-Hohntenn	05
Zurbriggen	Céline	Ried-Brig	06

3F

Adrian Ritz

Albrecht	Luiz Severin	Naters	06
Brigger	Giuliana	Saas-Almagell	06
Burgener	Timon	Brig-Glis	06
Erpen	Katharina	Visp	06
Gehrig	Mara Loraine	Brig-Glis	05
Gottet	Benedikt	Varen	06
Hallenbarter	Seraina	Naters	06
Heidari	Sadaf	Naters	06
Hildbrand	Alec S.	Visp	06
Imsand	Alena	Ried-Brig	05
In-Albon	Roman C.	Visp	06
Kreuzer	Mylene	Brig-Glis	06
Luggen	Nina	Termen	07
Pfaffen	Silvan	Naters	06
Pfammatter	Elias	Naters	07
Pfammatter	Lana	Brig-Glis	06
Rau	Marlon	Visp	06
Ruppen	Elia	Saas-Grund	04
Schnidrig	Anna	Visp	07
Schnyder	Léonard G.	Sitten	05
Zimmermann	Elena	Zeneggen	06

3G

Barbara Franziska Schnidrig

Amherd	Melanie	Naters	06
Berchtold	Jasmin	Naters	06
Bertherat	Amélie R.	Noble-Contrée	07
Bodenmann	Cecilia M.	Brig-Glis	06
Bonvin	Lila	Ayent	05
Burgener	Samuel	Grächen	06

Caprio	Alessia	Brig-Glis	05
Fuchs	Fabian	Zermatt	06
Fuller	Alice	Saas-Fee	06
Gobba	Ranja Gioia	Zermatt	06
Guntern	Alois Leo	Siders	06
Heinzmann	Sarah	Visperterminen	06
Höppner	Janes	Brig-Glis	06
Hutter	Eileen	Brig-Glis	06
Imboden	Linda	Raron	06
Imwinkelried	Léane	Sitten	06
Krompecher	Vincent	Grimisuat	06
Lelou	Sophie L.	Ried-Brig	07
Marner	Stephanie	Baltschieder	06
Rey	Emilie	Crans-Montana	07
Salzmann	Dylan	Naters	06
Schwery	Victoria J.	Brig-Glis	06
Volz	Hanna S.	Brig-Glis	07
Wellig	Daria Lorena	Fiesch	07
Werner	Lara	Brig-Glis	06

4

4A

Fabian Ignatius Loser

Blumenthal	Simon	Naters	06
Brandt	Lisa	Saas-Fee	05
Burgener	Daniel	Visp	04
Cabarrubia	Nino	Naters	05
Clausen	Elena	Agarn	06
Erpen	Benedikt	Visp	05
Franzen	Fabian	Bitsch	03
Goodyer	Amélie J.	Varen	05
Holzer	Aidan P.	Anniviers	06
In-Albon	Nino Anton	Brig-Glis	04
Joganathan	Saranya	Visp	05
Mangisch	Gabriel	Naters	05
Manz	Simea	Visp	05
Panchard	Wendelin	Brig-Glis	05
Rüegg	Leonie M.	Brig-Glis	06
Summann	Greta W.	Visp	06
Torweihe	Kai	Crans-Montana	06
Venetz	Alyssa May	Naters	05
Weissbrodt	Carisma M.	Visp	05
Werlen	Mattéo	Chalais	06

4B

Michel Schmidt

Bajrami	Anisa	Brig-Glis	05
Bonvin	Marie Elodie	Siders	05
Cornut	Céline	Leuk	05
Dubulluit	Maléna	Noble-Contrée	06
Frens	Julien Xavier	Visp	06
Fux	Kira	St. Niklaus	05
Giammarresi	Samy	Siders	06
Jordan	Aline	Grimisuat	06
Kaisig	Benjamin S.	Visp	04
Locher	Shana	Saas-Fee	05

Lodigiani	Julian	Saas-Fee	06
Maesano	Enea	Brig-Glis	04
Menath	Veronika	Naters	06
Mooser	Leandra	Zermatt	05
Perbellini	Gilles	Sitten	06
Pfaffen	Carlos Leon	Visp	05
Rosenthal	Lyn	Orsières	06
Schmid	Sebastian	Naters	05
Schröter	Nina	Naters	05
Supersaxo	Chiara	Brig-Glis	06
Volken	Yannic	Naters	05
Volz	Lena	Brig-Glis	05

4C

Simon von Wartburg

Bozic	Kristina	Baltschieder	04
Christen	Noemi Chiara	Termen	06
Clavaz	Gwenaëlle	Conthey	05
Clavien	Lisa	Noble-Contrée	05
De Girolamo	Leyla	Siders	05
Elsig	Lynn	Leuk	05
Giroud	Marie	Grimisuat	05
Imhof	Julia	Termen	06
Kapferer	Benjamin	Brig-Glis	06
Kestens	Flore	Leuk	05
Kocic	Mila	Saas-Fee	03
Lambrigger	Lara Maria	Bitsch	04
Lazarini Sigg	Paolo	Sitten	04
Lendi	Naya Lynn	Baltschieder	04
Martins	Nicolas	Baltschieder	05
Mayer	Jennifer	Brig-Glis	05
Pelka	Josephine	Val de Bagnes	05
Spring	Carla W.	Unterbach	04
Spering	Fenna Sophie	Unterbach	06
Touré	Nora	Villeneuve	06
Weber	Matthias	Leuk	05
Wyer	Nikita	Visp	05

4D

Adrian Blumenthal

Ackermann	Stella Janina	Brig-Glis	06
Bayard	Yoann	Savièse	06
Bittel	Mischa	Brig-Glis	05
Bockstaël	Jytte	Savièse	04
Cordonier	Pauline	Lens	07
Dussex	Maude	Grimisuat	05
Hallenbarter	Zoé	Obergoms	05
Henzen	Anselmo	Wiler	05
Kreuzer	Hannah	Visperterminen	05
Kummer	Enea	Naters	05
Lengen	Milena	Brig-Glis	06
Lopes Ferreira	Tiago	Brig-Glis	05
Métral	Cyril	Grimisuat	06
Richter	Svenja	Fiesch	05
Rolland	Madenn	Sitten	06
Roten	Lars	Varen	04
Stoffel	Patricia	Visperterminen	05
Venetz	Toby	Saas-Grund	05
Yerly	Justine	Sitten	05
Zeiter	Manuel K.	Salgesch	05

4E

Thomas Gamma

Arnold	Alena	Naters	05
Berchtold	Fabio	Naters	05
Besse	Louis	Lens	05
Biner	Levin Noah	St. Niklaus	04
Buchard	Lisa	Sitten	05
Burri	Tobias S.	Siders	04
Epiney	Lucas	Siders	07
Fanelli	Louis	Sitten	05
Gauthier	Noélia	Vétroz	06
Heinzmann	Gentien	Brig-Glis	06
Henz	Valentina	Gampel-Bratsch	06
Heusler	Mia	Leuk	05
Holzer	Kaja Maria	Visp	05
Kälin	Albertine	Monthey	06
Meixner	Sebastian	Termen	02
Nascimento G.	Rodrigo E.	Raron	05
Truffer	Sarah	Naters	05

4F

Dieter Jost

Andenmatten	Jana Josefine	Visperterminen	05
Bieler	Bastian	Zermatt	04
Brantschen	Janis	St. Niklaus	05
Bregy	Tobias Rafael	Leuk	05
Bürcher	Vivien Li	Brig-Glis	04
Burgener	Larissa	Baltschieder	05
Cordonier	Pierre	Lens	05
Darbellay	Théo	Conthey	05
Hellrigl	Livio Gian	Brig-Glis	06
Kalbermatten	Julia	Visp	05
Nellen	Raphael	Ried-Brig	05
Perrig	Ismael	Brig-Glis	05
Schmid	Greg	Zermatt	05
Teyssseire	David	Visp	06
Zehnder	Andrin Nico	Brig-Glis	05

4G

Sven Durrer

Allet	Tizian Dimitri	Siders	05
Bauer	Janick	Zermatt	06
Bircher	Joy	Naters	05
Burgener	Janic	Naters	05
Darioli	Lino	Zermatt	05
Ebener	Anisha	Brig-Glis	06
Eggel	Giulio	Naters	06
Imhof	Sarina	Naters	06
Jagic	Ariana	Naters	05
Ksyk	Noah	Termen	04
Lauwiner	Elena	Brig-Glis	06
Locher	Janick Joshua	Steg-Hohtenn	05
Loretan	Fabrice	Naters	05
Oggier	Angelina	Turtmann-U.	05
Paulsen	Felix	Ayent	06
Quach	Y Van	Brig-Glis	04
Rieder	Raphael	Wiler	03
Salzmann	Lyel	Naters	06
Tacchini	Manon	Sitten	05
Venetz	Ian Kaya	Naters	06
Willisch	Martin	Bitsch	05

5

5A

Gabriel Häslar

Albrecht	Anika	Brig-Glis	05
Benicchio	Simona	Salgesch	05
Burgener	Sina	Termen	04
Clausen	Aniele	Lax	04
Eggel	Elena	Naters	04
Elsen	Tristan	Zermatt	05
Hasani	Jusra	Visp	04
Heinzmann	Cyrice	Brig-Glis	04
Imboden	Mattia	Visp	05
Kiric	Borna	Naters	04
O'Hea	Annabella F.	Visperterminen	04
Ritz	Natanael	Bürchen	04
Rüegg	Sarah D.	Brig-Glis	05
Schumann	Philipp E.	Visp	05
Scorey	Lewis	Brig-Glis	02
Seematter	Ylenia	Törbel	04
Sterren	Maude Lea	Visp	04
Willisch	Gioia	Naters	03

5B

Nadja Bonaccina

Bossicard	Axel	Martigny	04
Brenner	Anna-Lena	Baltschieder	04
Déchanetz	Eva	Sitten	05
Eyer	Janina	Ried-Brig	04
Hanslik	Nora	Visp	05
Heinen	Christian	Ried-Brig	05
Heinzmann	Jenny	Salgesch	04
Heldner	Chantal Lucia	Visp	04
Holzer	Kim	Naters	04
Kalbermatten	Hanna	Blatten	04
Kalbermatten	Mara	Termen	03
Krieg	Luana	Ried-Brig	03
Rey	Mathilde	Crans-Montana	05
Sarbach	Muriel	St. Niklaus	04
Schwestermann	Seraina	Brig-Glis	04
Tosi	Anna Laura	Siders	05
Von Streng	Béatrice M.	Montherod	05
Werlen	Céline	Goms	03
Zenkhusen	Alice	Brig-Glis	04

5C

Matheo Eggel

Burgener	Elena	Grächen	04
D'Agostino	Maria Rosa	Brig-Glis	04
Garmatter	Yara Noreen	Baltschieder	05
Guntern	Audrey A.	Siders	05
Heinzmann	Kim	Visp	04
Huber	Louise P.	Zermatt	04
Kuonen	Mathilde A.	Termen	05
Poidevin	Alice	Siders	04
Roh	Valérie Marie	Vétroz	03

Tenud	Chiara N.	Varen	03
Teyssseire	Michelle	Visp	04
Vassalli	Emma Marie	Sitten	04

5D

Susanne Schmidt-Lagger

Escher	Marco	Termen	04
Furrer	Janice	Gampel-Bratsch	03
Glenz	Niklas	Brig-Glis	04
Hock	Nil	Termen	05
Imboden	Kim Michelle	St. Niklaus	03
Kaisig	Michael Tim	Visp	04
Koné	Evelyne V.	Siders	04
König	Fabienne A.	Brig-Glis	04
Kuonen	Gian	Bitsch	03
Kuster	Tobias	Gampel-Bratsch	04
Martig	Joshua Jens	Steg-Hohtenn	03
Morisoli	Rémy	Grimisuat	03
Rebord	Estelle	Ardon	04
Salzmann	Lenja	Naters	04
Saur	Sabine	Visp	05
Schmidt	Elia Johannes	Brig-Glis	04
Stoffel	Tabea Victoria	Visperterminen	04
Venetz	Joëlle	Bitsch	04
Walker	Alisha-Sayrah	Termen	04
Witschard	Elia	Stalden	05
Zimmermann	Simeon	Zeneggen	03

5E

Anne-Ruth Margelist-Jenelten

Abgottspon	Anuschka	Brig-Glis	04
Arnold	Zoe	Stalden	04
Baruti	Arion Ilir	Leukerbad	03
Bolay	Julie	Grimisuat	03
Bonvin	Clément	Siders	03
Delaney	Leon	Naters	04
Florey	Olivia Cécile	Noble-Contrée	05
Gennheimer	Tabea	Visp	03
Henz	Gianluca	Gampel-Bratsch	05
Hildbrand	David Robert	Noble-Contrée	04
Hildbrand	Robin	Gampel-Bratsch	04
Kestens	Manolo	Leuk	04
Lovric-Anusic	Josip	Brig-Glis	03
Lutz	Damian S.	Steg-Hohtenn	05
Massironi	Davide	Brig-Glis	04
Moix	Salomé	Evolène	05
Monnat	Elsa	Leytron	04
Ramuz	Chloé	Martigny	05
Short	Giulia	Naters	04
Tannast	Tobias	Kippel	04
Tscherrig	Helen	Raron	04
Tscherry	Alessandro	Gampel-Bratsch	04
Vaglyarova	Tsveta	Spiez	03
Walter	Laura	Bitsch	03
Walter	Sophia	Bitsch	03



26.09.2023 Anna-Lena (5B) und ihre Klassenlehrerin Nadja Bonaccina

5F

Gerd Dönni

Andenmatten	Jonas	Ried-Brig	03
Carron	David René P.	Visp	05
Ducrey	Eline	Sitten	03
Eyer	Raphael	Brig-Glis	04
Gsponer	Tabea	Raron	04
Hnatkovskiy	Oleh	Savièse	05
Hug	Grégoire V.	Grimisuat	05
Imfeld	Tony H.	Naters	04
Jossen	Elena	Naters	04
Locher	Johannes B.	Unterbäch	03
Mauris	Julie Rachel	Siders	05
Mengis	Lukas Matteo	Brig-Glis	04
Perren	Kevin L.	Zermatt	05
Rehmann	Benedict	Brig-Glis	04
Roux	Camille A.	Grimisuat	03
Verniquet	Alice Annie	Noble-Contrée	05
Zeiter	Yael Elia	Naters	04
Zen-Ruffinen	Leo	Noble-Contrée	04
Zen-Ruffinen	Vincent	Leuk	04

5G

Damian Studer

Amherd	Ivan	Brig-Glis	04
Bärenfaller	Lynn	Termen	04
Bodenmann	Sven	Ried-Brig	04
Bozic	Gabriela	Naters	04
Bregy	David	Unterbäch	05
Burgener	Matteo	Brig-Glis	04
Burgener	Svenja	Saas-Grund	03
Ebener	Aurora	Ried-Brig	04
Fux	Cédric	St. Niklaus	03
Fux	Sven	Ried-Brig	04
Grichting	Timo	Leuk	04
Hallenbarter	Jannis	Naters	04
Hellrigl	Gina Maria	Brig-Glis	04
Kanapathipillai	Dishan	Brig-Glis	03
Kreuzer	Pascal	Visperterminen	04
Kreuzer	Sandrine	Visperterminen	04
Ritz	Jana Maria	Brig-Glis	04
Ritz	Janic	Ried-Brig	04
Romeo	Giada Melissa	Brig-Glis	03
Seeburger	Jaël Debora	Brig-Glis	04
Vogel	Ladina Maria	Salgesch	04
Wenger	Rouven	Noble-Contrée	04
Wyer	Leon Manuel	Visp	03
Zurbrigen	Alena	Steg-Hohtenn	04

5H

Thomas Fournier

Boukamel	Ziyad	Orsières	03
Darbellay	Estelle	Orsières	05
De Preux	Amélie	Vex	04
Deschenaux	Charlotte J.	Grandvillard	03
Évéquoz	Thalia	Vétroz	03
Fournier	Illan	Nendaz	04
Galliano	Léo	Chalais	04
Gashi	Edian	Martigny	04

Glaiser	Léo	Saint-Légier	04
Herren	Ysaline Perle	Val de Bagnes	03
Martinetti	Mathias	Martigny	04
Mathat	Esteban	Val de Bagnes	04
Moret	Tristan	Martigny-Combe	04
Sidler	Kilian	Sitten	04
Soltermann	Hannah A.	Raron	04
Sunier	Cheryl	La Heutte	04
Vocat	Cyril	Saillon	04
Zufferey	Noémie	Assens	03

Passerelle

Christian Chiabotti

Anthamatten	Seline	Saas-Grund	03
Briggeler	Fabio Nicola	Visperterminen	02
Eggel	Leonie	Naters	01
Feger	Luc	Leuk	04
Ferris	Isla	Steg-Hohtenn	01
Henzen	Yanic	Zermatt	01
Hutter	Debora	Eggerberg	02
Kammacher A.	Frederic	Brig-Glis	00
Karlen	Vanessa	Naters	03
Pidroni	Sofia Camila	Brig-Glis	04
Rodrigues R.	Yara	Brig-Glis	04
Stucki	Yannik	Bellwald	01
Verly	Samuel	Sitten	01
Witjes	Coos Simon	Brig-Glis	99
Wyssen	Lars	Brig-Glis	02
Zenhäusern	Lissia Fides	Bürchen	03
Zen-Ruffinen	David	Turtmann-U.	03
Zimmermann	Timon	Zeneggen	03



Sportschule

1SD

Christof Perrig

Anderau	Emil G.	Monthey	08
Anthamatten	Maxim	Naters	07
Arnold	Jannic C.	Brig-Glis	07
Bertschi	Livia	Uerkheim	07
Djerrah	Chérine	Visp	07
Dorsaz	Yannik	Zermatt	08
Ferencz	Joshua N.	Brig-Glis	08
Giorgi	Noè Alessio	Trimbach	06
Heynen	Léonie E.	Zeneggen	07
Hubatka	Julia Aihua	Saas-Fee	08
Imboden	Matteo	Salgesch	07
Imwinkelried	Sophia Tina	Obergoms	07
Juon	Nicolas	Törbel	07
Kalbermatter	Santiago	Baltschieder	07
Kämpfen	Daniel	Goms	07
Kölliker	Tim	Worb	07
Lang	Jael	Brig-Glis	08
Lötscher	Rea Antonia	Agarn	07
Mavriqi	Eron	Gampel-Bratsch	07
Mengis	Jesco	Visp	07
Perren	Maria	Zermatt	07
Ritler	Nele Sophia	Visp	07
Schmidt	Björn	Meggen	08
Tosi	Matteo	Siders	07
Venez	Silas	Turtmann-U.	06
Zurniwen	Fabian	Zermatt	07

1SF

Nicolas Bussard

Amaudruz	Saskia	Val de Bagnes	07
Ballay	Marion	Lavey-Morcles	08
Besse	Louise	Veyonnaz	07
Bourloud	Théo	Châtel-Saint-Denis	07
Dafflon	Marion	Charmey	07
Dumaz	Yanis	Lavey-Morcles	07
Gailland	Victor	Dorénaz	07
Hannart	Aymeric	Anniviers	07
Jesacher	Noël	Anniviers	08
Jones	Megan B.	Lausanne	07
Lagger	Valentine	Crans-Montana	06
Lauquin	Ellie	Ollon	07
Liégeois-W.	Jamie R.	Val de Bagnes	08
Lugon Moulin	Simon	Grimisuat	08
Luisier	Charline	Lens	08
Patterson	Phebie	Crans-Montana	07
Pittier	Olivia	Ollon	08
Schwechler	Martin A.	Villaz-Saint-Pierre	08
Tissières	Noé	Champéry	08

2SD

Natal Zengaffinen

Althaus	Youness	Saanen	04
Anthamatten	Lara	Visp	06
Anthamatten	Sophia	Saas-Fee	06
Aschilier	Jonas	Ferden	06
Biner	Nevio	Naters	06
Fux	Gaëlle	Brig-Glis	07
Fux	Luna	Saas-Fee	06
Haltinger	Nils	Zermatt	07
Henzen	Lewin	Visp	06
Kluser	Elin Shana	Naters	07
Lauwiner	Chris	Ried-Brig	06
Lehner	Elias Lionel	Varen	06
Pobelle	Maéva	Siders	07
Rieder	Gabriel N.	Wiler	06
Vogel	Valentina	Brig-Glis	05
Zenkhusen	Francesca	Ried-Brig	06

2SF

Floriane Jacquod

Aymon	Alizée	Icogne	05
Barbet	Floris	Ollon	07
Bonnet	Evenelle A.	Pully	06
Buri	Chloé	Ormont-Dessous	06
Fellay	Tanguy	Liddes	07
Genoud	Sylvain	Marsens	07
Glassey	Mathieu	Nendaz	07
Hoël-Grand-C.	Guillaume	Sorens	07
Hofmann	Simon	Ardon	08
Meier	Jin Cylvian	Gland	07
Popov	Roman	Siders	07
Puippe	Quentin	Val-d'Illiez	06
Richer	Alizée	Osières	07
Salamin	Nils	Noble-Contrée	06
Tschudi	Elodie	Clarmont	07

3SD

Matthias Schmidhalter

Anthamatten	Leon	Naters	05
Bieler	Chiara	Zermatt	07
Gasser	Bastian	Lalden	05
Perren	Robin	Visp	05
Schmid	Matteo	Zermatt	05
Stucky	Luis	Ried-Brig	05
Zbinden	Yves	Saas-Fee	05

3SF

Maryse Bernet

Bovard	Louis	Troistorrents	05
De Le Rue	Mila	Val de Bagnes	05
Fournier	Juliette	Nendaz	07
Grandjean	Evan B.	Confignon	06
Herzog	Justine	Coffrane	06
Jacqueroud	Camille	Charmey	05
Maillard	Timeo	Duillier	06
Monney	Romain	Riaz	06
Moser	Lou-Anne R.	Lausanne	06
Roulin	Gaëtan	Treyvaux	05
Zufferey	Célien	Leytron	06

4SD

Bernhard Erpen

Biderbost	Elna	Obergoms	04
Biner	Matteo	Naters	04
Bumann	Yadin	Saas-Fee	04
Gemmet	Lia Shanice	Naters	05
Hugon	Emeline	Martigny-Combe	05
Imhof	Silvan	Naters	03
Juon	Mathias	Törbel	04
Krasniqi	Malsor	Naters	04
Schröter	Daniel	Naters	04

4SF

Roland Carrupt

Anner	Nikita	Ollon	04
Ballay	Tanguy	Lavey-Morcles	06
Bonvin	Kahli	Crans-Montana	06
Caloz	Marion	Noble-Contrée	05
Charrière	Noémie	Charmey	03
Deller	Lucie	Leytron	05
Deschenaux	Julie	Ursy	04
Glassey	Lucie	Nendaz	05
Haerberli	Arthur	Genève	05
Imboden	Olivia	Riddes	05
Janet	Gabin	Val de Bagnes	04
Macgeorge	Noa	Siders	05
Nsuka	Audry	Conthey	04
Prévost	Louis Robin	Châtel-Saint-Denis	03
Rey	Sophie	Icogne	05
Rossi	Théo	Savièse	05
Sarrasin	Mathilde	Riddes	05
Vallélian	Nils	Sitten	05
Zeiser	Romain	Grimisuat	05





Klassenübersicht

Schule	Klassenstufe	Anzahl Klassen	Mädchen	Knaben	Total	Externe	Interne
Gymnasium	5	8	88	68	156	149	7
Gymnasium	4	7	69	68	137	130	7
Gymnasium	3	7	91	50	141	125	16
Gymnasium	2	7	80	57	137	116	21
Gymnasium	1	9	113	65	178	145	33
Sportschule		8	51	71	122	74	48
Passerelle		1	8	10	18	18	0
Total		47	500	389	889	757	132

Stichtag 01. Februar 2024

Wohnort

Klasse/Abteilung	5	4	3	2	1	Sportschule	Passerelle	Total
Goms	1	2	5	6	7	3	1	25
Östlich Raron	4	3	2	4	3	0	0	16
Brig	50	46	56	42	58	17	8	277
Visp	31	33	36	40	42	22	4	208
Westlich Raron	11	6	12	10	17	2	2	60
Leuk	14	12	7	9	13	5	2	62
Übriges Wallis	40	34	21	26	36	38	1	196
Andere Kantone	5	1	2	0	1	35	0	44
Ausland	0	0	0	0	1	0	0	1
Total	156	137	141	137	178	122	18	889

Stichtag 1. Februar 2024

Das Gymnasium



Die Zielsetzung des Gymnasiums ist das Erlangen der Hochschulreife oder eigentlich genauer der Studierfähigkeit. Das Gymnasium fördert die geistige Offenheit und die Fähigkeit zu selbständigem Urteilen. Es strebt eine breit gefächerte, ausgewogene und kohärente Bildung an, nicht aber eine fachspezifische oder berufliche Ausbildung. Die Schüler gelangen zu jener persönlichen Reife, die Voraussetzung für ein Hochschulstudium ist und die sie auf anspruchsvolle Aufgaben in der Gesellschaft vorbereitet. Das Gymnasium fördert gleichzeitig die Intelligenz, die Willenskraft, die Sensibilität in ethischen und musischen Belangen, die Teamfähigkeit sowie die physischen Fähigkeiten seiner Schüler. Diese sind somit bereit, Verantwortung gegenüber sich selbst, den Mitmenschen, der Gesellschaft und der Natur wahrzunehmen.

Neben einem breiten, für alle obligatorischen Grundlagenbereich (Grundlagenfächer) erlaubt ein differenziertes Wahlsystem von Schwerpunktfächern und Ergänzungsfächern den Schülern, ihren Ausbildungsweg gemäss ihren Neigungen und Fähigkeiten zu spezifizieren.

Allgemeine Struktur

Die gymnasiale Ausbildung am Kollegium Spiritus Sanctus Brig erstreckt sich über fünf Jahre. Sie wird mit dem Erwerb des gymnasialen Maturitätszeugnisses abgeschlossen. Folgende Fächer werden unterrichtet:

Die Grundlagenfächer

In den Grundlagenfächern erhalten die Schüler das Rüstzeug, das man für eine gymnasiale Allgemeinbildung als unerlässlich einstuft. Der Kanton Wallis hat sich entschieden, die Zahl der vom Bund vorgeschriebenen Grundlagenfächer durch die kantonalen Fächer Religion, Philosophie, Informatik und Italienisch oder Latein zu erweitern.

Das Schwerpunktfach

Mit dem Schwerpunktfach geben die Schüler ihrer Ausbildung ein bestimmtes Profil.

Denn diese Wahl ermöglicht eine vertiefte Beschäftigung mit einem bestimmten Fachbereich. Angeboten werden am Kollegium Spiritus Sanctus Brig Schwerpunktfächer aus allen Fachbereichen (Sprachen, Naturwissenschaften und Mathematik, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Kunst und Musik).

Das Ergänzungsfach

Eine weitere Spezifikation ermöglicht die Wahl des Ergänzungsfaches. Hier können die Schüler aus vierzehn Angeboten das ihnen entsprechende Ergänzungsfach auswählen. Die Wahlfreiheit ist insofern eingeschränkt, als hier nicht das gleiche Fach gewählt werden darf wie im Schwerpunkt. Das Ergänzungsfach bietet die Möglichkeit, den gewählten Schwerpunkt zu verstärken oder aber die gymnasiale Ausbildung mit der Wahl eines anderen Fachgebietes auszuweiten.

Wahlmöglichkeiten

In der 1. Klasse wird allen Schülern die gleiche gymnasiale Grundausbildung vermittelt. Einzig im Bereich der dritten Fremdsprache müssen sie bereits mit der Anmeldung für das Gymnasium entscheiden, ob sie Latein oder Italienisch belegen wollen.

Im zweiten Semester der 1. Klasse müssen sich die Schüler dann auf ihr Schwerpunktfach festlegen, das sie bis zur Matura beibehalten.

Im zweiten Semester der 3. Klasse entscheiden sie sich für ein Ergänzungsfach, das sie dann während zwei Jahren belegen.

Dieses differenzierte progressive Wahlsystem ermöglicht den Schülern, ihrer gymnasialen Ausbildung ein persönliches Profil zu geben.

Die Maturaarbeit

Alle Schüler schreiben in ihrem letzten Schuljahr eine Arbeit über ein vorgegebenes oder selbst gewähltes Thema. Sie erhalten dadurch einen ersten Einblick in die Methode des wissenschaftlichen Arbeitens.

Die Bilingue-Matura

Das Kollegium Spiritus Sanctus Brig bietet Gymnasiasten auch die Möglichkeit einer Bilingue-Matura an. Sie kann in den Sprachen «Französisch» oder «Englisch» absolviert werden. In diesem Ausbildungsgang wird ein Teil der Fächer in französischer bzw. englischer Sprache unterrichtet.

Die Bilingue-Matura «Französisch» ist an folgende Schwerpunktfächer gekoppelt: Biologie & Chemie, Italienisch, Spanisch, Wirtschaft & Recht.

Die Bilingue-Matura «Englisch» ist an folgende Schwerpunktfächer gekoppelt: Bildnerisches Gestalten, Latein & Englisch, Musik, Physik & Anwendungen der Mathematik.

Der Unterricht im Fach Französisch bzw. Englisch ist spezifisch für die Bilingue-Schüler und im 1. Jahr findet eine Wochenstunde mehr als bei den Nicht-Bilingue-Klassen (4 Stunden statt 3) statt.

Passerelle

Die Passerelle ist eine Studienrichtung der Mittelschule. Sie bietet Inhabern eines eidgenössischen Berufs- oder Fachmaturitätszeugnisses die Möglichkeit, einen einjährigen Kurs zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen zu besuchen. Das Zeugnis zu den bestandenen Ergänzungsprüfungen gilt zusammen mit dem eidgenössischen Berufs- bzw. Fachmaturitätszeugnis als einer schweizerischen oder schweizerisch anerkannten kantonalen Matura gleichwertiger Abschluss.

Unterricht erteilt wird in den Fächern Deutsch, Französisch oder Englisch (Wahlmöglichkeit), Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Geschichte und Geografie. Das Schulkonzept sieht vor, dass die Berufs- bzw. Fachmaturanden jeweils vormittags die Schule besuchen. Nachmittags haben sie die Möglichkeit, einer beruflichen Beschäftigung nachzugehen und den Unterrichtsstoff zu vertiefen. Es wird eine Klasse geführt.

Der Abschluss der Passerelle ermöglicht den prüfungsfreien Übertritt an eine Schweizer Universität.

Allgemeine Bestimmungen

Rechtliche Grundlagen

- Gesetz über das öffentliche Unterrichtswesen (GUW) vom 4. Juli 1962 (SGS/VS400.1.)
- Verordnung über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen (MAV) vom 15. Februar 1995 (SR413.11)
- Verordnung über die Direktionen der allgemeinen Mittelschulen vom 20. Juni 2012 (SGS/VS413.101)
- Reglement der EDK über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen (MAR) vom 22. Juni 2023
- Allgemeines Reglement über die Mittelschulen vom 17. Dezember 2003 (SGS/VS413.100)
- Reglement der Handelsmittelschule vom 19. April 2023 (SGS/VS413.106)
- Reglement über die Schulzeit am Gymnasium und die Maturitätsprüfungen vom 10. Juni 2009 (SGS/VS 413.110)
- Reglement betreffend die Studienreisen der Gymnasien, Handels- und Fachmittelschulen sowie der Schulen für Berufsvorbereitung (RStR) vom 23. November 2001 (SGS/VS 413.112)
- Beschluss über die Festsetzung der Einschreibgebühren für die Diplom- und Maturitätsprüfungen vom 02. Oktober 1970 (SGS/VS 413.114)
- Schulinterne Reglemente des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig
- Richtlinien 2012 der schweizerischen Maturitätskommission SMK über die Ergänzungsprüfung Passerelle «Berufsmaturität/Fachmaturität – universitäre Hochschulen» vom Februar 2011
- Weisungen über die Ausführung und Evaluierung der Maturaarbeit (MA) in den kantonalen Gymnasien/Kollegien vom 15. November 2010
- Weisungen über die gymnasialen Maturitätsprüfungen vom 22. August 2011

Aufnahmebedingungen

Die Bedingungen sind in den folgenden Grundlagen geregelt:

- Gesetz über die Orientierungsschule (GOS) vom 10. September 2009 (SGS/VS411.2)
- Weisungen des für die Bildung zuständigen Departements für die Aufnahme in den allgemeinen Mittelschulen und Berufsfachschulen - Schuljahr 2024-2025 vom 11. Januar 2024

- Weisungen des für die Bildung zuständigen Departements betreffend den Übertritt zwischen und in die verschiedenen Ausbildungswege der allgemeinen Mittelschulen des Kantons Wallis vom 16. Januar 2012
- Weisungen des für die Bildung zuständigen Departements für den Sprachaustausch von Schülern der Kollegien des Ober- und Unterwallis vom 2. August 2021

Anmeldung

- Die Aufnahme aus den deutschsprachigen Orientierungsschulzentren des Kantons Wallis erfolgt via Direktion der Orientierungsschule.
- Die Aufnahme aus den französischsprachigen Orientierungsschulzentren des Kantons Wallis erfolgt via «bureau des échanges linguistiques».
- Aufnahmegesuche aus ausserkantonalen Schulen sind direkt an das Rektorat Kollegium Spiritus Sanctus Brig zu richten.

Schulgeld

- Für Schüler, deren Eltern ihren zivilrechtlichen Wohnsitz im Wallis haben:
CHF 0.-
- Für alle anderen Schüler (auch Wochenaufenthalter):
CHF 4'800.-

Verpflegung

Für interne und externe Schüler besteht über Mittag die Möglichkeit, sich in der Mensa des Internates oder in der Cafeteria zu verpflegen.

Versicherung

Von Seiten der Schule besteht keine Unfall- und Haftpflichtversicherung für die Schüler. Es wird dringend empfohlen, eine private Unfall- und Haftpflichtversicherung abzuschliessen.

Alle auf dieser Seite aufgeführten Gesetze, Reglemente, Weisungen und Richtlinien sind im Internet zu finden:

www.spiritus.ch/gymnasium/downloads
www.spiritus.ch/sportschule/downloads

Sponsoren

Sponsoren und Gönner des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig

Anton Imstpef GmbH

Arxada AG

Bundesamt für Kultur: Jugend & Musik

Domaines Chevaliers SA

Franz-Josef Mathier AG

Kulturfunken des Staates Wallis

Kulturkommission Brig-Glis

Kulturkommission Naters

Kulturkommission Visp

Lonza AG

Metaloop - Hauser Jonas

Orell Füssli Thalia AG

Philipp Mathias und Nathalie Bregy

Pomona Media AG

Postauto Oberwallis

Raiffeisenbank Belalp-Simplon

Raiffeisenbank Oberwallis

Ritz Norbert, Brig v/o Punkt

Société Suisse des Explosifs Gamsen

Sport-Fonds Kanton Wallis

Skigebiet Belalp

Stadtgemeinde Brig-Glis

Thermalbad Brigerbad

Valmedia

Walliser Kantonalbank





Studentafel für das Gymnasium

nach EVAMAR

Klasse	1	2	3	4	5	P
	Gymnasium					Passerelle
Deutsch	4	4	4	4	4	3
Französisch	3	3	3	3	3	3 *
Englisch	3	3	3	3	3	3 *
Mathematik	5	4	4	4	4	3
Biologie	2	2	2			2
Chemie			3	2		2
Physik				2	3	2
Informatik		2		2		
Geschichte		2	2	2	2	2
Geografie	2	2	2			2
Philosophie				3	3	
Wirtschaft & Recht	3					
Bildnerisches Gestalten	2		2			
Musik	2	2				
Schwerpunktfach		4	5	4	5	
Ergänzungsfach				2	3	
Maturaarbeit					1	
Religionswissenschaften		2				
Italienisch/Latein	4					
Sporterziehung	3	2	2	2	2	
Schulstunden pro Woche	33	32	32	33	33	19

fett: Fächer mit Maturanote

* Wahlmöglichkeit

Schwerpunktfächer: Italienisch, Latein & Englisch, Spanisch; Biologie & Chemie, Physik & Anwendungen der Mathematik; Wirtschaft & Recht; Bildnerisches Gestalten, Musik

Ergänzungsfächer: Anwendungen der Mathematik, Biologie, Chemie, Informatik, Physik; Geografie, Geschichte, Religionswissenschaften, Philosophie, Psychologie & Pädagogik, Wirtschaft & Recht; Bildnerisches Gestalten, Musik, Sport

Die Sportschule



Die Sportschule des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig bietet Schülern mit einem überdurchschnittlichen Engagement auf hohem Niveau in Sport oder Kunst die Möglichkeit, eine solide Grundausbildung auf der Sekundarstufe II zu erwerben. Die Schüler können die «Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft» (BM-WDW) oder die «gymnasiale Matura» erlangen. Die Berufsmaturität ist vom SBF (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation), die gymnasiale Matura von der eidgenössischen Maturakommission anerkannt. Beide Ausbildungswege werden in deutscher und französischer Sprache angeboten. Im Gegensatz zum Gymnasium setzt die Sportschule drei Jahre Orientierungsschule voraus. Die Sportschule ist Teil eines ganzheitlichen Betreuungs- und Ausbildungskonzeptes, welches die Elemente Schule, Sport/Kunst und Internat verbindet.

Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft

Die Sportschule führt die Schüler in vier Jahren zur «Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft» (BM-WDW). Neben einer breiten Allgemeinbildung vermittelt sie den Schülern eine fundierte Ausbildung in den Wirtschaftsfächern. Weitere Fächer wie die Sprachen (Deutsch, Französisch, Englisch), Mathematik, Informatik, Textverarbeitung, Arbeitstechnik, Geografie, Geschichte/Politik, Technik und Umwelt, Kommunikation und Leistungssportkunde schaffen eine solide Basis für ein fundiertes Allgemeinwissen und eine qualifizierte kaufmännische Berufstätigkeit. Die Tatsache, dass diese schulische Ausbildung auf vier Jahre verteilt ist, verschafft den Schülern den nötigen Freiraum, damit sie ihrer anspruchsvollen sportlichen oder künstlerischen Tätigkeit im geforderten Ausmass nachgehen können. Zur Erlangung der Berufsmaturität ist im Anschluss das einjährige Betriebspraktikum zu absolvieren.

Gymnasiale Matura

Schüler, die beim Eintritt in die Sportschule die Aufnahmebedingungen für das Gymnasium erfüllen, können während der vier Jahre zusätzlich zum Programm der BM-WDW modulartig die Fächer Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Geschichte, Geografie, Literatur in den Sprachfächern Englisch und Französisch sowie Bildnerisches Gestalten und Musik belegen. Sie erreichen

mit diesen Modulen einen Wissensstand, wie er von Schülern nach vier Jahren Gymnasium mit Schwerpunktfach Wirtschaft & Recht erwartet wird. Im Maturajahr werden die Schüler der Sportschule (deutsche Abteilung) in eine Abschlussklasse integriert und absolvieren das normale Programm der fünften Klassen mit dem Schwerpunktfach Wirtschaft & Recht, wobei sie von den kantonalen Fächern Philosophie und Sport dispensiert sind. Für die frankophonen Schüler wird im 5. Jahr eine eigene Maturaklasse geführt.

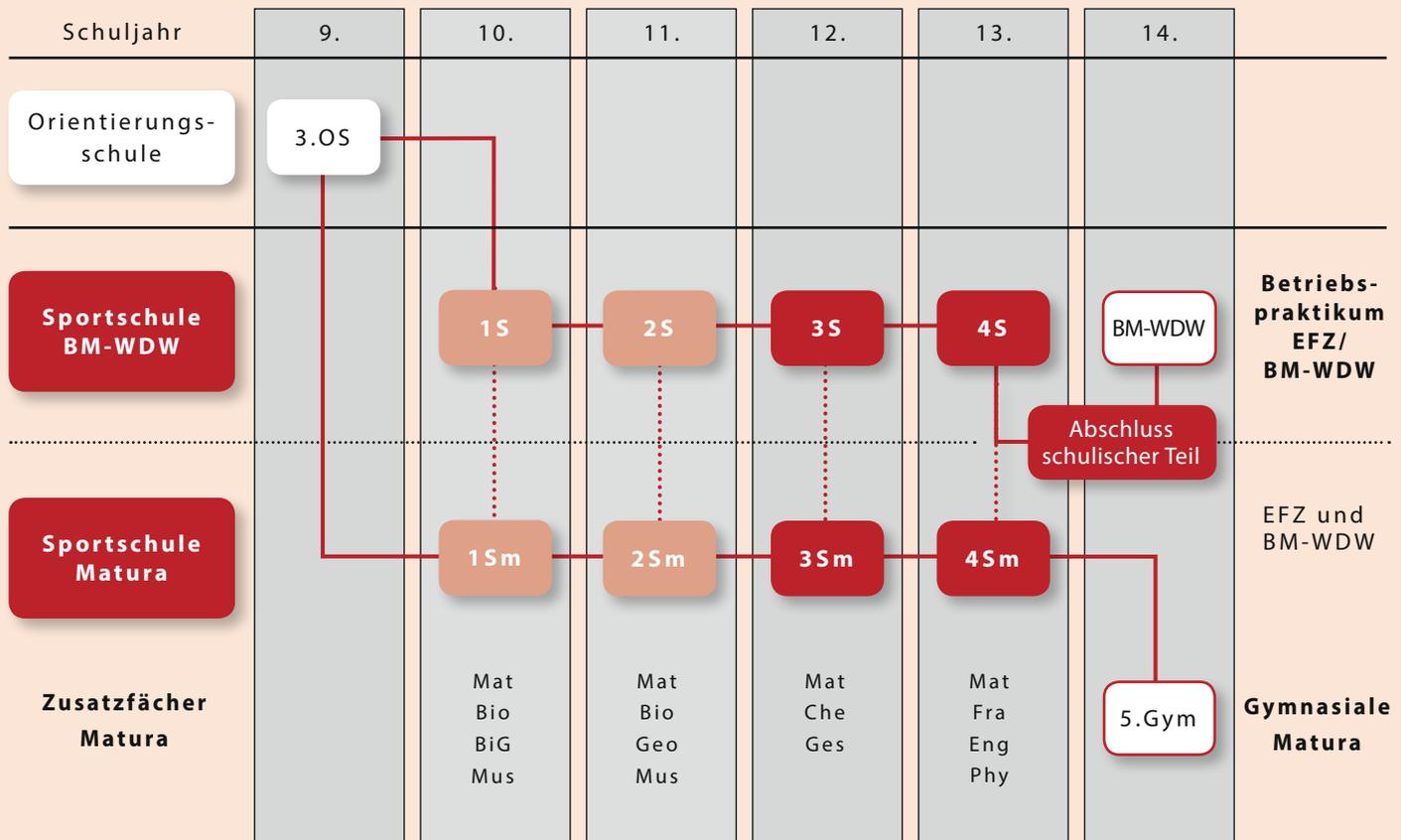
Sportliche und künstlerische Betreuung

An der Sportschule findet ein allgemeines und ein sportartspezifisches Konditions- und Koordinationstraining statt. Die Trainings werden von Sportlehrern oder ausgewiesenen Konditionstrainern geleitet. Den Sportlern steht eine breite Palette an sportlicher Infrastruktur (Turnhallen, Kraft-, Gymnastik- und Spinningräume) für das persönliche Training zur Verfügung. Die enge Zusammenarbeit mit den NLZ-Trainern und Sportverbänden sowie mit den entsprechenden Institutionen im künstlerischen Bereich hilft den Schülern, Sport/Kunst und Schule optimal zu kombinieren.



Studiengänge Sportschule

3. und 4. Klassen (bis 2026/27)

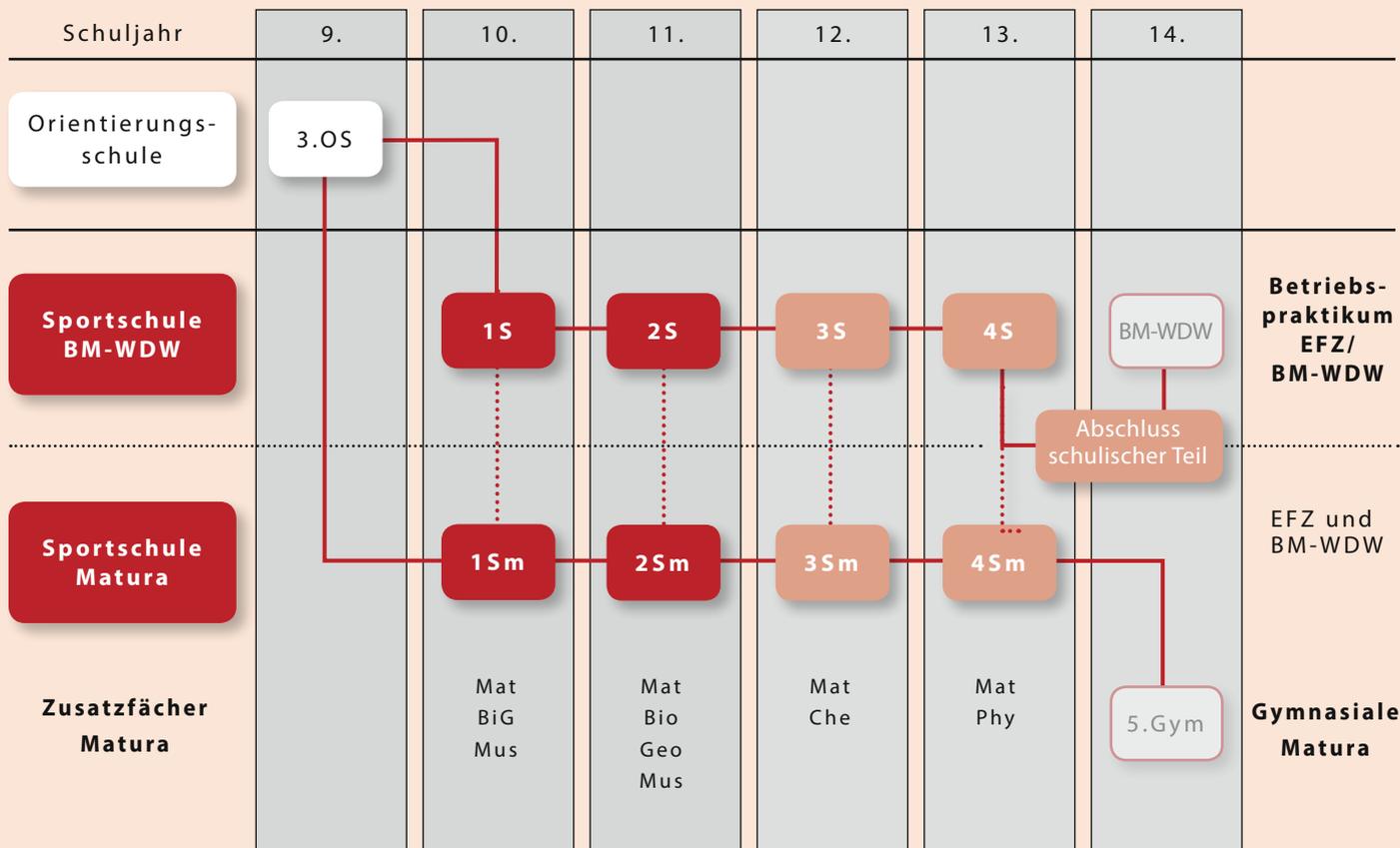


EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

BM-WDW: Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistung, Typ Wirtschaft

Studiengänge Sportschule

1. und 2. Klassen (ab 2023/24)



EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
 BM-WDW: Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistung, Typ Wirtschaft

Studentenafel Sportschule

3. und 4. Klassen (bis 2026/27)

Klasse		1	2	3	4	5	
Fächer BM-WDW	Grundlagenbereich	Deutsch (Muttersprache)	3	3	3	3	
		Französisch (Fremdsprache)	3	2	3	3	
		Englisch	2	2	3	3	
		Mathematik	2	2	3	2	
	Schwerpunktbereich	Finanz- und Rechnungswesen	2	2	2	3	
		Wirtschaft und Recht	2	2	2	4	
	Ergänzungsbereich	Geschichte und Politik			2	2	
		Technik und Umwelt	2	2			
		IDPA				1	
Fächer Sog+	Arbeitstechnik	1					
	Wirtschaftsinformatik			1			
	Leistungsportkunde	1					
Fächer EFZ	Integrierte Praxisteile		4				
	IKA	3	2	3	3		
	Vertiefen und Vernetzen	1	2				
	Überfachliche Kompetenzen	1					
	Sport	2	2	2	2		
Schulstunden pro Woche		25	25	24	26		

Option BM-WDW-Praktikum oder gymnasiale Matura

EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis

BM-WDW: Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft

Sog+: zusätzliche, allgemeinbildende Fächer in der schulisch organisierten Grundbildung

IKA: Information, Kommunikation und Administration

IDPA: Interdisziplinäre Projektarbeit

Studentafel Sportschule

1. und 2. Klassen (ab 2023/24)

		Klasse				
		1	2	3	4	5
Fächer BM-WDW	Grundlagenbereich	Deutsch (Muttersprache)	3	2	3	3
		Französisch (Fremdsprache)	2	2	3	3
		Englisch	2	2	2	3
		Mathematik	2	2	2	3
	Schwerpunktbereich	Finanz- und Rechnungswesen	3	2	2	2
		Wirtschaft und Recht	2	2	2	2
	Ergänzungsbereich	Geschichte und Politik		2	2	
		Technik und Umwelt	2	2		
	Fächer EFZ	Handlungskompetenzbereich B	1		1	1
		Handlungskompetenzbereich C	1	1	1	1.5
Handlungskompetenzbereich D		2	1	1	0.5	
Schulische Praxisaufträge			4	2	2	
Handlungskompetenzbereich E		2	1	2	2	
Sport		2	2	2		
Schulstunden pro Woche		24	25	25	23	

Option BM-WDW-Praktikum oder gymnasiale Matura

EFZ: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
 BM-WDW: Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft



Stiftungsrat

Claude-Alain Schmidhalter – Théophile Cuche – Nadine Tscherrig
Mathias Bellwald – Marine Héritier – Didier Cuche – Sandra Reymond

Exekutivrat Alpin

Jérôme Ducommun
Claude-Alain Schmidhalter
Théophile Cuche
Werner Zurbuchen
Laurent Donato
Reto Griesenhofer
Nadine Tscherrig

Exekutivrat Nordisch

Florence Koehn
Claude-Alain Schmidhalter
Théophile Cuche
Edi Zielmann
Selina Gasparin
Jöri Kindschi
Fabian Bieri
Yves Lanquetin
Clyde Engel
Nadine Tscherrig

Exekutivrat Freestyle

Nadine Tscherrig
Théophile Cuche
Alex Hüsler
Denis Giger
Gregor Rindisbacher
Andreas Schelling
Grégoire Marguet

NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
SKI ALPIN – WEST



NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
BIATHLON



NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
LANGLAUF



NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
SNOWBOARD FREESTYLE



NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
FREESKI



Trainer

**NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
SKI ALPIN - WEST**

swissski

Laurent Donato
Leiter NLZ West

Adrien Reymond
Trainer Herren 1

Elie Gateau
Trainer Herren 1

Cyprien Richard
Trainer Herren 2

Maël Bürgi
Trainer Herren 2

Marine Oberson
Konditionstrainerin Herren

Didier Schmidt
Trainer Damen

Aline Schmid
Trainerin Damen

Kevin Rouiller
Trainer Damen

Yanis Jeannerat
Konditionstrainer Damen

**NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
LANGLAUF**

swissski

Jöri Kindschi
Trainer Langlauf

Laurian Joray
Trainer Langlauf

Valentin Drezet
Trainer Biathlon

**NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
SNOWBOARD FREESTYLE**

swissski

Gregor Rindisbacher
Chef Freestyle
Trainer Snowboard Freestyle

Bastien Barmaz
Trainer Ski Freestyle

**NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
BIATHLON**

swissski

**NATIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
FREESKI**

swissski



Training im Kraftraum

Olympische Jugend-Winterspiele 2024

Noch nie waren es so viele! Mit 141 Schülern startete die Sportschule im August das neue Schuljahr. Im September wurde uns das Label als «Swiss Olympic Sport School» für weitere vier Jahre verliehen. Nach diesem geglückten Start verlief auch die Saison für unsere Sport-schüler sehr erfolgreich. Neben den zahlreichen Podestplätzen an Schweizer Meisterschaften glänzten fünf Schüler mit einer Selektion und Topresultaten an den 4. Olympischen Winter-Jugendspielen in Südkorea (S. 49/50). Elias Lehner machte uns sehr stolz mit seinem Titel als Vize-Juniorenweltmeister in Snowboard Freestyle. Schliesslich beehrte uns Ralph Stöckli, der Chef de Mission von Swiss Olympic, an den Spirit Awards und liess uns dieses aussergewöhnliche Jahr mit einem Ausblick auf die Olympischen Sommerspiele in Paris abschliessen. Die Teilnehmer der Olympischen Winterspiele lassen uns an ihren Erfahrungen und Erlebnisse in Gangwon teilhaben.

Yanis Dumaz

Mon expérience aux Jeux Olympiques de la Jeunesse en Corée du Sud a été pour moi assez mitigée. En effet, les résultats et le plaisir en course n'ont pas été terribles. Je n'ai pas éprouvé sur les skis les grandes sensations qui m'auraient permis de rattraper mes erreurs de tirs. Je n'ai pas non plus su trouver le plaisir recherché malgré l'immense chance que j'ai eue de pouvoir participer à ces Jeux. Cela restera tout de même un souvenir inoubliable et j'y ai fait beaucoup d'expériences pour ma vie sportive dans le futur, du moins je l'espère. Une leçon que je retiens est que, avant les résultats, le plaisir doit être présent car, sans plaisir, il n'y a pas de motivation et, sans motivation, il n'y a pas de bons entraînements et par conséquent pas de bons résultats.

Justine Herzog

Ces Jeux Olympiques de la Jeunesse ont constitué une expérience unique que peu ont la chance de vivre et qui va pouvoir m'aider pour la suite. Cela m'a notamment permis de me situer par rapport au niveau international des concurrentes de mon année de naissance. C'était un sentiment vraiment spécial de me retrouver confrontée à des filles que je ne connaissais pas, dans un environnement de course différent, à l'autre bout de la planète et sur une neige particulière. Après ma première 4^e place en Super-G, j'étais contente car je ne m'y attendais pas du tout! Refaire à nouveau 4^e en géant était plus frustrant puisqu'il est vrai que cette deuxième médaille en chocolat représente la place la plus ingrate. Avec le recul, je suis cependant très satisfaite de ce que j'ai réussi à faire et j'ai profité de chaque instant.

Valentine Lagger

Les Jeux Olympiques de la Jeunesse étaient une expérience très enrichissante. Malgré ma quatrième place en individuel, j'ai beaucoup aimé ces Jeux. J'ai beaucoup appris durant ce séjour en Corée du Sud et j'ai également découvert un nouveau pays génial que je ne pensais jamais visiter un jour. De plus, j'ai fait de merveilleuses rencontres et j'ai aussi vécu des moments inoubliables, notamment lorsque j'ai été médaillée. J'en garderai toujours un très bon souvenir même si je m'en veux de pas avoir réussi à obtenir ma deuxième médaille. Mais, grâce à ça, j'ai appris de mes erreurs et je ne les referai plus jamais.

Romain Monney

Ce fut une expérience inoubliable de partir à l'autre bout du monde, de se confronter avec les meilleurs du monde chez les jeunes (M18) et de représenter son pays. Voyager pour mon sport, voir autre chose que mon quotidien d'athlète, et surtout, profiter et prendre du plaisir sont les choses principales qui m'ont marquées et qui me resteront à l'esprit de cette superbe expérience en Corée du Sud.

Jonas Aschilier

Als ich anfangs Januar erfahren habe, dass ich an den olympischen Jugendspielen in Südkorea teilnehmen darf, wurde ein Traum wahr. Ich habe vor 3 Jahren mit Snowboardcross angefangen, und die Teilnahme an den olympischen Spielen war eines der ersten Ziele, das ich mir setzte. Nach der Landung in Südkorea erwartete uns eine 4-stündige Fahrt nach Gangneung. Das Land und die Leute nahmen uns herzlich auf. Wir holten unsere Akkreditierung und wurden noch am selben Tag durch das olympische Dorf geführt. Zwei Tage danach ging es mit den Wettkämpfen los. Von 10 Uhr bis 14 Uhr wurden Trainingsheats, Qualifikationen und Finals durchgeführt. Ich landete auf Rang 21. Am nächsten Tag fanden die Teamwettkämpfe statt. Meine Teampartnerin Nuria und ich erreichten Rang 11. Die YOG werde ich immer in guter Erinnerung behalten. Auch wenn ich ohne Medaille nach Hause reisen musste, nahm ich viele Erfahrungen mit und ich konnte viele Freundschaften knüpfen. Die olympischen Werte Friendship, Respect und Excellence wurden voll ausgelebt.



Jonas (2SD) als Fahrenträger an den YOG

Das Internat

Bildung für die Zukunft – Gemeinschaft fürs Leben

Im Internat des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig schaffen wir ein Umfeld, in dem junge Menschen gerne leben und lernen. Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler, damit sie in Schule, Sport und Musik ihr Bestes geben können. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass sich alle wohlfühlen und ihr Potential ausschöpfen können. Je älter die Jugendlichen werden, desto mehr Verantwortung übertragen wir ihnen – das stärkt ihre Selbstkompetenz. Wir bilden eine einzigartige Gemeinschaft, in der sich alle gut aufgehoben fühlen und persönlich wachsen dürfen.

Im Schuljahr 2023/24 konnte mit der langersehten und dringend notwendigen Renovation des Internats gestartet werden. Aus logistischen Gründen wurde mit dem Nordtrakt (Gebäudeteil oberhalb der kleinen Turnhalle) begonnen. Die Nasszellen, die Schlafzimmer, der Eingangsbereich und der Prüfungssaal («Stuba») wurden komplett saniert. Der Bezug der renovierten Zimmer für die Internen ist auf Beginn des neuen Schuljahres geplant. Ab Sommer 2024 beginnen die Renovationsarbeiten des Mitteltraktes, welche ebenfalls ein ganzes Schuljahr dauern werden.

Andrea Amherd-Burgener

Kosten

Folgende Preise gelten für das Schuljahr 2024/2025. Detaillierte Angaben finden Sie auf: www.spiritus.ch/internat/kosten

Haupthaus

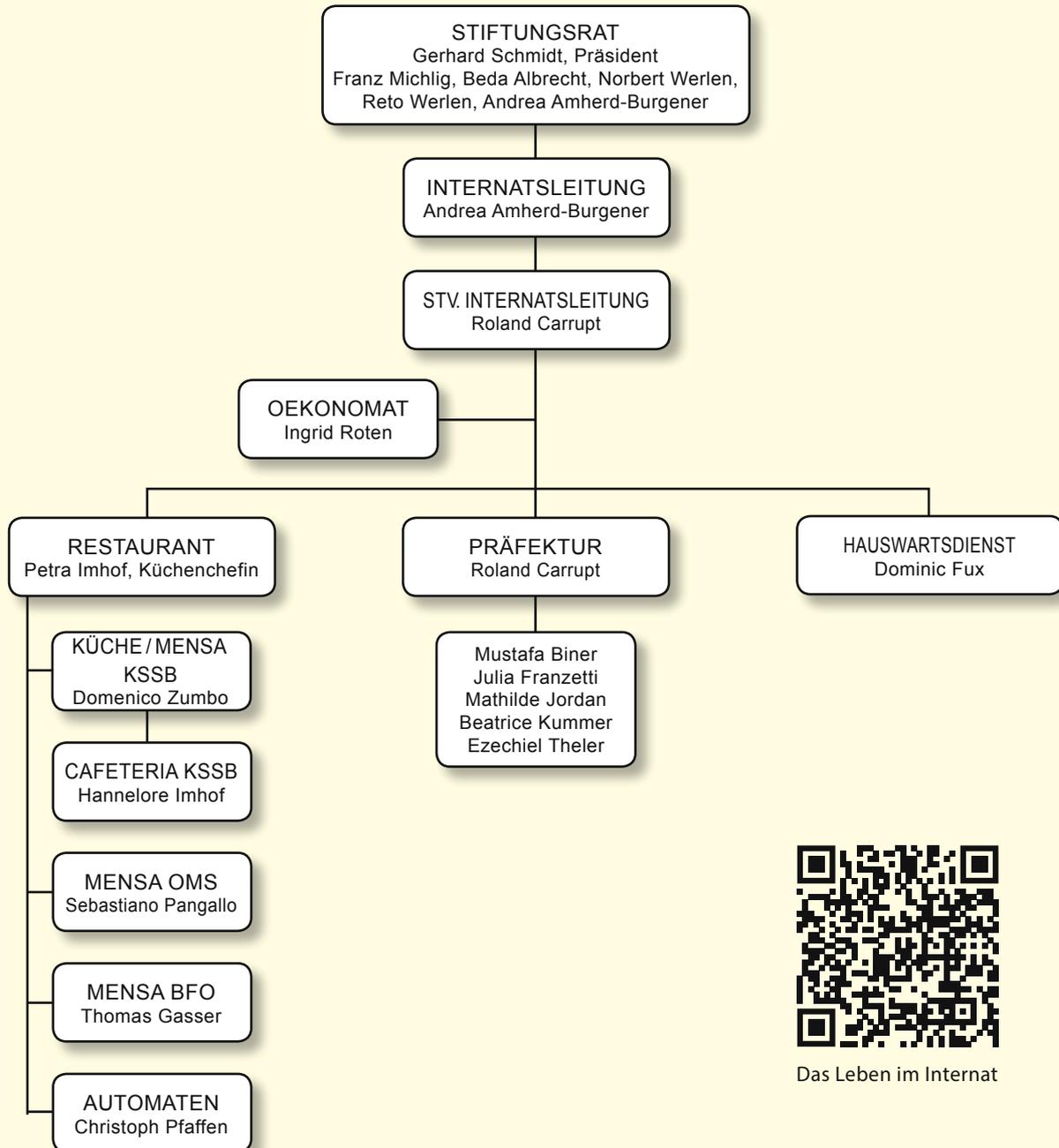
	Allgemein Halbpension / Vollpension	Künstler Halbpension / Vollpension	Sportler Halbpension / Vollpension
Kantonal	CHF 8'660.- / CHF 10'510.-	CHF 8'170.- / CHF 10'020.-	CHF 9'430.- / CHF 10'700.-
Ausserkantonal	CHF 9'840.- / CHF 11'690.-	CHF 9'350.- / CHF 11'200.-	CHF 9'430.- / CHF 10'700.-

Haus Simplon

Einzelzimmer	Allgemein Halbpension / Vollpension	Sportler Halbpension / Vollpension
Kantonal	CHF 9'540.- / CHF 11'390.-	CHF 10'050.- / CHF 11'310.-
Ausserkantonal	CHF 10'720.- / CHF 12'570.-	CHF 10'050.- / CHF 11'310.-

Doppelzimmer	Allgemein Halbpension / Vollpension	Sportler Halbpension / Vollpension
Kantonal	CHF 8'040.- / CHF 9'890.-	CHF 8'590.- / CHF 9'850.-
Ausserkantonal	CHF 9'220.- / CHF 11'070.-	CHF 8'590.- / CHF 9'850.-

Organigramm



Das Leben im Internat



Kirchenrektorat

Unser Kollegium Spiritus Sanctus hat mit der 1687 eingeweihten Jesuitenkirche, einem wunderbaren Bauwerk, das Privileg, dass auf ihrem Campus eine Kirche steht. Seit über 330 Jahren dient sie in erster Linie als Ort der Besinnung und des Gebetes für die Kollegiumsschüler. Damit ist sie auch heute noch, trotz unserer säkularisierten Gesellschaft, ein Zeichen für die tief sinnige Wahrheit Salomos «Die (Ehr-)Furcht Gottes ist der Anfang der Weisheit» (Sprüche 9,10). Das ganze Schuljahr hindurch sind die Gymnasiasten immer wieder zu gemeinsamen Gottesdiensten, Andachten und liturgischen Feiern eingeladen. Die Jubelmaturafeier, zu der die 25 bzw. 50 Jahre-Jubilare eingeladen werden, beginnt jeweils mit einem Dank- und Gedenkgottesdienst. An der vom Kirchenrektor geleiteten hl. Messe nahm in diesem Jahr am 26. April eine sehr grosse Anzahl der Jubilarinnen und Jubilare 1974 und 1999 teil. Erstmals in der Geschichte des Kollegiums war sogar ein Jubilar dabei, der sein 75 Jahre-Jubiläum feiern konnte. Die Kollegiumskirche steht auch für die ganze Bevölkerung von Brig und darüber hinaus offen. Der frühere Kirchenrektor, Valentin Studer, hat in verdankenswerter Weise die Tradition fortgesetzt, während des Schuljahrs jeden Dienstagmorgen um 07:00 Uhr eine hl. Messe zu feiern. Ebenfalls zur Tradition gehört es, dass hier anlässlich des Patrozinium zu Pfingsten das Hochamt zusammen mit der Herz-Jesu-Pfarrei Brig festlich gefeiert wird. Wie im Vorjahr konnte unser Kollegium «Spiritus Sanctus» über Pfingsten erneut einen Pfingstkongress beherbergen. Eine erfreulich grosse Schar von jungen und junggebliebenen Christen verschiedener Konfessionen war einmütig im Gebet versammelt, um sich dem Wirken des hl. Geistes zu öffnen und für unsere heutige Welt zu beten. Seit vielen Jahren wird die Kollegiumskirche auch für Hochzeiten geschätzt. Im vergangenen Schuljahr spendeten sich hier drei Brautpaare das Ehesakrament. Möge Gott, Ursprung und Ziel aller Liebe, diese jungen Ehepaare mit seinem Segen begleiten! Die Kollegiumskirche ist auch ein sehr beliebter Raum für Konzerte. Deren Reigen begann wieder mit den weit über die Kantonsgrenze bekannten Orgelmatinees unter der Leitung des Titularorganisten Hilmar Gertschen. Die Orgel wird auch von Orgelschülern genutzt, die hier zum Teil von unserem Titularorganisten in die Kunst dieses Musikinstruments eingeführt werden.

Chorherr Daniel Salzgeber

Freunde des Briger Kollegiums

Der Verein der Freunde des Briger Kollegiums setzt sich als Verein ehemaliger Schülerinnen und Schüler das Ziel, dem Kollegium Gutes zu tun. Dabei geht es um Projekte, die «nice to have», aber nicht unbedingt «must have» sind und für die deshalb öffentliche Gelder nicht immer fliessen. Hier springen die etwa 400 Mitglieder mit ihrem bescheidenen Jahresbeitrag ein.

Gegründet wurde der Verein vor über 35 Jahren, damals mit dem Ziel, die Orgel der Kollegiumskirche durch eine neue zu ersetzen. Dank dieser Initiative verfügt die Kirche und damit das Kollegium heute über ein Instrument von nationaler Bedeutung. Ausserdem konnte die Sakristei der Kollegiumskirche unter dem Patronat der Freunde des Briger Kollegiums vollumfänglich saniert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Sakristei bildet nun einen würdigen Rahmen, um den reichhaltigen Kirchenschatz auszustellen und sowohl den Studenten als auch interessierten Dritten zugänglich zu machen.

Einer der Höhepunkte des abgelaufenen Vereinsjahres war der traditionelle Herbstanlass, der als Plattform für wissenschaftliche, politische und aktuelle Themen mit Referaten ehemaliger Absolventen des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig dient. In diesem Jahr war die Reihe an lic. iur. Ulyse Tscherrig, der über seinen Werdegang zum Juristen im Rechtsdienst der Bundeskanzlei referierte und die Zuhörerschaft in die breitgefächerten und anspruchsvollen Tätigkeitsfelder seines Berufs eingeführt hat.

Der Verein der Freunde des Briger Kollegiums ist eine schöne Institution, welche die Aktivitäten des Kollegiums sinnvoll ergänzt. Alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler sind herzlich willkommen, den Verein zu unterstützen, sei es, um alte Kontakte zu pflegen und neue zu knüpfen oder einfach ein Teil der grossen Kollegiumsfamilie über alle Generationen hinweg zu sein. Neumitglieder können sich gerne im Sekretariat des Kollegiums anmelden.

Norbert Ritz, Präsident

Schuljahr 2024/2025

Freitag, 16. August 2024

Eröffnungskonferenz der Lehrerschaft

Sonntag, 18. August 2024

Internat

1. Klassen und alle neu ins Internat eintretende Schüler im Theatersaal des KSSB	17:00 Uhr
2.-5. Klassen	18:00 Uhr
Willkommensapéro für alle im Internatsgarten	18:30 Uhr
Abendessen für alle internen Schüler	19:00 Uhr

Montag, 19. August 2024

Schulbeginn

1. Klassen Gymnasium, 1. Klassen Sportschule

08:00 Uhr	Begrüssung auf dem Sportplatz und anschliessende Klasseneinteilung im Theatersaal
bis 12:15 Uhr	Lectio brevis und Unterricht mit der Klassenlehrperson
ab 13:20 Uhr	Unterricht gemäss Stundenplan

2. und 3. Klassen Gymnasium, 2.-4. Klassen Sportschule und Passerelle

08:00 Uhr	Begrüssung auf dem Sportplatz
bis 12:15 Uhr	Lectio brevis und Unterricht mit der Klassenlehrperson
ab 13:20 Uhr	Unterricht gemäss Stundenplan

4. und 5. Klassen Gymnasium

08:00 Uhr	Begrüssung auf dem Sportplatz
bis 11:25 Uhr	Lectio brevis und Unterricht mit der Klassenlehrperson
ab 12:30 Uhr	Unterricht gemäss Stundenplan

Elternabende des Schuljahres 2024/2025

(Beginn jeweils um 19:00 Uhr)

Gymnasium

1. Klassen	Montag, 18. November 2024
2. Klassen	Donnerstag, 10. Oktober 2024
3. Klassen	Mittwoch, 20. November 2024

Sportschule

1. Klassen und alle neuen Schüler	Sonntag, 18. August 2024
1.-4. Klassen	Dienstag, 12. November 2024

Schul- und Ferienplan 2024/2025

Kollegium Spiritus Sanctus Brig

Schuljahresbeginn		Montag, 19. August 2024	morgens
Schuljahresschluss		Freitag, 27. Juni 2025	abends
Freie Halbtage	1.-3. Klassen 4. und 5. Klassen Passerelle	Mittwochnachmittag Donnerstagnachmittag Jeden Nachmittag	

Ferien

HERBST	Unterrichtsende Unterrichtsbeginn	Freitag, 11. Oktober 2024 Montag, 28. Oktober 2024	abends morgens
WEIHNACHTEN	Unterrichtsende Unterrichtsbeginn	Freitag, 20. Dezember 2024 Montag, 06. Januar 2025	abends morgens
SPORTFERIEN	Unterrichtsende Unterrichtsbeginn	Freitag, 21. Februar 2025 Montag, 10. März 2025	abends morgens
MAIFERIEN	Unterrichtsende Unterrichtsbeginn	Freitag, 09. Mai 2025 Montag, 19. Mai 2025	abends morgens
Zusätzliche freie Tage	Allerheiligen Josefstag Karfreitag Ostermontag Auffahrt Pfingstmontag Fronleichnam	Freitag, 01. November 2024 Mittwoch, 19. März 2025 Freitag, 18. April 2025 Montag, 21. April 2025 Donnerstag, 29. Mai 2025 Montag, 09. Juni 2025 Donnerstag, 19. Juni 2025	





Die sechs Leitsätze unserer Schule finden Sie unter www.spiritus.ch

